

Schutzgebühr 2,50 €



Jahrbuch 2013

Unentbehrlich für aktive Freizeit- und Wanderreiter und -fahrer



Mit großem Sonderteil:
40 Jahre VFD

Viele Ansprechpartner

Rund 420 Veranstaltungstermine

Praktisches und Informatives von Reitern für Reiter
und von Fahrern für Fahrer

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer
in Deutschland Landesverband Bayern e.V.



1 + 1 = 3

Reitbeteiligung - aber sicher:
Kostenlose Mitversicherung der Reitbeteiligung.
Inklusive Versicherungsbestätigung!

Weitere Infos:



Uelzener 
VERSICHERUNGEN

Kontakt: Tel. 0581 8070 - 0 | www.uelzener.de | info@uelzener.de

Das neue Jahrbuch der VFD Bayern weiter auf Erfolgskurs: jetzt schon im 5. Jahrgang!

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

der Erfolg hat uns wieder alle überrascht – das Jahrbuch der VFD Bayern wird gerne und gründlich gelesen. Und die Reaktionen der Veranstalter haben uns gezeigt, dass vor allem die Liste der Termine auf großes Interesse stößt. Der Erfolg wirkt sich unmittelbar aus – auch dieses Mal haben wir die Anzahl der Termine wieder steigern können: auf über 400 Termine! Alle werden natürlich mit Rabatten für VFD-Mitglieder angeboten, es lohnt sich also bei der VFD Mitglied zu sein. Weil die vielen Vorteile bei der VFD selbst für uns manchmal unübersichtlich sind, haben wir auf drei (!) Seiten alle Nutzen für Mitglieder zusammengestellt.



Waldmünchen 2012 war wieder ein Riesenspaß gewesen.

Einen besonderen Grund zum Feiern haben wir in diesem Jahr: **40 Jahre VFD!** Sowohl der Bundesverband als auch der Landesverband Bayern wurden vor 40 Jahren gegründet. Der erste bayerische VFD Verband entstand im November 1973 in Wunsiedel, beruht aber auf der schon 1971 gegründeten AG Wanderreiten in Nordbayern. Ausführliche Berichte dazu und zu den Jubiläums-Aktionen in diesem Jahrbuch.

Gleichzeitig freuen wir uns über das Jubiläum **25 Jahre Natura a Cavallo**, unserem Partnerverband in Italien. Wir senden dazu unsere herzlichen Glückwünsche zu unseren Freunden dort. Die Partnerschaft mit diesem Verband besteht nun auch schon wieder 5 Jahre.

Persönlich freut mich sehr die Kooperation mit der **Bayerischen Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten e. V. BLVThR**, einem Verband, mit dem wir schon lange freundschaftlich verbunden sind, und mit dem wir nun eine engere Zusammenarbeit vereinbart haben, die Mitgliedern beider Verbände Vorteile bringen. Detaillierte Informationen dazu hat der Präsident der BLVThR, Herr Wolfgang Zacharias, für uns in diesem Jahrbuch zusammengestellt; auch bei „Vorteile der VFD“ gibt es hierzu Informationen.

Unsere VFD hat inzwischen sehr viele Aspekte. Dennoch sind Rechtsberatung und Rechtsschutz immer noch das Rückgrat unseres Verbands. Zur Zeit schlägt die **Pferdesteuer** hohe Wellen, die von bisher drei Gemeinden in Hessen beschlossen wurde. In Bayern ist die Situation glücklicherweise etwas besser: Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat 1982 die Einführung einer Reitpferdesteuer für unzulässig erklärt. Dennoch heißt es auch bei uns: Wachsam bleiben!

Nach wie vor müssen wir immer wieder um das ungehinderte **Reiten und Fahren auf Wald- und Feldwegen** kämpfen. Und das, obwohl selbst von den Ministerien der wirtschaftliche Wert des Reitens hoch eingeschätzt wird: Vier Pferde bringen ca. einen Arbeitsplatz. Ein großer Vorteil ist dabei immer noch unsere Unabhängigkeit, weil wir ausschließlich von Mitgliedsbeiträgen und – in geringem Umfang – von privaten Spenden finanziert werden. Wir danken hier allen unseren Mitgliedern, die mit ihren Beiträgen und Spenden unsere Arbeit erst ermöglichen. Ein Dank auch an unseren Rechtsbeirat: Ohne

Vorwort

seine langjährigen, unabhängigen und ehrenamtlich tätigen Mitglieder wäre diese Arbeit nicht möglich.

Neu sind **Förderungen der Uelzener Versicherung**, die damit und durch Vergünstigungen für unsere Mitglieder eine jahrzehntelange, sehr erfolgreiche Zusammenarbeit honoriert.

Nun ein wenig zu den anderen Bereichen der VFD in Bayern. Sehr erfolgreich – und daher wird das natürlich weitergeführt – waren die **Schnupperwanderritte**, die Anfängern Mut machen sollen, eigene, auch längere Ritte selbst zu organisieren. Ein Versuch in der gleichen Richtung sind die neuen **Schnupper-Geländefahrten**, die Anfängern Appetit auf das Kutschefahren machen sollen.

Europa ist für uns kein leeres Wort, und es ist wirklich schön festzustellen, dass wir dabei viele vergnügte Mitreiter finden. Seit nunmehr fünf Jahren pflegen wir den Kontakt zu **Natura a Cavallo**, unseren gastronomisch unübertreffbaren Freunden im Süden. In Südtirol haben wir unseren **Partnerverband VFS**, und seit nunmehr etwa zwei Jahren bemühen wir uns an verschiedenen Stellen um einen Kontakt mit unseren **tschechischen Nachbarn**.

Auf unsere **solide Ausbildung** sind wir zu recht stolz. Von der beliebten Juniorausbildung über die Qualifizierung zum Gelände-/Wanderreiter (Wanderreiten bedeutet bei uns mehrtägiges Reiten) bzw. Gelände-/Wanderfahrer bis hin zu den VFD-Rittführern und Übungsleitern können wir ein durchgängiges und bewährtes Ausbildungsspektrum anbieten.

Viele hat es überrascht, dass **Fahren** auch zum Programm der VFD gehört. Nach unseren letzten Umfragen sind bei unseren Mitgliedern über 20 % Fahrer (inklusive Gelegenheitsfahrer) dabei. Daher ist es nur logisch, dass wir diesen Teil unseres Spektrums ausbauen und fördern. Besonders freut uns dabei der Erfolg unseres **Echtfilmfahrtrainers EFI®**, der auf Messen begeisterten Zuspruch findet. Dieses Jahr werden wir diesen erstmals auch auf der Equitana in Essen und der Americana in Augsburg vorstellen, zudem auf der Pferd International in München und der Faszination Pferd in Nürnberg.

Eine Überraschung hat uns das **Berittene Bogenschießen** gebracht, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Verstärkt wollen wir uns in diesem Jahr den **Esel- und Mulifreunden** widmen. Zunehmend beliebt wird das **Säumen**, manchmal auch Pferde-Trekking genannt: das Wandern zu Fuß mit dem Pferd (oder Esel oder Muli) als Begleitung und zum Transport des Gepäcks. Die VFD-**Sattelkodierung** – um Diebstähle zu erschweren – wird bei vielen unserer Veranstaltungen angeboten.

Auch das Jahrbuch 2013 wird zum guten Teil aus den Anzeigenerlösen finanziert, daher danken wir allen Inserierenden für ihre Unterstützung. Es freut uns sehr, dass unsere Anzeigenkunden 2012 durchweg zufrieden waren, und wir bitten Euch auch dieses Mal um die Beachtung ihrer Anzeigen.

Dieses Jahrbuch wird fast vollständig ehrenamtlich gemacht. Es lebt von Lob, Anregungen und Kritik, und so freuen wir uns auf möglichst zahlreiche Reaktionen von Euch an unsere Redaktion. Dies können Vorschläge sein zur Verbesserung der Inhalte oder der Darstellung, Ergänzungen wichtiger Informationen, oder all die Dinge, die Euch sonst so auffallen.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Dr. Dietmar Köstler

Landesvorsitzender VFD Bayern

Grußwort des Präsidenten unseres Partnerverbands Natura a Cavallo in Italien

Im Jahr 2013 werden 3 wichtige Jubiläen gefeiert: 40 Jahre VFD, 25 Jahre Natura a Cavallo und 5 Jahre deutsch-italienische Freundschaft der beiden Vereine. 5 Jahre sind schon vergangen, seit sich die Präsidenten Italo D'Inca und Dietmar Köstler zum ersten Mal auf der Messe in Verona getroffen und gegenseitig kennengelernt haben. Es war bald klar, dass die beiden Vereine das gleiche Ziel hatten und zwar mit Pferden im Freien zu reiten, neue Freunde kennenzulernen, und neue Länder zu besichtigen. Für die Reiter von Natura a Cavallo und der VFD ist das Pferd kein Mittel, sondern ein wahrer Freund, der mit Liebe und Respekt behandelt werden muss. Die Zusammenarbeit der beiden Vereine konnte wichtige Vorteile und neue Gelegenheiten für alle Mitglieder bieten. Deswegen haben die Präsidenten sich bemüht eine Kooperation zu entwickeln. Mit der wichtigen Hilfe von Silke Springmann wurde der erste deutsch-italienische Freundschaftsritt in Aying organisiert und daraus ist eine tiefe Freundschaft geboren. Dank dieser Zusammenarbeit hatten die italienischen Reiter die Möglichkeit, die schöne Landschaft von Bayern zu genießen und umgekehrt wurde auch den deutschen Reitern die Gelegenheit angeboten, die schönsten Reitstrecken im Trentino zu sehen und die Ippovia del Trentino Orientale kennenzulernen. Der Freundschaftsritt wurde schon viermal organisiert und hat immer großen Erfolg gehabt. Der Paradenritt durch die Stadt am letzten Tag, mit allen Pferden und Behörden am Hauptplatz, ist immer eine spannende Aufführung.

In diesen 5 Jahren haben sich mehrere Freundschaften zwischen deutschen und italienischen Reitern entwickelt und sind immer tiefer geworden. Eine große Gruppe von Italienern reitet jedes Jahr den Waldmünchenritt mit. Und beim Nationalritt von Natura a Cavallo sind auch immer einige deutsche Reiter dabei.

Dieses Jahr ist es leider nicht möglich, den Freundschaftsritt zu organisieren. Aber wir würden uns freuen, wenn unsere Reiterfreunde aus Bayern an unserem Nationalritt teilnehmen würden. Der Termin findet vom 13. bis zum 16. Juni statt; ein Programm wird bald auf unserer Internet-Seite www.naturaacavallo.it zur Verfügung stehen.



*NATURA A CAVALLO
Il Presidente Nazionale
Italo D'Inca*



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort des 1. Vorsitzenden zum Jahrbuch 2013 des Landesverbandes Bayern	1
Grußwort des Präsidenten unseres Partnerverbands Natura a Cavallo in Italien	3
40. Jubiläum der VFD Bayern	5
Veranstaltungen 2013	14
Messen und andere Veranstaltungen 2013.....	48
Unsere Übungsleiter stellen sich vor.....	49
Unsere Rittführer stellen sich vor.....	60
Who is who im Landesverband?.....	69
Vorstand und Geschäftsstelle.....	69
Beauftragte im Landesverband	70
Rechtsbeirat und Geschäftsstelle.....	72
Who is who in den Bezirken?.....	73
Bezirksverband Oberbayern	73
Bezirksverband Oberfranken	75
Bezirksverband Mittelfranken	76
Bezirksverband Unterfranken	77
Bezirksverband Niederbayern.....	78
Bezirksverband Oberpfalz.....	79
Bezirksverband Bayerisch-Schwaben	79
VFS Südtirol	81
Bogenschießen bei der VFD	83
Trageerschöpfung	88
LAG Zertifizierung	91
Vorteile der VFD	92
Anhängerführerschein.....	96
Ausbildung	101
Säumen	102
Kooperation mit der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband Bayern e.V. (VFD Bayern).....	105
Sattelcodierung.....	108
Kinderseite.....	110
Gebisslose Pferdeausbildung	114
Formveränderungen am Huf	116
Pflege	131
Faltblätter und Infos des Landesverbandes Bayern	132
Inserate/Impressum	133
Wichtige Telefonnummern und Termine.....	134
Beitrittserklärung.....	135
Zu guter Letzt.....	136

40. Jubiläum der VFD Bayern

Sattelt die Pferde und kommt zur Geburtstagsparty der VFD Bayern

Was wäre ein Geburtstag ohne Party? Das denkt sich auch die VFD Bayern und feiert ihren 40. mit einem großen Fest. Und Ihr alle seid herzlich eingeladen! Die Party beginnt am 7. Juni 2013 mit der Ankunft der Sternreiter auf dem Reiterhof Fraunholz in Lohe bei Dinkelsbühl in Mittelfranken. Die Gegend dort ist ideal für Wanderreiter. Es gibt herrliche naturbelassene Wege, fast keine Reitverbote und jede Menge schöne Wanderreitstationen für jeden Geschmack. Einen guten Überblick findet Ihr auf der Seite www.wanderreiten-franken.de.

In Lohe angekommen, bekommen Pferd und Reiter einen Begrüßungssekt bzw. eine Begrüßungskarotte und dann geht's in die bereits vorbereiteten Boxen und Paddocks. Den Abend verbringen die Reiter mit Musik, Tanz und gutem Essen.

Am Samstag findet dann die eigentliche Party statt. Los geht's mit einem VFD-Geländereiter-Cup. Das ist eine umfangreichere Variante der Pferderallye, die aus den drei Disziplinen



Fotos: Elfi Fraunholz



40. Jubiläum der VFD Bayern



Orientierungsritt, Trailprüfung und Theorie-Test besteht. Doch bevor ein Pferd auf die Strecke gehen darf, werden Sattel und Zäumung überprüft. Der Geländerreiter-Cup ist auf maximal 40 Paare begrenzt.

Doch auch auf dem Hof wird es nicht langweilig. Hier präsentieren sich die verschiedenen Sparten der VFD. Außerdem gibt's Verkaufsstände, einen Pferdefotografen und es werden alle Bilder aus dem VFD-Malwettbewerb ausgestellt.

Pünktlich zum Abendessen werden dann die Sieger des Geländereitercups geehrt, und die Reiter stärken sich für das nächste Highlight: den Fackelritt in die historische Altstadt von Dinkelsbühl. In der Dämmerung werden wir dort ankommen und mit allerlei Überraschungen empfangen werden. Unter anderem findet auf dem Marktplatz eine Ehrung der Teilnehmer mit den weitesten Anritten statt.

Am Sonntagmorgen startet die VFD Bayern dann mit einem Reiter-Gottesdienst in ihr neues Jahrzehnt. Nach dem anschließenden Weißwurstfrühstück heißt es dann schon wieder Satteltaschen packen und heimfahren bzw. -reiten.

Nähere Informationen und die komplette Ausschreibung für den VFD-Geburtstag findet Ihr auf www.wanderreiten-franken.de/sternritt_2013.html. Anmeldeschluss für das Sternritt-Wochenende ist der 13. Mai 2013.

Alle unter 16 aufgepasst!

Tolle Preise gewinnen beim VFD-Malwettbewerb

Die VFD Bayern wird 40 Jahre alt und veranstaltet aus diesem Anlass einen Malwettbewerb. Jeder, der/die nicht älter als 16 Jahre ist, darf mitmachen. Das Motto lautet „Die VFD Bayern feiert Geburtstag“. Also los! Malt oder zeichnet ein Bild in Größe A4 (nicht größer!) und schick es bis zum 13. Mai 2013 an die VFD Bayern, Geschäftsstelle, Landshamer Str. 11, 81929 München-Riem. Eine Jury kürt dann die Sieger in den Altersklassen bis 6 Jahre, bis 10 Jahre und bis 16 Jahre.

Zu gewinnen gibt es in jeder Altersklasse folgende Preise:

- 1. Preis:** Ein Gutschein für eine VFD-Junior-Ausbildung im Wert von 80 EUR, einzulösen bei jedem VFD-Übungsleiter in Bayern, der diese Ausbildung anbietet.
- 2. Preis:** Ein Gutschein für Reitunterricht oder Ausritte im Wert von 30 EUR, einzulösen bei jedem bayerischen VFD-Übungsleiter (Ausritte + Reitunterricht) oder Rittführer (nur Ausritte)
- 3. Preis:** Ein Überraschungspaket mit vielen Kleinigkeiten rund ums Pferd

Der Landesverband Bayern in den letzten 10 Jahren weiterhin im Aufwind

In den vergangenen 10 Jahren unter dem Vorsitz von Dr. Dietmar Köstler haben sich weitere Stammtische gegründet und neue Kreisverbände wurden ins Leben gerufen, alte wiederbelebt. Für die vielen Aufgaben in der VFD Bayern wie Sattelcodierung oder Messeaktivitäten mit Showprogramm engagieren sich mittlerweile über 50 ehrenamtliche Be-



auftragte. Neue Sparten wurden hinzugenommen, wie z. B. das Berittene Bogenschießen oder das Reiten mit GPS, auch das Säumen wird als eigene Sparte eingeführt. Das Fahren wurde aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und erfreut sich nicht zuletzt durch das unermüdliche Engagement des Fahr-Beauftragten Horst Brindel wachsender Beliebtheit.

Die Attraktivität der VFD Bayern auf Messen wird z. B. durch den Einsatz des eigens entwickelten Fahrtrainers und der Fahrpferdchen sowie einem professionell gestalteten Showprogramm gefördert. Neue Printmedien wie zahlreiche Druckschriften zu den Kernthemen der VFD – Ausbildung, Reitrecht, Wanderreiten etc. – und die vierteljährlich mit der Verbandszeitschrift Pferd&Freizeit erscheinende Sonderbeilage Bayern Aktuell sowie das seit 5 Jahren bestehende Jahrbuch geben den Mitgliedern ständig umfangreiche und aktuelle Informationen rund ums Pferd in die Hand. Und nicht zuletzt wird natürlich nach wie vor das freie Reiten in der Natur durch unzählige Aktionen, qualifizierte Ausbildungen und zahlreiche Kontakte zu maßgeblichen Persönlichkeiten und Institutionen und den unermüdlichen Einsatz unseres Rechtsbeirates erhalten.

Annette Dokoupil-Gutensohn

- Anzeige -

IG Wanderreiten in Schwaben



Reiten zwischen Nördlinger Ries und Allgäuer Alpen

Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund

In naturbelassenen Landschaften reiten Sie durch wunderschöne Wälder, Schluchten, entlang an Flüssen und Seen, immer mit Blick auf die Allgäuer Alpen.

Fordern Sie unsere neue Gebietskarte an:
Telefon 08370/976402
info@wanderreitenschwaben.de
www.wanderreitenschwaben.de



Geschichte der VFD Landesverband Bayern

Da unser Verband nun vierzig Jahre alt wird, ist dies ein guter Anlass, um die Geschichte unseres Verbandes genauer anzusehen. Dazu hat der Bundesehreuvorsitzende und langjähriges Mitglied unseres Landesverbands, zugleich Ehrenvorsitzender des Bezirksverbands Oberpfalz und Begründer der modernen VFD Ausbildung, Joe Kessler, die Daten zusammengestellt. (DK)

Aussperren von Reitern

Am 27. Juli 1973 hat der bayerische Landtag das Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur verabschiedet. Dieses Gesetz löst das bis dahin geltende Reichsnaturschutzgesetz vom 22.6.1935 ab.

Das Reichsnaturschutzgesetz hatte sich darauf beschränkt, besonders wertvolle Teile der Natur und einzelne Arten zu schützen. Die wirtschaftliche Entwicklung, das Bevölkerungswachstum und zahlreiche Strukturveränderungen nach dem Krieg brachten laut Begründung des Gesetzes Belastungen und Gefährdungen des Naturhaushalts mit sich, die es erforderlich machten, den Schutz von Natur und Landschaft von Grund auf neu zu ordnen. Es genügte nicht mehr, einzelne Pflanzen und Tiere zu schützen, da ihr Lebensraum insgesamt bedroht wird. Sinn des Gesetzes war die sparsame Verwendung der Naturgüter, die Landschaftspflege und die Verpflichtung, Schaden in der Natur zu beseitigen und nach Eingriffen das Gleichgewicht in der Natur wieder herzustellen.

Aus der Verpflichtung zur Verhütung von Schäden in der Natur ist in das Gesetz der Artikel 24 Abs. 2 aufgenommen worden: „Reiten ist unbeschadet der straßenverkehrs- und wegerechtlichen Vorschriften nur auf solchen Privatwegen und Flächen in der freien Natur zulässig, die eigens für das Reiten freigegeben sind. Wandern und Radfahren ist vorrangig.“

Ähnliche Gesetze werden schon vorher in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein erlassen. Dabei ging es der Lobby der Landwirte und Waldbesitzer nicht um den Schutz der Natur, sondern sie hatten die Absicht für die Zurverfügungstellung ihrer Privatwege eine Entschädigung zu erhalten. Die FN hatte unter ihrem Präsidenten Graf Landsberg und ihrem Präsidiumsmitglied Freiherr von Heereman, der zugleich Präsident des Deutschen Bauernverbandes war, in Nordrhein-Westfalen schon Musterverträge für die Benutzung von Privatwegen abgeschlossen.

Gründung der VFD als Protestbewegung in Beckum 1973

Gegen diese Gesetze, die die Reiter von der Gunst der Wegebesitzer abhängig machte, hatte in Nordrhein-Westfalen 1970 schon Hans Peeck, Pferdezüchter aus Schwelm, mit Fernsehberichterstattung protestiert. In Schleswig-Holstein hatte Forstmeister a. D. Manfred Haardt in einem offenen Brief an die Regierung in Kiel protestiert.

Als dann ab 1972 auch durch ein Bundesgesetz die Reiter aus dem Wald ausgesperrt werden sollten, gründeten auf Initiative von Vikar Horst Ritter Hans Peeck, Manfred Haardt, Ursula Bruns und die Rechtsanwälte Dr. Robert Ruhmann, und Rudolf Jürgens und H. Ritters Schwesler am 5. Mai 1973 in Beckum/Westfalen die Vereinigung der Freizeitreiter in Deutschland als Vertretung der Reiter, die nicht in erster Linie auf Turnierplätzen und in Hallen ritten.

Die Reiterzeitschriften „Freizeit im Sattel“ und „Reiter Revue“ unterstützen mit Aufrufen diese Gründung und innerhalb eines Vierteljahres waren 1600 Einzelmitglieder und 4500 Mitglieder

40. Jubiläum der VFD Bayern

durch Vereine korporativ der VFD beigetreten. Weil die Mitglieder der VFD aus allen Bundesländern kamen, hat die erste Mitgliederversammlung am 29. August 1973 in der Beethovenhalle in Bonn beschlossen, Landesgruppen zu bilden. Es wurde auch eine Neuformulierung des § 12 des Entwurfs eines Bundeswaldgesetzes, der das Betretungsrecht des Waldes auch für Reiter ermöglicht, und die Einführung eines Reiterpasses beschlossen. Der erste Vorsitzende, Menfred Haardt, berichtete, dass die VFD bei einer Anhörung vor dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Deutschen Bundestags am 5. November 1973 im Reichstagsgebäude in Berlin beteiligt werde.

Die bayerische AG Wanderreiten von 1971 gründet die Landesgruppe Nordbayern der VFD

Von Herrn Hans Hummel aus Wunsiedel war schon seit 1971 eine Arbeitsgemeinschaft Wanderreiten in Nordbayern gegründet worden. Hans Hummel lud die Mitglieder dieser Arbeitsgemeinschaft und weitere Freizeitreiter am 10. November 1973 zur Gründung der Landesgruppe Nordbayern der VFD in das Hotel Kronprinz nach Wunsiedel ein.

Die Landesgruppe Nordbayern gründete unter dem Vorsitz von Hans Hummel Bezirksverbände in Ober-, Unter-, Mittelfranken und in der Oberpfalz. Auch verschiedene Kreisverbände wurden schon 1974 gegründet. So z. B. der Aschaffener, der schon kurz nach seiner Gründung über 70 Mitglieder hatte. Der Kreisverband Aschaffenburg organisierte am 26. Oktober 1974 eine a. o. Bundesmitgliederversammlung im Seehotel Mainpark in Mainaschaff. Im Raum München hatte der Reitclub „Der Pandur“ in Faistenhaar unter dem Stallbetreiber von Wonka viele Mitglieder für die VFD geworben. U. a. auch Dr. Josef Cichon und Rosi Balthar. Beide nahmen an der Mitgliederversammlung in Mainaschaff teil. Weil auf dieser Versammlung Rechtsanwalt Dr. Ruhrmann zurücktrat, wurde auf Vorschlag der Landesgruppe Nordbayern Rechtsanwalt Dr. Cichon zum 2. Vorsitzenden gewählt. Aus dem Kreisverband Aschaffenburg wurde dessen 2. Vorsitzender Winfried Winnefeld als zukünftiger Sportwart in den Bundesvorstand berufen, Schatzmeister wurde Herr Kretzschmer von der Uelzener Versicherung.

Landesverband Bayern der VFD wird gegründet

Die Mitglieder aus Nordbayern sprachen mit Dr. Cichon und Frau Balthasar ab, dass auch eine Landesgruppe Südbayern ins Leben gerufen und damit der Landesverband Bayern gegründet werde.

Am 28. November 1975 fand in der Gaststätte „Grünwaldpark“ diese Gründung statt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Dr. Cichon und zum Klassier Frau Rosine Balthasar gewählt. Die Satzung wurde am 17. Mai 1976 ins Vereinsregister beim Amtsgericht München unter der Nummer 8807 eingetragen. Als Protest gegen das in Bayern seit 27. Juli 1973 bestehende Reitverbot in Wald und Flur führte die Landesgruppe Nordbayern zusammen mit dem Landesverband Nordrhein-Westfalen vom 2. bis 15. September 1974 einen Stafettenritt Rhön-Fichtelgebirge durch. Darüber berichtete die Presse, Rundfunk und Fernsehen sehr ausführlich. Auf dem Ritt wurden Flugblätter an Wanderer verteilt, die sich bei Belästigungen durch Reiter an die VFD Nordbayern wenden sollten. Die Wanderer freuten sich über die Pferde und fühlten sich nicht belästigt. Diese Meinung wurde den Bayerischen Ministerien für Landwirtschaft und Umwelt mitgeteilt. In München fand eine Protestdemonstration in der Innenstadt statt, die durch den Besuch der britischen Königin, deren Konvoi erheblich behindert wurde, sehr viel Aufsehen erregte.

40. Jubiläum der VFD Bayern

Hans Hummel als ehemaliger Kavallerist des 17. Bayerischen Reiter-Regiments und Trakehnerzüchter hatte beste Verbindungen zum Verband der Reit- und Fahrvereine Bayerns. Aufgrund seiner Initiative hat der Bayerische Reit- und Fahrverband unter dem Vorsitz von Dr. Rupprecht, der Reitclub „Der Pandur“, der Münchner Poloklub und der VFD Bundesverband unter Manfred Haardt sowie Rechtsanwalt Dr. Paul Hösl vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof Popularklage gegen das Bayerische Naturschutzgesetz erhoben. Der Reitclub „Der Pandur“ und der Bundesverband der VFD wurden durch Rechtsanwalt Dr. Cichon, der Bayerische Reit- und Fahrverband durch Rechtsanwalt Rudolf Meuschel und der Münchner Poloklub durch Rechtsanwalt Dr. Michael Hauen vertreten.

Bei der Verhandlung am 8. Mai 1975 hat außer den Anwälten auch der Präsident des Bayerischen Reit- und Fahrverbandes Dr. Rupprecht und der 1. Vorsitzende der VFD Manfred Haardt teilgenommen. In seiner Entscheidung vom 16. Juni 1975 hat der Bayerische Verfassungsgerichtshof den Artikel 24 Abs. 2 des Bayerischen Naturschutzgesetzes, der das Reiten nur auf eigens dafür freigegebenen Wegen für zulässig erklärte, für verfassungswidrig festgestellt, da Art. 141 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung die Erholung in der freien Natur nicht nur für Wanderer und Spaziergänger, sondern auch für Reiter garantiert.

Aufgrund dieser Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes hat der Bayerische Landtag nach intensiven Beratungen am 7. Juli 1982 das Änderungsgesetz zum Bayerischen Naturschutzgesetz verabschiedet, in das auch die zwischenzeitlich erlassenen Vorschriften des Bundesnaturschutz und -Waldgesetzes eingearbeitet wurden. Bayern hat aufgrund seiner Verfassung das reiterfreundlichste Naturschutzgesetz in der BRD.

In Art. 26 hat dieses Gesetz bestimmt, dass aus Gründen des Naturschutzes, der Landschaftspflege, zur Regelung des Erholungsverkehrs oder aus anderen zwingenden Gründen des Gemeinwohls das Reiten nur auf ausgewiesenen Wegen oder Flächen oder zu bestimmten Zeiten zu gestatten sei oder zum Schutz des Erholungsverkehrs und des Eigentums eine Kennzeichnung vorzuschreiben sei. Weil viele Landratsämter von dieser Möglichkeit Gebrauch machten, hat sich der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Bayern mit seiner Anwaltskanzlei auf die Verhinderung und Aufhebung von Reitverboten spezialisiert. In Nordbayern wurde nach dem Vorbild Hummels die Organisation durch flächendeckende Bezirks- und Kreisverbände ausgestaltet. Dabei sind bis heute die Bezirksverbände Mittel- und Oberfranken in Form von Kreisverbänden durchorganisiert.

Zum 30-jährigen Bestehen der Landesgruppe Nordbayern der VFD wurde im November 2003 Hans Hummel zum Ehrenmitglied des VFD-Landesverbandes ernannt. Mit der Ablösung Dr. Cichons als 1. Vorsitzenden wurde auch die Rechtsvertretung durch die VFD neu geregelt. Ein Rechtsbeirat genehmigt jetzt die Vertretung vor den Gerichten. Für die verschiedenen Gerichtsbezirke sind eigene Anwälte unter Vertrag genommen.

Unter dem neuen 1. Vorsitzenden des Landesvorstands seit Januar 2003, Dr. Dietmar Köstler, wurden auch die Bezirksverbände Oberbayern, Niederbayern und Schwaben in Form von Kreisverbänden durchorganisiert. Auch die Organisation von Wanderreitstationen wird jetzt flächendeckend vorgenommen.

(Gründungsmitglieder am 28.11.1975: Dr. Josef Cichon, Rosine Balthasar, Paul Würges, Winfried Furtner, Georgine Zeller, Manfred Franke, Hubert Hartig und Ute Richter)

(*) In der Lesung zum Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes der Abgeordneten Dr. Hamm-Brücher, Wachter, Heinrich am 26.3.1974 sagte der Abgeordnete Wachter:

40. Jubiläum der VFD Bayern

„Auch die ursprüngliche Regierungsvorlage hatte ein so umfassendes (Reit-)verbot nicht vorgesehen. Die jetzige Fassung des Naturschutzgesetzes in Art. 24 beruht auf einer Intervention des Bayerischen Bauernverbandes, der unserer Auffassung nach die Auswirkungen, zum Beispiel auf die Pferdezucht, auf Futtermittelabsatz, auf die Einrichtung von Mietställen und alle damit verbundenen Möglichkeiten, die sich ihnen bei einem Reitsport als Volkssport bieten würden, nicht voll übersehen hatte.“

(**) K (Hummel führte 1974 auch den ersten VFD-Übungsleiterlehrgang im Jagdschloß Fahrenbühl (Ofr.) durch.

(***) Am 16.8.1974 wurde der Kreisverband Rhön in Weimarschmieden gegründet. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hans-Joachim Seifert gewählt, zum 2. Vorsitzenden Peter Rothe aus Roth, zum Schriftführer Hermann Kunneht aus Fladungen. Peter Rothe nahm auch an dem Ritt Rhön-Fichtelgebirge teil.

Die VFD wird 40 Jahre!

Gefeiert wird vom 29. August bis zum 1. September 2013 im Reit-Zentrum Reken/NRW

Geplant sind:

- Beiträge der VFD-Landesverbände, dazu
- Beiträge von Dr. Gerd Heuschmann, Peter Pfister, Karin Kattwinkel, Claus und Nathalie Penquitt, Michael Geitner, Fred Rai, Linda Tellington-Jones
- Lichtbildvorträge von Weltumreiter Manfred Schulze und zur Reise der Europakutsche
- Holzrücken mit Pferden

Dazu:

- der große Stafettenritt mit der Rekener Charta
- DIPO Pferd-Sattel-Reiter-Check
- Angie-Kurs für die kleinen Pferdefreunde
- Sicherheitstraining und Fallseminar
- Pferdefußball-Turnier
- Weideseminar mit Dr. Renate Vanselow
- VFD Geländereiter-Cup

Dies ist der Stand bei Drucklegung, weitere aktuelle Informationen auf der Seite des Bundesverbands www.vfdnet.de

(dk)

REITEN.FAHREN.GRENZENLOS

Die Rekener Charta

Reiten.Fahren.Grenzenlos ... unter diesem Motto steht die Charta, initiiert von der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V. (VFD) und der internationalen „The Long Riders Guild“.

Was will die Charta erreichen?

Die Rekener Charta wirbt um Unterstützung für die Erhaltung, Pflege und besondere Wertschätzung der Pferde und für das Grundrecht von Mensch und Pferd auf einen freien Zugang zur Natur. Durch Zustimmung vieler Pferdefreunde und möglichst auch politischer Entscheidungsträger sollen diese Positionen in Deutschland, Europa und weltweit unterstützt werden. Die Charta soll als politisches Signal verstanden werden.

Wer soll die Charta unterschreiben?

Jeder, der sich mit den Inhalten identifizieren kann, jeder der sich für die Pferde einsetzen möchte, jeder, der das Recht befürwortet, mit Pferden in der Natur Erholung zu suchen. Jeder, der nachfolgenden Generationen das Zusammenleben mit Pferden ermöglichen möchte.

Was passiert weiter?

Die bis zur Jubiläumsfeier der VFD in Reken von Pferdefreunden und den Stafettenreitern gesammelten Unterschriften werden gemeinsam mit den Unterzeichnungen von Reken politischen Entscheidungsträgern als deutliches Signal zur Kenntnis gegeben und als erstes „Paket“ auch nach Brüssel übergeben.

Die Initiatoren:

Die VFD und die Weitreitergilde haben dieses Projekt gemeinsam gestartet. Die Weitreitergilde wurde 1994 gegründet und verbindet weltweit Frauen und Männer aller Nationen, die bei einem einzigen Ritt mehr als 1000 Meilen / 1600 Kilometer zurückgelegt haben. Ihr Ziel ist u. a. sich gemeinsam für die Freiheit aller und die persönliche Weiterentwicklung des Einzelnen einzusetzen. Wichtiges Kriterium für die Ritte ist die Vermeidung von Leiden und unnötiger Belastung für die Pferde.

Stafettenreiter und -fahrer werden mit der Rekener Charta im Gepäck von den europäischen Grenzen aus durch ganz Deutschland nach Reken (NRW) reiten und fahren. Auf diesem Weg soll die Charta von möglichst vielen Personen aus Politik und Pferdewelt unterzeichnet werden. Bereits im Vorwege kann die Charta von all denjenigen, die sie unterstützen möchten, als Unterschriftenliste online unterzeichnet werden. Jeder Einzelne, jeder interessierte Verein ist aufgerufen, die Charta weiter zu tragen und mit der eigenen und weiteren Unterschriften von Pferdefreunden, Personen der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträgern zu unterstützen. Die Charta kann zu diesem Zweck im Internet unter www.vfdnet.de zusammen mit einer Anleitung heruntergeladen werden. Gemeinsam können wir Vieles erreichen – gehen wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung!

Rückfragen und Infos: VFD

Tel.: 04243 942404

Fax: 04243 942405

E-Mail: vfd@vfdnet.de

40. Jubiläum der VFD Bayern

Reiten Sie mit von Freising über Waldmünchen nach Reken

Die VFD feiert ihren 40. Geburtstag. Das Fest des Landesverbands Bayern findet vom 7. bis 9. Juni in Dinkelsbühl statt (siehe Ankündigung in diesem Jahrbuch). Aber auch unser Bundesverband feiert und zwar mit einem großen Fest im FS-Testzentrum in Reken. Aus ganz Deutschland werden Reiter dort eintreffen. Auch aus Bayern!

VFD-Wanderrittführerin und Übungsleiterin Tatjana Pittroff aus Steinhöring ist bekannt für ihre langen Wanderritte mit Haflingerstute Bella. Sie wird am 4. August mit Bella und einem weiteren Pferd zunächst am Waldmünchen-Ritt teilnehmen und innerhalb von 6 Tagen die gut 220 km von Freising bis in die Oberpfalz reiten. Und wenn dort alle anderen die Pferde verladen und nach Hause fahren, geht's für Tatjana und ihre beiden Pferde weiter. Über Weiden, Bayreuth, Coburg, Hünfeld, Frankenberg, Arnsberg und Recklinghausen geht's nach Reken, wo Tatjana dann am letzten Augustwochenende ankommen wird.

Wer möchte, kann Tatjana ein Stück dieses Weges begleiten. Willkommen sind Reiter aus der Region, die ihr schöne Wege und nette Quartiere empfehlen möchten und ein Stück mitreiten. Aber auch Tatjanas Handpferd freut sich ab Waldmünchen über einen Reiter. Gegen eine Unkostenbeteiligung können Interessenten ein oder mehrere Tage mitreiten. Der Gepäcktransport ist schon organisiert, allerdings ist Abenteuerlust hier Voraussetzung. Denn ganz vieles wird erst spontan vor Ort organisiert. Da gibt es immer Überraschungen – aber auch unheimlich viele nette und freundliche Menschen!

Wer sich für die Tour interessiert, kann sich gerne bei Tatjana melden. Die Kontaktdaten finden Sie in ihrem Rittführer- und Übungsleiter-Portrait in diesem Jahrbuch.

Feier zum 40-jährigen Jubiläum der VFD (Bundesverband) am 30.8. bis zum 1.9.2013 in Reken (NRW)

Gemeinsame Fahrt

Für die Feier in Reken (NRW) planen wir einen oder mehrere Busse anzumieten. Geplant ist die Abreise am 30.8. morgens, Übernachtung in der Nähe von Reken, Besuch der Veranstaltungen am 31.8., Rückreise am 1.9.2013. Nach Möglichkeit werden wir versuchen, am 1.9. vormittags einen Besuch bei den berühmten Dülmener Wildpferden zu machen.

Ablauf: Fahrt ab München am 30.8.; Zustiegsmöglichkeit in Ingostadt, Nürnberg und Würzburg; Übernachtung in Doppelzimmern (Einzelzimmer nur nach Verfügbarkeit). Rückfahrt am 1.9. nach München mit Zwischenstopps wie oben.

Kosten ca. 160 € inkl. Übernachtung und Frühstück. Die endgültige Höhe hängt sehr von der Anzahl der Teilnehmer ab.

Wir müssen das sehr frühzeitig buchen, daher benötigen wir eine vorläufige Anmeldung bis spätestens zum 30.4.2013. Bitte formlos die vorläufige Anmeldung an unsere Geschäftsstelle mit Namen, Anzahl der Teilnehmer, Tel. für Rückfragen geben. Entweder per Fax 089/1301 1484, per Tel. 089/1301 1483 oder per E-Mail info@vfd-bayern.de.

Dk

Veranstaltungen 2013



In diesem Jahr bieten die VFD-Mitglieder über 420 Veranstaltungen rund ums Pferd an! Und das Besondere: Bei all den nachfolgend genannten Veranstaltungen erhalten Sie als VFD-Mitglied – je nach Entscheidung des Veranstalters – entweder 10 EUR oder 10 % Nachlass auf den Teilnehmerbeitrag. Nähere Informationen und Beschreibungen der nachstehenden Termine finden Sie auch auf www.vfd-bayern.de unter der Rubrik „Termine“. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Kurse und Fortbildungen für Mensch und Pferd

März:

02.03.: Reitunterricht mit Videoanalyse in Neuching (Oberbayern); Die Reitstunde wird digital aufgezeichnet und anschließend gemeinsam ausgewertet; Reitstunde 30 Min., Auswertung ca. 15 Min.; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/5679811

02.-03.03.: Arbeit am Boden in Kühnhardt (Mittelfranken); Einführung in das Longieren zum Rückentraining mit Kappaum sowie Koordinationsübungen nach Linda Tellington-Jones und beobachten der Bewegungsabläufe; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

02.-03.03.: Warm Up in den Frühling in Gilching (Oberbayern); Kurs für Westernreiter mit guter Basisausbildung, Übungen und Manöver des Reining; Infos bei Siegfried Böhm-Diebold, Tel. 08105/8145

09.03.: Karte und Kompass in Kühnhardt (Mittelfranken); Ziel ist es, sich mit Karte und Kompass auf Wegen in unbekanntem Gelände orientieren zu können; keine Vorkenntnisse in Kartenkunde und Orientierung notwendig; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

09.-10.03.: Basispass Pferdekunde in Lochen (Oberbayern); hier werden die Grundlagen der Pferdekunde vermittelt, mit anschließender VFD-Prüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, www.pferde-erlebnis.de

09.03.: Ying und Yang in Harmonie in Rohr (Niederbayern); Einführung in die Akupunktmassage nach Penzel am Pferd, energetische Pflege und Erste Hilfe mit Anna Dives, APM-Therapeutin; Infos bei Dagmar Günther Keltika, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

09.-10.03.: Trageerschöpfung (Mittelfranken); Wir klären den Begriff Trageerschöpfung und erarbeiten anatomische und sonstige Zusammenhänge sowie Lösungsansätze zur Wiedergewinnung der Tragkraft an den mitgebrachten Pferden; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

09.03.: Biomechanik des Pferdes in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Anne Marquart, Pferdetherapeutin; Kursinhalt: Dieser Kurs eignet sich besonders für Menschen, die die Anatomie des Pferdes genauer und besser verstehen wollen und daraus Hilfestellungen für die reiterliche Nutzung des Pferdes ziehen möchten. Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

10.03.: GPS-Einsatz und Funktionen beim Reiten in Kühnhardt (Mittelfranken); Dieser Kurs soll Neu-Besitzern helfen, möglichst schnell alle wichtigen Funktionen eines GPS-Gerätes zu nutzen; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

10.03.: Schnupperstunden im RAI – Reiten in Dasing (Schwaben), Theoriekurs mit Reitdemonstration und praktischem Reiten. Es werden die Grundbegriffe des RAI-Reitens erklärt. Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 08205/225

Veranstaltungen 2013

- 15.03.: Exkursion Pferdeosteopathie in Hallstadt (Oberfranken). Was Sie selbst dafür tun können, um (wieder) ein gesundes und glückliches Pferd zu haben. Mit Pferdephysiotherapeutin Daniela Strömsdörfer, Lehrbeauftragte des Verbandes für Manuelle Therapie am Pferd; Infos bei Rudolf Volke, rudolfvolke@aol.com
- 16.-17.03.: Zwei-Tageskurs im RAI-Reiten in Dasing (Schwaben). In diesem 2-tägigen Kurs erhalten Sie eine Einführung in das RAI-Reiten – ein gebissloser Freizeit- und Wanderreitstil, bei dem der Mensch zum Leittier des Pferdes wird. Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 08205/225
- 16.03.-17.03.: Reitkurs Schwerpunkt Sitzschulung in Lauterhofen (Oberpfalz); Wichtiges zur Anatomie von Pferd und Reiter und zu Sätteln, Sitz des Reiters, Hilfengebung, Videofeedback, Reitergymnastik; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de
- 16.-17.03.: Geländerrittführerkurs Teil C in Bernhardswald (Oberpfalz); Theorie, Praxis und Prüfung; Infos bei Heiner Sauter, heiner.sauter@t-online.de oder Björn Rau, bjorn.rau@western-riding.de, Tel. 01 57/72 56 41 48
- 16.03.: Gelände- und Wanderrittführerkurs Teil 2 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Rittführerprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/870 81 33, www.pferde-erlebnis.de
- 16.03.: Theorie Wanderreiter in Baunach (Oberfranken); Theorieunterricht für die Wanderreiterprüflinge im Mai 2013; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info
- 17.03.: Pferde richtig verstehen in Kühnhardt (Mittelfranken); Bedürfnisse des Pferdes, Lernverhalten, Motivation statt Frustration, Körpersprache und Kommunikation, Angst bewältigen, Herdenchef werden, Lob und Tadel; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de
- 23.-24.03.: Basis-Pass Pferdekunde in Vilsheim (Niederbayern); VFD-Ausbildung inkl. Prüfung; Anmeldeschluss: 10.03.; Infos bei Maria Bergmaier, maria.bergmaier@gmx.de
- 23.03.: Mit Karte und Kompass immer ans Ziel gelangen in Hetzendorf (Oberfranken); max. 6 Teilnehmer; Kursleiter: Klaus Gaßner (Wanderrittführer VFD, Skipper DSV BR); Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de
- 23.-24.03.: „Funktionelle Anatomie“ mit Petra Stegmüller in Reichertshofen (Schwaben); Ziel ist das Verständnis physiologischer Zusammenhänge und der Ausbildungsskala; reitweisenunabhängig; max. 6 Pferde und 12 Reiter können teilnehmen; Anmeldeschluss: 23.02.; Infos bei Gesine Rathke, info@vfd-schwaben.de, Tel. 01 72/852 82 30
- 23.-24.03.: Einsteigerkurs II Westernreiten in Gilching (Oberbayern); zweitägiger Kurs für 8 Teilnehmer mit Vorkenntnissen; Infos bei Siegfried Böhm-Diebold, Tel. 08105/8145
- 24.03.: Funktion und Arbeiten mit dem GPS in Hetzendorf (Oberfranken); max. 6 Teilnehmer; Kursleiter: Klaus Gaßner (Wanderrittführer VFD, Skipper DSV BR); GPS-Geräte und PCs zum Üben werden gestellt; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de
- 29.03.: Karfreitagstrail – Workshop Verlasspferde, Trailhindernisse in Mönchberg (Unterfranken). Wie jedes Jahr bauen wir unsere vielen Hindernisse und Spiele auf der Wiese auf und helfen Euch durch die einzelnen Übungen hindurch. Die Übungen sind auch für Jungpferde geeignet. Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 01 70/6806352



Veranstaltungen 2013

29.03.: Natural Horse-Man-Ship in Peißenberg (Oberbayern); Grundkurs für Einsteiger, mit/ohne eigenem Pferd, Leihpferde vorhanden; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>

29.-30.03.: VFD-Geländereiterkurs in Lauterhofen (Oberpfalz); Vorbereitungskurs nach ARPO; Teilnahme mit eigenem Pferd oder Schulpferd; max. 8 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 22.3.; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

29.03.: Rittführerkurs Teil 3 in Lochen (Oberbayern); nur für angehende Wanderrittführer; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71 / 87081 33, www.pferde-erlebnis.de

29.-31.03.: Reiten im Kopf – Mentaltraining für Trainer & Reiter in Rosenheim (Oberbayern). Mit mentaler und emotionaler Stärke zu Erfolg und mehr Gelassenheit und Ruhe. Infos bei Antje Heimsoeth, www.sportnlpacademy.de

30.03.: Kurs Handpferdereiten in Lochen (Oberbayern). In Theorie und Praxis werden alle notwendigen Kenntnisse vermittelt, um sicher mit Handpferd unterwegs zu sein. Max. 8 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 17.03.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71 / 87081 33, www.pferde-erlebnis.de

April:

02.-07.04.: VFD-Geländereiter-Kurs in Kühnhardt (Mittelfranken); Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

02.-03.04.: GHP-Training in Kühnhardt (Mittelfranken); ein spannender Kurs auch für Noch-Nicht-Reiter oder noch-nicht-gerittene Pferde; mit Zertifikat; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

02.-07.04.: FN-Wanderreitabzeichen, Reit- und Basispass in Kühnhardt (Mittelfranken). Wer fleißig lernt, geht mit Stolz erfüllter Brust und FN-Urkunden wie Zertifikat Bodenschule, Basis- und Reitpass, sowie Wanderreitabzeichen Stufe 1 heim. Je nach Vorbildung auch einzeln buchbar; reitweisenunabhängig; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de



05.-07.04.: Kurs zur Reitprüfung I + II in Ochsenfeld (Oberbayern); Theorie und Praxis um die jeweilige Prüfung zu bestehen; Schulpferde können gestellt werden; geplanter Prüftermin am 13.04.; Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421 / 9002 74, info@reitenimjura.de

06.-07.04.: Geländerrittführerkurs an 3 Wochenenden im April in Bernhardswald (Oberpfalz); Teil A 6./7. April Teil B 13./14. April Teil C 20./21. April; Infos bei Heiner Sauter, heiner.sauter@t-online.de und Björn Rau, bjorn.rau@western-riding.de

06.04.: Wie werde ich zum Leittier? – Bodenarbeitskurs in Hummeltal (Oberfranken); ein Seminar mit Theorieteil und ganz viel Praxis; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60 / 1 50 7601, www.arabian-harmony.de

12.-14.04.: Geländereiterkurs Teil 1 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Geländereiterprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71 / 87081 33, www.pferde-erlebnis.de

Veranstaltungen 2013

12.-14.04.: Schrecktraining und Geschicklichkeitshindernisse – im Sattel und am Boden in Vilsheim (Niederbayern); zweitägiger Reit- und Bodenkurs, Infos bei Maria Bergmaier, maria.bergmaier@gmx.de

13.-14.04.: Lehrgang zum Wanderreiter VFD (Theorieteil) in Genderkingen (Schwaben); Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/701772, www.reitschule-schwabhof.de

13.-14.04.: Geländerrittführerkurs an 3 Wochenenden im April in Bernhardswald (Oberpfalz); Teil A 6./7. April, Teil B 13./14. April, Teil C 20./21. April; Infos bei Heiner Sauter, heiner.sauter@t-online.de und Björn Rau, björn.rau@western-riding.de

13.04.: Vom Pferdefutter zum Pferdeapfel in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Corinna Turzyn – Tierheilpraktikerin; Zähne, innere Organe, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, Erkrankungen, Fütterungsfehler usw.; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

14.04.: Reiten im Einklang mit der Biomechanik – für Freizeit- und Wanderreitpferde in Straßlach (Oberbayern); Kursleiter sind Dr. med. vet. Frederik Mager, Tierarzt und Trainer B Reiten sowie Sabine Mager, staatl. geprüfte Physiotherapeutin und Trainerin C Reiten; Anmeldeschluss: 30.3.; Infos bei Susanne Bauer, wanderreiterin@arcor.de

14.04.: Infovormittag „Ausbildung des Pferdes zum zuverlässigen Freizeitpartner“ in Hummeltal (Oberfranken). Infoveranstaltung für alle, die auf der Suche nach einem Pferd sind oder mit ihrem Pferd Probleme haben. Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

14.04.: Schnupperstunden im RAI-Reiten in Dasing (Schwaben). Theoriekurs mit Reitdemonstration und praktischem Reiten. Es werden die Grundbegriffe des RAI-Reitens erklärt. Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 08205/225

14.04.: Gelassenheitstraining in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Für alle, die ihr eigenes Pferd gerne besser verstehen möchten und die bereit sind zu lernen, mutig Führung zu übernehmen. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

14.04.: Schnupperreitkurs Gebissloses Freizeitreiten in Hummeltal (Oberfranken). Reitkurs für alle, die mal reinschnuppern wollen in diese harmonische Art des Reitens. Theorie, Reitvorführung und Schnupperreitstunde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

19.-21.04.: Wanderreiterkurs (Theorie) in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Wanderreiterprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

20.-21.04.: Kurs „Gymnastizierende Arbeit an der Hand“ in Lauterhofen (Oberpfalz) mit Ulrike Albrecht, max. 8 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 8.4.; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

20.-21.04.: Geländerrittführerkurs an 3 Wochenenden im April in Bernhardswald (Oberpfalz); Teil A 6./7. April Teil B 13./14. April Teil C 20./21. April; Infos bei Heiner Sauter, heiner.sauter@t-online.de und Björn Rau, björn.rau@western-riding.de

20.-21.04.: Reitkurs „Balance – Kontakt – Beweglichkeit“ in Beuerberg (Oberbayern); mit Anke Recktenwald mit Inhalten aus der Feldenkrausarbeit, Centered Riding, Connected Riding und Telington Training; Infos bei Stefanie Stückl, Tel. 0172/6067300, rossnarrisch@t-online.de

20.04.: Physiologischen Aufbau und Funktion zur Beurteilung des Pferdekörpers in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Anne Marquart, Pferdetherapeutin. Es können auch gern Fotos vom eigenen Pferd mitgebracht werden. Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

20.04.: Sitzverbesserung und Sitzkorrektur in Neuching (Oberbayern); Intensiver Longeunterricht und/oder freies Reiten mit mentalen und körperlichen Übungen zur Erreichung eines unabhängigeren Sitz; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 0178/5679811

Veranstaltungen 2013

- 20.04.: Erste Hilfe am Pferd in Eussenheim/Aschfeld (Unterfranken); mit TA Dr. Schürmann; zur VFD-Ausbildung unabdingbar; Infos bei Alfred Döll, Tel. 09350/1549
- 21.04.: „Mein Pferd ist verspannt“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Theorie und Praxis verschiedene Massagegrifftechniken; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de
- 26.-28.04.: „Losgelassenheit“ in Kühnhardt (Mittelfranken). Mentaltrainerin Verena Eckert arbeitet am mentalen Loslassen des Reiters und Petra Stegmüller an den Pferden und Reitern. Theorie und Reitübungen im Wechsel, Schmerzpunktanalyse; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de
- 26.-28.04.: Grundkurs für Freizeitreiter in Hummeltal (Oberfranken); Intensivreitkurs für Freizeitreiter und die, die es werden möchten; mit Hilfengebung des gebisslosen Reitens, Körpersprache, Psyche und Verhaltensweise der Pferde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de
- 26.-28.04.: Reitkurs für Wiedereinsteiger in Lochen (Oberbayern). Für alle, die nach mehr oder wenig langer Abstinenz das Glück der Erde wieder erleben möchten. Max. 12 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 14.04.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, www.pferde-erlebnis.de
- 26.-28.04.: VFD-Geländereiterkurs Teil 1 in Vilsheim (Niederbayern); Anmeldeschluss: 13.04.; Infos bei Maria Bergmaier, maria.bergmaier@gmx.de
- 27.-28.04.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen (Schwaben); Integration der Doppellongenarbeit in die Ausbildung und Korrektur von Pferden; Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 13 36 99
- 27.-28.04.: Reitkurs Schwerpunkt Seitengänge in Lauterhofen (Oberpfalz); Gymnastizierung für die Pferde, Schulung von Sitz und Hilfengebung für die Reiter; Teilnahme mit eigenem oder Schulpferd möglich; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de
- 27.-28.04.: Die Arbeit mit der Doppellonge in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Fritz Suckart (VFD-Übungsleiter – Fahren, FN Trainer – Fahren); Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de
- 27.-28.4.: Reiten nach der TellingtonTTouch®-Methode in Johanniskirchen (Niederbayern); Kursinhalte sind u. a. Balancesitz, Wahrnehmungsübungen, Reiten ohne Gebiss, mit Halsring, Körperband und Balancezügel, Reiten über die Bodenhindernisse; Teilnahme auch mit Schulpferd möglich; max. 8 Teilnehmer; Infos bei Beate Meyer, www.freude-am-reiten.de
- 27.-28.04. Wochenendkurs „Reiter und Pferd – Harmonisierung von Bewegungsverhalten“ in München (Oberbayern). Verletzungen oder Verspannungen des Pferdes resultieren oft aus einer Fehlhaltung seines Reiters: Eine individuelle Bewegungstherapie, die auf einer Bewegungsanalyse basiert, und deren personenbezogene Einübung verschafft Abhilfe. Infos bei Jutta Kiesel-Klingbeil, Tel. 081 51/9 66 97 70, www.mehr-weitblick.de
- 28.04.: „Chronische Phlegmone“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Einführung in die Regenerations-Massage; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

Mai:

- 03.-05.05.: Geländereiterpass in Aschbach (Oberbayern); Vorbereitungskurs in Theorie und Praxis zur Geländereiterprüfung VFD; Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9 72 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
- 04.05.: Theorieunterricht im Basisbereich (Oberfranken) für Kinder und Anfänger; für Juniorpässe und Geländereiter; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info
- 04.05.: Seminar mit Fred Rai „Wie werde ich zum Leittier meines Pferdes?“ Dominanz am Boden und richtiges Verladen in Dasing (Schwaben). Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 082 05/2 25

Veranstaltungen 2013

05.05.: Praktische Übungen zur Erreichung der Dominanz am Boden in Dasing (Schwaben); Training mit Lehrpferden abgehalten von Fred Rai und Tessa Bauer; Voraussetzung: Teilnahme am Seminar „Wie werde ich zum Leittier“; Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 08205/225

05.05.: Bodenarbeit in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Bei der Arbeit im Round-Pen geht es um kleine Signale und darum, das Pferd frei zu bewegen sowie sein Tempo und seine Richtung zu steuern. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

10.-12.05.: Geländekurs zur Tages- und Wanderrittvorbereitung in Hummeltal (Oberfranken) mit Einführung in Orientierung mit Karte und Kompass, Anbindetechniken, Knotenkunde, Wetterkunde, die häufigsten Krankheiten und Giftpflanzen, Straßenverkehrsregeln, Verhalten in der Gruppe etc.; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

10.-12.05.: Geländereiterkurs Teil 2 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Geländereiterprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

11.-12.05.: Springgrundschule für Reiter und Pferd in Lauterhofen (Oberpfalz); leichter Sitz, Takt und Rhythmus, Stangen, Cavaletti und Gymnastiksprünge, erste kleine Parcour usw.; Anmelde-schluss 2.5.; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

11.05.: Fallkurs in Rohr (Niederbayern). Wie fällt man am besten vom Pferd? Wie baue ich Angst vorm Fallen ab? Infos bei Dagnar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

11.05.: Theorie-Prüfungsfragen für Wander- u. Geländereiter-Prüflinge in Baunach (Oberfranken); Theorieunterricht für die Prüflinge im Mai 2013 und jeden, den es interessiert; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

17.-19.05.: VFD-Geländereiterkurs Teil 2 in Vilsheim (Niederbayern) inkl. Prüfung; Infos bei Maria Bergmaier, maria.bergmaier@gmx.de

18.-19.05.: Praxisseminar Handpferdereiten in Niederumelsdorf (Niederbayern). Theoretische Grundlagen gehen auf die Sicherheit ein. Intensives Praxistraining mit zuverlässigen Islandpferden in unterschiedlichen Konstellationen; Infos bei Marion Schumann, Tel. 09444/219415

21.-24.05.: Reitkurs für Erwachsene und Jugendliche in Rohr (Niederbayern); Vorbereitungskurs zum Geländereiter; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

25.-29.05.: FN-Wanderreitabzeichen 2 in Kühnhardt (Mittelfranken); Planung eines Mehrtagesrittes, Ritzeinteilung, Wegstrecke und Tempo, Orientierung mit Karte und Kompass, Training und Belastung des Pferdes und andere spannende Themen; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

25.05.: Erste Hilfe am Pferd in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Ralph Faltenbacher (Tierarzt). Der Kurs ist für jedermann geeignet und wird bei Prüfungen anerkannt, z. B. Wanderreiter, Rittführer. Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

- Anzeige -

Reiter und Pferd Harmonisierung von Bewegungsverhalten



Ihr Pferd ist häufig verletzt oder verspannt?

Oft wird dies durch eine Fehlhaltung des Reiters verursacht. Eine individuelle Bewegungstherapie verschafft hier Abhilfe.

Dieses Wochenendseminar umfasst:

- eine Bewegungsanalyse von Reiter und Pferd,
- individuelle Therapien und Übungskonzepte für jeden Reiter,
- die personenbezogene, praktische Umsetzung der therapeutischen Korrekturen sowie
- die Seminarleitung durch eine erfahrene Physio- und Bewegungstherapeutin, selbst eine ehemalige aktive Reiterin.

Termin: 27.-28.04.2013 in München und auf Ihrer Reitanlage (nach Vereinbarung)

T. 081 51-966 97 70 · mehr-weitblick.de

Veranstaltungen 2013

25.-26.05.: Wanderreiterprüfung und Geländereiterprüfung in Baunach (Oberfranken); Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

25.-26.05.: Lehrgang zum Wanderreiter VFD (Praxisteil) mit Lehrwanderritt in Genderkingen (Schwaben); Infos bei Franziska Schwab, www.reitschule-schwabhof.de; Tel. 09090/701772

26.05.: Giftpflanzenritt in Rohr (Niederbayern). Welche Pflanzen sind für Pferde giftig und wie sehen sie live aus? Theoretischer Unterricht und ein Ausritt; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

27.-30.05.: VFD-Ausbildung Reitprüfung 2 mit Prüfung in Niederumelsdorf (Niederbayern). Wir trainieren die Hilfengebung, den Galopp, verschiedene Stützarten, über Stangen traben und den kleinen Sprung. Außerdem Theoriestunden; Prüfungsmöglichkeit am 1. Juni; ab 10 Jahre; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

30.05.: Tageskurs Trailhindernisse in Lauterhofen (Oberpfalz); Bodenarbeit und Reiten im Trailparcours; max. 12 Teilnehmer; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

Juni:

08.06.: Doppellongentag mit Vera Barfrieder in Lauterhofen (Oberpfalz); Teilnahme mit eig. Pferd oder Schulpferd möglich; max. 8 Teilnehmer; Anmeldeschluss 20.5.; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

08.06.: Pferdeausbildung unter biomechanischen Gesichtspunkten in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Anne Marquart, Pferdetherapeutin; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

08.06.: Wie werde ich zum Leittier? Bodenarbeitskurs in Hummeltal (Oberfranken); ein Seminar mit Theorieteil und ganz viel Praxis; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

09.06.: Infovormittag „Ausbildung des Pferdes zum zuverlässigen Freizeitpartner“ in Hummeltal (Oberfranken). Infoveranstaltung für alle, die auf der Suche nach einem Pferd sind oder mit ihrem Pferd Probleme haben. Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

09.06.: Schnupperreitkurs Gebissloses Freizeitreiten in Hummeltal (Oberfranken). Reitkurs für alle, die mal reinschnuppern wollen in diese harmonische Art des Reitens. Theorie, Reitvorführung und Schnupperreitstunde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

15.-16.06.: Zwei-Tageskurs im RAI-Reiten in Dasing (Schwaben). In diesem 2-tägigen Kurs erhalten Sie eine Einführung in das RAI-Reiten – ein gebissloser Freizeit- und Wanderreitstil, bei dem der Mensch zum Leittier des Pferdes wird. Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 08205/225

15.-16.06.: Stangenmikado in Kühnhardt (Mittelfranken). In Anlehnung an Rolf Bechers Caprillsystem erarbeiten wir uns Takt, Rhythmus und Linienführung. Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

15.-16.06.: Westernreitkurs mit Elise Ulmer in Gilching (Oberbayern); US-Trainerin Elise Ulmer wieder mit 2 Kursen auf der SB Choice Ranch; Termin kann sich noch ändern; Infos bei Gisela Diepold, Tel. 08105/8145

15.06.: „Kräuterbestimmung auf der Wiese – Nutzkrauter und Verwendung“ in Hetzendorf (Oberfranken); mit Corinna Turzyn – Tierheilpraktikerin; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

15.06.: Kräutererlebnis in Niederumelsdorf (Niederbayern). Ein Nachmittag für die ganze Familie, gestaltet mit Naturpädagogin M. Schlosser. Rezepte für Pferdeleckerli gibt es dazu. Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

Veranstaltungen 2013

21.-23.06.: Grundkurs für Freizeitreiter in Hummeltal (Oberfranken); Intensivreitkurs für Freizeitreiter und die, die es werden möchten; mit Hilfegebung des gebisslosen Reitens, Körpersprache, Psyche und Verhaltensweise der Pferde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

21.06.: Ganzheitliche Sitzschule für das Wohl von Pferd und Reiter in Breitengüßbach (Oberfranken); Vortrag mit Demonstration von Physiotherapeutin und Heilpraktikerin Lisa Welzbacher zusammen mit Iris Mittmann; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

22.-23.06.: Glücklich Reiten – Angst besiegen in Kühnhardt 28 (Mittelfranken). Der Kloß im Hals, das flauwe Gefühl im Magen, die böse Ahnung von dem, was da gleich kommt – so geht es vielen ängstlichen Reitern. Doch das muss nicht so bleiben. Kurs in Theorie und Praxis; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

23.06.: Sitzschulung mit Physiotherapeutin in Aschbach (Oberbayern). Intensiv werden wir uns mit dem richtigen Sitz auseinandersetzen, in der Theorie und auf dem Pferd. Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

29.06.: Reitunterricht mit Videoanalyse in Neuching (Oberbayern). Die Reitstunde wird digital aufgezeichnet und anschließend gemeinsam ausgewertet. Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/5679811

29.06.: Kurs „Geländehindernisse“ in Massenhausen (Oberbayern). Reitlehrerin Heidi Weinfurter wird die Reiter je nach Können über die Hindernisse mit Tipps und Tricks begleiten. Termin kann sich noch verschieben, bitte anfragen; Infos bei Franziska Barnikel, Tel. 01 76/62391854

Juli:

05.-07.07.: Natural Horseman Ship – Die Sprache der Pferde in Hetzendorf (Oberfranken); mit Vajk von; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

05.07.-07.07.: Glücklich-Reiten-Kurs in Lochen (Oberbayern). Dieser Kurs richtet sich an unsichere und ängstliche Reiter, die Wege aus ihrer Angst finden möchten. Sichereres Reiten auf entspannten Pferden ist das Ziel. Anmeldeschluss: 16.06.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, www.pferde-erlebnis.de

- Anzeige -



Gundelfinger Kutschertage
an Pfingsten 18., 19. und 20. Mai 2013
mit Streckenfahrt über ca. 40 km
für Stil- und Freizeitfahrer
www.fahrverein-gundelfingen.de

Fahrverein Ober Mühlle
Gundelfingen e. V.

Veranstaltungen 2013

06.-07.07.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen (Schwaben); Integration der Doppellongenarbeit in die Ausbildung und Korrektur von Pferden; Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 13 36 99

06.-07.07.: „Ich und Du – Begegnungsräume zwischen Mensch, Pferd und Kunst“ in Au bei Schönrain/Königsdorf (Oberbayern). Es geht um den Umgang und das Miteinander mit dem Pferd. Infos bei Jutta Poster, Tel. 01 79/405 10 78 und Bettina Lasse, Tel. 01 62/682 38 68

06.-07.07.: Bedeutung von Anatomie und Biomechanik des Pferdes in der Ausbildung von Pferd und Reiter mit Pferdephysiotherapeutin Vera Barfrieder in Lauterhofen (Oberpfalz); Anmeldeschluss 15.6.; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

06.-07.07.: Dualaktivierung mit Andrea Eschbach in Genderkingen (Schwaben); Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/70 17 72, www.reitschule-schwabhof.de

06.-07.07.: Zirkuslektionenkurs mit Uwe Jourdain in Gilching (Oberbayern). Spannende Übungen, Bodenarbeit und Kunststücke je nach Vorbildung und Können von Pferd und Teilnehmer. Infos bei Gisela Diepold, Tel. 081 05/81 45

07.07.: Einführung in die Entspannungs-Massage für das Pferd in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Erlernen von verschiedenen Massagegrifftechniken in Theorie und Praxis; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

13.-14.07.: Lehrwanderritt in Aschbach (Oberbayern); praktische Vorbereitung auf die Prüfung Wanderreiterpass VFD und Geländerittführer VFD; Möglichkeit, z. B. den Umgang mit Karte und Kompass oder die Rittführung zu üben; Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/972 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

13.-14.07.: Lehrgang Zirkuslektionen & Freiarbeit in Mönchberg (Unterfranken). Unser mittlerweile 3. Kurs mit Uwe Jourdain führt uns weiter in die Geheimnisse der Ausbildung, rund um die Zirkusik und Freiarbeit. Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 01 70/68063 52

14.07.: Tageskurs „Pferdegemäßes Longieren“ in Lauterhofen (Oberpfalz). Schwerpunkt des Kurses ist die gymnastizierende Arbeit am Kappzaum. Max. 12 Teilnehmer; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

14.07.: „Dicke Beine – Was kann der Besitzer selber tun?“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); mit Einführung in das Lymphdrainageputzen; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

20.-21.07.: Glücklich Reiten-Kurs in Waldmünchen (Oberpfalz); für ängstliche Reiter, die wieder mit Freude und Spaß aufs Pferd steigen wollen; Kurs in Theorie und Praxis; Infos bei Verena Eckert, www.gluecklich-reiten.de und bei Björn Rau, Tel. 01 57/72 56 41 48



20.-21.07.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen (Schwaben); Integration der Doppellongenarbeit in die Ausbildung und Korrektur von Pferden; Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 13 36 99

20.-21.07.: VFD-Wanderreiterkurs in Lauterhofen (Oberpfalz); Vorbereitungskurs gemäß ARPO mit Theorie und eintägigem Übungsritt; max. 8 Teilnehmer; Schulpferde vorhanden; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

Veranstaltungen 2013

20.-21.07.: „Die Arbeit im Roundpen – Pferdisch sprechen und Vertrauen aufbauen“ in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Brigitte Otto, VFD-Wanderrittführerin; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

20.07.: Theorieunterricht im Basisbereich – für Kinder und Anfänger in Baunach, Oberfranken; für Juniorpässe und Geländereiter; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

26.-28.07.: Vorbereitungskurs zum VFD-Basispass Pferdekunde in Neuching (Oberbayern); Ausbildungslehrgang in Theorie und Praxis im Umgang mit Pferden (ohne Reiten) mit anschließender VFD-Prüfung; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/5679811

27.07.: „Vertrauen statt Angst“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Instinktiv suchen Pferde nach Führung, sie schätzen klare Körpersprache, ein angemessenes Verhältnis zwischen Nähe & Distanz. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

30.07.-03.08.: Geländereiter-Kurs in Riedersheim (Oberbayern); mit abschließender Prüfung; Anmeldeschluss: 03.07.; Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/42322

August:

02.-04.08.: Packpferde-Grundkurs Säumen in Markter Burg (Schwaben); Grundkurs Säumen, Bodenarbeit, Handpferdereiten, Technik des Bastens, Packsättel, Packsysteme, Packarten. Umgang mit gesäumten Pferden; max. 6 Teilnehmer; Meldeschluss 01.07.; Infos bei Tina Boche, Tel. 0170/1831831, tinaboche.adg@t-online.de oder Björn Rau Tel. 01 57/72564148

03.-04.08.: Geschicklichkeitskurs in Rohr (Niederbayern); Grundlagen am Boden, Übungen geritten, Trailtraining; Infos bei Dagmar Günther Keltika, www.keltika.eu, Tel 08783/1354

03.-04.08.: Zirkuslektionen mit Uwe Jourdain (Individualkurs) in Genderkingen (Schwaben). Bei diesem Kurs lernen Sie, natürliche Bewegungsabläufe des Pferdes in bestimmten Phasen gezielt abrufen zu können. Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/701772, www.reitschule-schwabhof.de

15.-19.08.: Sommer-Camp Intensivtraining in Baunach (Oberfranken); Intensivkurs mit Vollverpflegung und Zeltlager. In kleinen Gruppen werden alle alltäglichen Maßnahmen geübt, die im normalen Betrieb untergehen. Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

15.-18.8.: Reitkurs mit Dr. Nathalie Penquitt in Johanniskirchen (Niederbayern). Thema des Kurses ist es, ein logisches Zusammenspiel von für Pferd und Reiter verständlichen Hilfen zu vermitteln, um einen gut gymnastizierten und dadurch kooperativen Partner zu gewinnen. Für fortgeschrittene Reiter; Teilnahme auch mit Schulpferd möglich; Infos bei Beate Meyer, www.freude-am-reiten.de

16.-18.08.: Geländekurs zur Tages- und Wanderrittvorbereitung in Hummeltal (Oberfranken); Orientierung mit Karte und Kompass, Anbindetechniken, Knotenkunde, Wetterkunde, die häufigsten Krankheiten und Giftpflanzen, Straßenverkehrsregeln, Verhalten in der Gruppe etc.; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

21.-23.08.: Pferdefußball in Rohr (Niederbayern). Wir machen uns mit dem Regeln vertraut, führen die Ponys an den Ball heran und üben mit viel Spaß. Infos bei Dagmar Günther Keltika, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

24.-25.08.: Reitkurs Schwerpunkt Gangarten in Lauterhofen (Oberpfalz). Ein Kurs rund um Tölt und Rennpass in Theorie und Praxis. Erkennen von Gangveranlagungen, Trainingsziele definieren, u.v.m.; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

24.08.: Zahn- und Gebisskunde, Zäumung und Zügelführung in Hetzendorf (Oberfranken); mit Kathrin Scholz, Pferdephysiotherapeutin; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

Veranstaltungen 2013

September:

01.09.: Infovormittag „Ausbildung des Pferdes zum zuverlässigen Freizeitpartner“ in Hummeltal (Oberfranken). Infoveranstaltung für alle, die auf der Suche nach einem Pferd sind oder mit ihrem Pferd Probleme haben. Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

01.09.: Schnupperreitkurs Gebissloses Freizeitreiten in Hummeltal (Oberfranken). Reitkurs für alle, die mal reinschnuppern wollen in diese harmonische Art des Reitens. Theorie, Reitvorführung und Schnupperreitstunde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

05.-08.09.: Packpferde-Aufbaukurs Säumen in Drahotin (Tschechien, ca. 20 km hinter Waldmünchen); Wiederholungen und Vertiefungen des Grundkurses. Praktische Anwendungen während eines Wanderrittes mit dem Ausbildungsziel: learning by doing. Anmeldeschluss: 04.08.; Infos bei Björn Rau, bjorn.rau@t-online.de, Tel. 099 72/90 49 63

06.09.: Intensivtraining „einfacher Reiten“ in Neuching (Oberbayern). Grundlegendes zu Sitz und Hilfegebung für ein besseres und einfacheres Verständnis zwischen Pferd und Reiter. Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/567 98 11

13.-15.09.: Grundkurs für Freizeitreiter in Hummeltal (Oberfranken); Intensivreitkurs für Freizeitreiter und die, die es werden möchten; mit Hilfegebung des gebisslosen Reitens, Körpersprache, Psyche und Verhaltensweise der Pferde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

14.-15.09.: Tanz im Sandkasten in Kühnhardt (Mittelfranken); mit sinnvoll aufeinander abgestimmten Übungen gegen die Einfallslosigkeit der Bahnfiguren; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

14.09.: Bodenarbeit in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Der Kursinhalt reicht vom richtigen Führen eines Pferdes über das Stillstehen bis zum Anti-Schreck-Training mit Folie, Flatterband, Regenschirm, Luftballons, Bällen und Klappersack. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

15.09.: Wellness für mein Pferd in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Erlernen Sie in Theorie und Praxis verschiedene Massagegrifftechniken, wodurch Sie Ihr Pferd vor/nach einem Training verwöhnen können. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

16.09. Chronische Phlegmone; Richthof bei Freystadt; Oberpfalz; Einführung in die Regenerations-Massage; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

17.09.-18.09.: GHP-Training in Kühnhardt (Mittelfranken). Wie lernt ein Pferd? Wer führt hier eigentlich wen? Wie führe ich ein Pferd ohne Stress an ein neues Hindernis? Mit Zertifikat; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

17.-22.09.: FN-Wanderreitabzeichen 1, Reit- und Basispass in Kühnhardt (Mittelfranken); Lehrgang mit Prüfung; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

17.-22.09.: VFD-Geländereiter-Kurs in Kühnhardt (Mittelfranken); Lehrgang mit Prüfung zum Einstieg in die VFD-Ausbildung; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

17.09.: Boden-Kurs Halfterführigkeit in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Lernen Sie die Körpersprache Ihres Pferdes zu lesen und darauf zu reagieren. Gymnastizierung vom Boden aus, Eigen-sicherung und Ausrüstung; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

18.09.: Einführung in die Entspannungs-Massage für das Pferd in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Erlernen Sie in Theorie und Praxis verschiedene Massagegrifftechniken, wodurch Sie Ihr Pferd vor/nach einem Training verwöhnen können. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

19.09.: „Dicke Beine – Was kann der Besitzer selber tun“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Einführung in das Lymphdrainageputzen; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

Veranstaltungen 2013

20.09.: Bodenarbeit in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Der Kursinhalt reicht vom richtigen Führen eines Pferdes über das Stillstehen bis zum Anti-Schreck-Training mit Folie, Flatterband, Regenschirm, Luftballons, Bällen und Klappersack. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

21.09.: Cavalettikurs in Lochen (Oberbayern); Einführung in die Arbeit mit dem Cavaletti; max. 8 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 08.09.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

21.09.: „Mein Pferd ist verspannt“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Theorie und Praxis verschiedene Massagegrifftechniken; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

28.-29.09.: Der Stress der Muskelatur in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Kathrin Scholz – Pferdephysiotherapeutin; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

28.-29.09.: Pferdekommunikation im Round-Pen mit Markus Eschbach in Genderkingen (Schwaben). Sie lernen u. a. kontrollierte Vorwärtsbewegung, Gangartenkontrolle, Außen- und Innenwendung sowie das Führen ohne Seil und den Richtungswechsel. Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/701772, www.reitschule-schwabhof.de

28.09.: Wie werde ich zum Leittier? – Bodenarbeitskurs in Hummeltal (Oberfranken); ein Seminar mit Theorieteil und ganz viel Praxis; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

28.09. Seminar mit Fred Rai „RAI-Reiten und Dominanz im Sattel“ – Gefühlsleben der Pferde, RAI-Reiten ohne Peitsche – ohne Sporen – ohne Trense, in Dasing (Schwaben); Infos unter www.rai-reiten.de, Tel. 08205/225

Oktober:

04.-06.10.: Geländereiterkurs Teil 1 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Geländereiterprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de


- Anzeige -



Kein Strom im Stall?

**Kein Problem mehr mit
unseren Solarsystemen!**

www.cet-technology.de

 091 93 / 6281204

Veranstaltungen 2013



05.-06.10.: „Ich und Du – Begegnungsräume zwischen Mensch, Pferd und Kunst“ in Au bei Schönrain/Königsdorf (Oberbayern). Mit Hilfe von inneren Bildern, Übungen zur Körperwahrnehmung und kreativ-schöpferischer Tätigkeit das Körper- und Selbstgefühl im Bezug auf das Reiten verbessern. Infos bei Jutta Poster Tel. 01 79/405 1078 oder Bettina Lasse Tel. 01 62/682 3868

05.-06.10.: Einsteiger III Westernreiten in Gilching (Oberbayern). Einen weiteren Schritt tun auf dem Weg zu guter Hilfengebung, ruhiger Hand und gutem Sitz. Infos bei Siegfried Böhm-Diebold, Tel. 08105/8145

06.10.: Infovormittag „Ausbildung des Pferdes zum zuverlässigen Freizeitpartner“ in Hummeltal (Oberfranken); Infoveranstaltung für alle, die auf der Suche nach einem Pferd sind oder mit ihrem Pferd Probleme haben; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

06.10.: Gelassenheitstraining in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Der Kursinhalt reicht vom richtigen Führen eines Pferdes über das Stillstehen bis zum Anti-Schreck-Training mit Folie, Flatterband, Regenschirm, Luftballons, Bällen und Klappersack. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

06.10.: Schnupperreitkurs Gebissloses Freizeitreiten in Hummeltal (Oberfranken). Reitkurs für alle, die mal reinschnuppern wollen in diese harmonische Art des Reitens. Theorie, Reitvorführung und Schnupperreitstunde; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

11.-13.10.: Geländekurs zur Tages- und Wanderrittvorbereitung in Hummeltal (Oberfranken); Orientierung mit Karte und Kompass, Anbindetechniken, Knotenkunde, Wetterkunde, die häufigsten Krankheiten und Giftpflanzen, Straßenverkehrsregeln, Verhalten in der Gruppe etc.; Infos bei Ivonne Zuleeg, info@arabian-harmony.de, Tel. 01 60/1 50 76 01

12.-13.10.: Galopparbeit in Kühnhardt (Mittelfranken). Im Theorieteil beschäftigen wir uns u. a. mit der „Natur“ des Galopps, beteiligten Muskeln, Störungen und Probleme und dem Reitersitz; durch sinnvolle Übungen werden wir die Tragkraft stärken und so zu einem schöneren, weil erhabenen Galopp finden. Infos Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

12.10.: Aufbau und Funktion der Pferdegliedmaßen in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Anne Marquart, Pferdetherapeutin; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

12.10.: Theorieunterricht im Basisbereich – für Kinder und Anfänger in Baunach (Oberfranken); für Juniorpässe und Geländereiter; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

17.-20.10.: Theorieseminar Grundlagen Pferdekunde in Niederumelsdorf (Niederbayern); ab 14 Jahre; VFD-Prüfung im Anschluss möglich; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/21 94 15

Veranstaltungen 2013

18.10.: „Karte und Kompass“ in Kühnhardt (Mittelfranken); keine Vorkenntnisse in Kartenkunde und Orientierung notwendig. Nachdem die Theorie erarbeitet ist, werden wir viele praktische Übungen im Freien durchführen (ohne Pferd). Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

19.10.: Reitunterricht mit Videoanalyse in Neuching (Oberbayern). Die Reitstunde wird digital aufgezeichnet und anschließend gemeinsam ausgewertet. Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/567 98 11

19.10.: „Mit Karte und Kompass immer ans Ziel gelangen“ in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Klaus Gaßner (Wanderrittführer VFD, Skipper DSV BR); Orientierung mit Karte, Kompass und GPS Kartenkunde Kartentypen und ihre Verwendbarkeit für Reiter; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

19.-20.10.: „Funktionelle Anatomie und Ausbildungsskala“ in Kühnhardt (Mittelfranken). Das Seminar leitet hin zum analytischen Sehen und zum Beurteilen; es vereint physiologische Zusammenhänge der Anatomie und dem Reiten. Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

19.-20.10.: Sommer Ausklang-Westernreiten in Gilching (Oberbayern); Korrektur von Reiterfehlern und Fixieren wichtiger Übungen zur Gymnastizierung des Pferdes; Infos bei Siegfried Böhm-Diebold, Tel. 081 05/81 45

19.10.: „GPS-Einsatz und Funktionen beim Reiten“ in Kühnhardt (Mittelfranken). Die Bedienung, die wichtigen Fachbegriffe und die Verwendung beim Wanderreiten werden erläutert und geübt. Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

20.10.: Funktion und Arbeiten mit dem GPS in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Klaus Gaßner (Wanderrittführer VFD, Skipper DSV BR); GPS-Geräte und PCs zum Üben werden gestellt; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

20.10.: Einführung in die Entspannungs-Massage für das Pferd in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Erlernen Sie in Theorie und Praxis verschiedene Massagegrifftechniken, wodurch Sie Ihr Pferd vor/nach einem Training verwöhnen können. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

25.-27.10.: Geländereiterkurs Teil 2 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Geländereiterprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

November:

03.11.: Chronische Phlegmone in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Einführung in die Regenerations-Massage; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

09.11.: Aufbau und Funktion des Pferderückens in Hetzendorf (Oberfranken); Kursleiter: Anne Marquart, Pferdetherapeutin. Ziel ist es, einen Einblick in die anatomischen Zusammenhänge zu geben, damit die Arbeit von Chiropraktikern, Osteopathen und Manualtherapeuten verständlicher wird. Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de

09.11.: Longierkurs in Lochen (Oberbayern). Es werden theoretische und praktische Basis-Kenntnisse im Longieren vermittelt und ausprobiert. Max. 8 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 27.10.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

16.-17.11.: Geländerrittführerkurs in Aschbach (Oberbayern); Vorbereitungskurs in Theorie und Praxis auf dem Reitplatz für die Geländerrittführerprüfung; Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/972 7232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

16.11.: Wintergaudi in Neuching (Oberbayern). Abwechslung für kalte Wintertage und Anregungen, trotz gefrorenem Boden gezielt das Pferd und die Mensch-Pferd-Beziehung zu fördern. Bodenarbeits-elemente, Stangenarbeit, Trail und Zirkuslektionen; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/567 98 11

Veranstaltungen 2013

17.11.: Erste-Hilfe-Kurs am Pferd in Lochen (Oberbayern). Was tun bei Krankheit oder Verletzung am Pferd? Wann brauche ich einen Tierarzt und was mache ich bis zu seinem Eintreffen? Max. 20 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 03.11.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

17.11.: Winterarbeit abwechslungsreich gestalten in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Die Physiotherapeutin Carola Smyrek rückt die oft „eintönige“ Winterarbeit in den Fokus; mit vielen praktischen Tipps. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

23.-24.11.: Basis-Pass Pferdekunde in Lochen (Oberbayern). Hier werden die Grundlagen der Pferdekunde vermittelt, mit anschließender VFD-Prüfung. Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

23.11.: Theorie-Basiswissen in Baunach (Oberfranken); Theorieunterricht im Basisbereich – für Kinder und Anfänger; für Juniorpässe und Geländereiter; Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

2014:

18.01.: Vorbereitungskurs zur Prüfung Basispass Pferdekunde Teil 1 in Aschbach (Oberbayern); Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/972 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

25.01.: Vorbereitungskurs zur Prüfung Basispass Pferdekunde Teil 2 in Aschbach (Oberbayern); Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/972 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

26.01.: „Mein Pferd ist verspannt“ in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Theorie und Praxis verschiedener Massagegrifftechniken; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

09.02.: Chronische Phlegmone in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz); Einführung in die Regenerations-Massage; Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

15.-16.02.: Gelände- und Wanderrittführerkurs Teil 1 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Rittführerprüfung. Teil 1+2 ist für Geländerittführer, Teil 3 ist zusätzlich für Wanderrittführer. Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

22.-23.02.: Basis-Pass Pferdekunde in Lochen (Oberbayern). Hier werden die Grundlagen der Pferdekunde vermittelt, mit VFD-Prüfung. Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

22.-23.02.: Wanderreiterpass Theorie in Aschbach (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur Wanderreiterprüfung, Teil 1; Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/972 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

01.-02.03.: Wanderreiterkurs (Theorie) in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Wanderreiterprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

16.03.: Vertrauen statt Angst in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Instinktiv suchen Pferde nach Führung, sie schätzen klare Körpersprache, ein angemessenes Verhältnis zwischen Nähe & Distanz. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

23.03.: Gelassenheitstraining in Richthof bei Freystadt (Oberpfalz). Der Kursinhalt reicht vom richtigen Führen eines Pferdes über das Stillstehen bis zum Anti-Schreck-Training mit Folie, Flatterband, Regenschirm, Luftballons, Bällen und Klappersack. Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de

29.03.: Gelände- und Wanderrittführerkurs Teil 2 in Lochen (Oberbayern); Vorbereitungskurs zur VFD-Rittführerprüfung; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

Schnupperwanderritte

09.-10.03.: Märzenritt in Bischwind im Steigerwald (Unterfranken); Schnupperwanderritt mit Übernachtung; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/319914, eberhard.reichert@gmx.de

01.04.: Osterritt in Lauterhofen (Oberpfalz); geführter Tagesritt durch oberpfälzer und fränkischen Jura; ca. 20 km; Teilnahme mit eigenem Pferd oder Leihpferd (Isländer); max. 12 Teilnehmer; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de



06.-07.04.: Der kleine Eisbärritt in Bischwind (Unterfranken); Geländereiter-Ausbildung möglich; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/319914 (abends)

12.04.: Frühlingsritt mit Einkehr in Mönchberg (Unterfranken); Schnupperwanderritt für Einsteiger. Auf weichen Pfaden sind wir barhuf-freundlich unterwegs. Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 0170/6806352

09.05.: Wanderritt für Einsteiger mit Bergpanorama und Seeblick; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); Infos bei Manuela Hefele, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

19.-20.05.: Wanderritt zum Wochhaislafest in Kornbach; Start in Stammbach (Oberfranken); die Strecke beträgt ca. 15 km; Infos bei Irena Kaiser, Tel. 09256/1695

24.-26.05.: Schnupperwanderritt mit Start in Lochen (Oberbayern). Alle wichtigen Fragen rund ums Wanderreiten werden in Theorie und Praxis beantwortet. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 05.05.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133

01.06.: Tagesritt „Juniwälder, frisch und lindgrün“ mit Waldpicknick; Start in Mönchberg (Unterfranken); Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 0170/6806352

14.-16.06.: Wanderritt zum Sommeranfang; Start in Mönchberg (Unterfranken); Einsteigerritt für Barhufpferde geeignet; Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 0170/6806352

15.-16.06.: Wanderritt für Einsteiger; Start in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern); Streckenlänge ca. 25 km/Tag. Wir verbringen ca. 5–6 Stunden jeden Tag im Sattel, machen ausführlich Pause und lassen den Erholungsaspekt nicht zu kurz kommen. Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

13.-14.07.: Schnupperwanderritt für jedermann in Rohr (Niederbayern). Gemütlich unterwegs sein, sein Sitzfleisch testen, urig übernachten, eine schöne Gegend erkunden. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/135

20.-21.07.: Einsteigerritt zum Schlossgut Inching; Start in Ochsenfeld (Oberbayern); Tagesetappen ca. 18–22 km; max. 6 Teilnehmer, Leihpferde vorhanden; Anmeldeschluss: 20.06.; Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/900274, info@reiteninjura.de

17.-18.08.: Panoramaritt mit Start in Bischwind/Steigerwald; (Unterfranken); Panoramaritt durch Wald und Weinberge mit Weinfestbesuch; Geländereiterausbildung; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/319914

Veranstaltungen 2013

24.11.: Wintertagesritt im Spessart; Start in Mönchberg (Unterfranken); geführter Ausritt mit gemütlichem Abschluss am Lagerfeuer; Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 01 70/6806352

Tages- und Wanderritte

März:

03.03.: Rhiannon-Ritt in Rohr (Niederbayern). Am 4. März ist das Fest der Rhiannon, der keltischen Göttin der Pferde. Halbtagesritt ins Blaue; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

23.-24.03.: Saisonöffnungsritt in Mönchberg (Unterfranken); zwei frühlingshafte Reittage, für Barhufpferde geeignet; Tageskilometer ca. 20–24 km; Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 01 70/6806352

24.03.: Kaffee & Kuchen-Ritt in Lochen (Oberbayern); Unser beliebter Kaffeekränzchenritt zum Wochenausklang; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 21.03.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, www.pferde-erlebnis.de

24.03.: Tagesritt in Rottach-Egern (Oberbayern); Palmsonntagsritt auf den Spuren der Wittelsbacher von Rottach-Egern nach Wildbad Kreuth; Infos bei Manuela Hefeke, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

24.03.: Frühlingsritt in Rohr (Niederbayern). Der Tag und die Nacht sind jetzt gleich lang, mit dem Licht geht es merklich aufwärts. Flotter Tagesritt; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

29.-30.03.: Osterwanderritt in Vilsheim (Niederbayern); zweitägiger Wanderritt mit kurzen Tagesetappen von ca. 20 km; Anmeldeschluss: 15.03.; Infos bei Maria Bergmaier, www.mariabergmaier.de

31.03.: Osterritt in Lochen (Oberbayern); Ostereiersuche im Grünen – ein leckeres Picknick – Sonnenstrahlen im Gesicht; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 24.03.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, www.pferde-erlebnis.de

April:

01.04.: Pfaffenwinkelritt zur Klosterwirtschaft Polling; Start in Peißenberg (Oberbayern); Tagesritt Peißenberg-Polling und zurück; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de

13.04.: Tagesritt ins Kloster Andechs; Start in Forst (Oberbayern); One-Way-Ritt mit Rücktransfer der Gespannfahrer zu den Fahrzeugen; ca. 35 km; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de

13.04.: Sauwetter-Ritt in Lochen (Oberbayern). Wir trotzen schlechtem Wetter, reiten gut eingepackt und stärken uns bei Suppe und Tee. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 06.04.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, www.pferde-erlebnis.de

14.04.: Frühlingserwachen; Halbtagesritt in Niederumelsdorf (Niederbayern); für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Reiter kann auch als Handpferdereiter mitgenommen werden. Infos bei Marion Schumann, Tel. 09444/219415, www.pferde-staerken-kinder.de

Veranstaltungen 2013

20.-21.04.: Blütenträume im Taubertal bei Rothenburg; Start in Kühnhardt (Mittelfranken); zweitägiger Wanderritt ins Taubertal mit Wasserdurchritten in herrlicher Landschaft; Gepäcktransfer, Boxen für die Pferde, tolles Abendessen; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

20.04.: Tagesritt durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); max. 5 Teilnehmer + Rittführer, Teilnahme auch mit Schulpferd; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

21.04.: Kaffee & Kuchen-Ritt in Lochen (Oberbayern); unser beliebter Kaffeekränzchenritt zum Wochenausklang; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 18.04.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, www.pferde-erlebnis.de

21.04.: Bergtraining; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); aussichtsreicher Rundweg zum Saisonstart; Infos bei Manuela Hefeke, Tel. 080 22/2 46 82, www.wanderreiten-tegernsee.de

26.-30.04.: Kleeblattritte im Altmühltal I; Start in Beilngries/Bieberbach (Oberbayern); viertägiger Wanderritt durch den Naturpark Altmühltal und die Oberpfälzer Jura; Tagesetappen 25–30 km; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 1.4.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 081 65/67 05 46

28.04.: Beltane-Ritt in Rohr (Niederbayern); Tagesritt am keltischen Frühlingsfest, abends Koppelfest, Geschichten und Mythisches am Lagerfeuer; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/13 54

Mai:

01.-05.05.: Kleeblattritte im Altmühltal II; Start in Beilngries/Bieberbach (Oberbayern); viertägiger Wanderritt durch den Naturpark Altmühltal und die Oberpfälzer Jura; Tagesetappen 25–30 km; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 1.4.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 081 65/67 05 46

01.05.: Pfaffenwinkelritt zur Wieskirche; Start in Peiting (Oberbayern); One-Way-Tagesritt nach Steingaden zur Wieskirche mit Rücktransfer der Gespannfahrer zu den Fahrzeugen; ca. 30 km; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de

01.05.: Tagesritt in den Mai in Rottach-Egern (Oberbayern) mit gemütlicher Einkehr; Infos bei Manuela Hefeke, Tel. 080 22/2 46 82, www.wanderreiten-tegernsee.de

- Anzeige -

Familienurlaub – Kinderreitferien – Reitabzeichenlehrgänge



Reitschule Fuchsenhof FN*****

92431 Seebarn

Telefon (09672) 2000

www.fuchsenhof.de



Veranstaltungen 2013



01.05.: Kuchenritt nach Aying; Start in Aschbach (Oberbayern); Tagesritt vom Reiterhof Aschbach zum Cafe Baur in Aying; Reitzeit ca. 5 Stunden, ca. 22 km; auch als Sichtungsrift für angehende Geländerrittführer; Infos bei Susanne Fuß; Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

01.-04.05.: Brauerreirit; Start in Bischwind/Steigerwald (Unterfranken); Wanderritt in den Mai, auch zur Gelände-/Wanderrittführerausbildung; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/319914

03.-05.05.: Sandige Kiefernwälder am Rothsee; Start in Allersberg (Mittelfran-

ken); geführte Tagesritte von festem Standort; tolles Reitgelände mit Sandböden; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

04.-05.05.: Frühlingsritt zum Auerberg; Start in Peiting (Oberbayern); entlang dem Lechhöhenweg zum Auerberg. Der Rückweg belohnt mit einem grandiosen Alpenpanorama. Ca. 27 km/Tag; max. 10 Reiter. Infos bei Georg Kirchbichler, Tel. 0172/8302184, info@reitstall-kirchbichler.de

09.-11.05.: Fichtelgebirgsritt; Start in Münchberg (Oberfranken); mit Gepäcktransport; ca. 30 km/Tag; Leihpferde verfügbar; max. 5 Teilnehmer mit eigenen Pferden; Infos bei Reinhard Schaller, Tel. 0171/6259797

09.05.: Vatertagsritt in Lochen (Oberbayern). Ein Männerritt, nicht nur für Väter, mit langen Galoppaden, genug Grillfleisch und einem kühlen Bier danach. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 02.05.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

13.-15.05.: 3-Tages-Wanderritt durch die Fränkische Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); max. 5 Teilnehmer, Schulpferde vorhanden; ca. 30 km/Tag; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

17.-26.05.: Alpenritt für Genießer Südtirol-Bayern; Reitstrecke für Genießer in angenehmen Tagestappen von Südtirol/Vinschgau nach Bayern/Pfaffenwinkel; 17.05.13 ist Anreisetag; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, besserewelfuerpferde@gmx.de

17.-26.05.: Reiturlaub in Südtirol ab Basis Vinschgau; täglich Sternritte vom Tal bis ins Hochgebirge; Leihpferde auf Anfrage; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, besserewelfuerpferde@gmx.de

17.-19.05.: Pfingstwanderritt „geheimnisvoller Odenwald“; Start in Mönchberg (Unterfranken); aus dem Mainviereck in den Odenwald, auf den Spuren der Nibelungen; Zweitagesritt mit Verlängerungsoption; 24–30km/Tag; Infos bei Tanja Breunig, Tanja@Spessartreiter.de, Tel. 0170/6806352

17.-20.05.: Pfingstritt ins Tölzer Land; Start in Lochen (Oberbayern); wunderschöne Wege an der Isar entlang; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 28.04.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

17.-20.05.: Drei Landkreiseritt „Freising-Dachau-Pfaffenhofen“ (Oberbayern); ortsansässige Rittführer geleiten Sie unter dem Motto „Da san mia dahoam!“ auf sehr schönen Insiderwegen quer durch die drei Landkreise; ca. 30 km/Tag; max. 15 Teilnehmer; Anmeldeschluss 1.5.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 08165/670546

Veranstaltungen 2013

- 17.-20.05.: Auf stillen Pfaden im Bayrisch-Böhmischen Grenzgebirge; dreitägiger Wanderritt zwischen Bayern und Böhmen; 30 km/Tag; max. 18 Teilnehmer; Anmeldeschluss 01.05.; Infos bei Hans Braun, Tel. 09673/586
- 19.05.: Ritt zum Pferdefest Bernheck mit Pferdesegnung; Start in Hetzendorf (Oberfranken). Geplant ist ein gemütlicher Ritt zum Pferdefest nach Bernheck. Einfache Strecke ca. 2–2,5 h; Infos bei Sabrina Ostfalk, www.easthawk-ranch.de
- 19.-20.05.: Pfingstwanderritt; Start in Lauterhofen (Oberpfalz); geführter Wanderritt durch den oberpfälzer und fränkischen Jura; ca. 35 km/Tag; Leitpferde vorhanden; max. 8 Teilnehmer; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de
- 25.-26.05.: Zwei-Tages-Lehrwanderritt (Praxisteil für den Wanderreiter-Kurs); Start in Genderkingen (Schwaben); Infos bei Franziska Schwab, www.reitschule-schwabhof.de, Tel. 09090/701772
- 26.-30.05.: Maiwanderritt; Start in Bischwind (Unterfranken); geführte Mehrtagesritte, täglich von Bischwind ausgehend; ca. 4–5 h/Tag; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 0178/5679811
- 27.-31.05.: 5-Tagesritt durch das reizvolle Fichtelgebirge; Start in Hummeltal (Oberfranken); max. 5 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de
- 29.05.-01.06.: Wanderritt zum Schliersee; Start in Aschbach (Oberbayern); ca. 30 km/Tag. Es geht sportlich bergauf und bergab. Infos bei Susanne Fuß; Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
- 29.05.-01.06.: Frühjahrsritt der VFD Bayern (ehemals Wurmdorfritt); Start in Fendsbach (Oberbayern) nach Hart; Infos bei Manfred Strahlheim, Tel. 0172/8411627
- 30.05.-02.06.: Grenzgängerritt Bayern-Tirol; Start in Bayrischzell (Oberbayern); 25–35 km/Tag; max. 10 Teilnehmer; Leihpferde auf Anfrage; Infos bei Markus Linse, Tel. 0151/25121929, www.outback-trails.com
- 30.05.-02.06.: Auf den Spuren der Lippizaner; Start in Drahotin (Tschechien, ca. 20 km hinter Waldmünchen); max. 20 Teilnehmer, Anmeldeschluss: 01.05.; Infos bei Björn Rau, Tel. 09972/904963
- 30.05.-02.06.: Reiten im Jura zu den zwölf Aposteln; dreitägiger Wanderritt mit Start in Ochsenfeld (Oberbayern); 25–30 km/Tag; max. 6 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 30.4.; Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/900274, info@reitenimjura.de

Juni:

- 01.06.: Tagesritt „Panorama“ (Lehr-Tagesritt); Start in Genderkingen (Schwaben); Infos bei Franziska Schwab, www.reitschule-schwabhof.de, Tel. 09090/701772
- 03.-06.06.: Präsidentenwanderritt zur 40. Jahrfest der VFD-Bayern; Start in Genderkingen (Schwaben) bis nach Dinkelsbühl mit dem Präsidenten Dr. Dietmar Köstler als einer der Rittführer; Infos bei Jutta Poster, Tel. 0179/4051078
- 06.-09.06.: Wir reiten zum 40-jährigen Jubiläum der VFD nach Dinkelsbühl; Start in Schillingsfürst; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/319914
- 06.-09.06.: Hallertauritt; Start in Freising/Geierlambach (Oberbayern); geführter Ritt durch Deutschlands größtes Hopfenanbaugebiet, geeignet für Wanderritteinsteiger; ca. 25–30 km/Tag; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 24.5.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 08165/670546

Veranstaltungen 2013

- 07.-09.06.: Zeltlagerritt; Start in Lochen (Oberbayern); Wanderreiten in seiner ursprünglichsten Form, abseits der Straßen; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 19.05.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de
- 09.06.: Tagesritt durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); Schulpferde vorhanden; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de
- 14.06.: Biergartenritt; Start in Lochen (Oberbayern); zum Feierabend in den Biergarten zu Pferde, so ist der Sommer ein Genuss; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 10.06.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de
- 15.-16.06.: Wanderritt; Start in Baunach (Oberfranken). Gerne dürfen sich geeignete Reiter unserem Trupp anschließen. Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info
- 15.06.: Kräuterritt; Start in Lochen (Oberbayern). Ein Tagesritt für alle Naturbewussten mit Wildkräuterführung und mehrgängigem Menü mit Kräutern verfeinert. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 01.06.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de
- 16.-23.06.: Walhalla-Ritt; Start in Lochen (Oberbayern); Siebentageritt nach Donaustauf zur Walhalla mit lange Galoppaden durch das Erdinger Moos, typische Hopfenfelder in der Hallertau und schöne Wege an der Donau entlang; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 26.05.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de
- 19.-23.06.: Walhalla-Ritt (4 Tage); Start in Niederumelsdorf (Niederbayern). Wir treffen uns mit den Wanderreitern von Anita Scheibel in Rottenburg, gemeinsam reiten wir zur Walhalla. Infos bei Marion Schümann, Tel. 094 44/21 94 15, www.pferde-staerken-kinder.de
- 20.-23.06.: Vom Schliersee nach Tirol; Start in Fischbachau/Aurach (Oberbayern); geführter Ritt durch das Mangfallgebirge, geeignet für Einsteiger im alpinen Wanderreiten; ca. 30–40 km/Tag; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss am 1.6.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 081 65/67 05 46
- 21.-23.06.: Hörnle-Ritt; Start in Peißenberg (Oberbayern); Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de
- 26.06.: Sportlicher Bergritt; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); Fitnessstraining für Pferd und Reiter, mit grandiosen Ausblicken auf das Tegernseer Tal, mit Einkehr; Infos bei Manuela Hefe, Tel. 080 22/2 46 82, www.wanderreiten-tegernsee.de
- 28.-30.06.: Oberlandritt; Start in Lochen (Oberbayern); ein gemütlicher Ritt ins bayerische Oberland – Bergblick inklusive; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 09.06.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de
- 30.06.: Mangfallritt; Start in Aschbach (Oberbayern); Reizeit ca. 5 Stunden, Streckenlänge ca. 23 km; Infos bei Susanne Fuß; Tel. 080 63/9 72 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

Juli:

- 05.-07.07.: Wanderritt „Lazy Summer“; Start in Mönchberg (Unterfranken); schattige Spessartwälder, kühle Bäche, frische Brise ... Zwei schöne Tageswanderritte, Grillabend und Schwimmbadbesuch, Cocktails am Lagerfeuer. Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 01 70/680 63 52
- 05.-07.07.: Heulageritt in Lochen (Oberbayern). Heuduft und Hufgetrappel sind das Motto dieses Rittes; wir übernachten auf einem Bergbauernhof bei Miesbach im Heu. max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 16.06.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

Veranstaltungen 2013

05.-07.07.: Walderlebnisritt durch den Dürnbucher Forst; Start in Geisenfeld (Oberbayern); geführter Ritt durch eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns; ca. 30 km/Tag, max. 12 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 28.6.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 08165/670546

06.07.: Cerridwen-Ritt; Start in Rohr (Niederbayern). Sie ist die keltische Göttin der Weisheit, des Reichtums und der Schweine. Tagesritt zu Orten der keltischen Weisheit; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

10.-17.07.: Ritt zur Landshuter Hochzeit; Start in Lochen (Oberbayern). Wir reisen mit unseren Pferden in die Vergangenheit und reiten nach Landshut zur Landshuter Hochzeit. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 23.06.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

13.07.: Tagesritt durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); Leihpferde vorhanden; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

13.07.: Martelritt und ein Mord; Start in Niederumelsdorf (Niederbayern); für Jugendliche und Erwachsene; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415, www.pferde-staerken-kinder.de

18.-23.07.: Kleiner Alpenrundritt im Mangfallgebirge und den Brandenberger Alpen; Start in Fischbachau/Aurach (Oberbayern); alpiner Wanderritt für sehr gut trainierte Pferde und Reiter; ca. 30–40 km/Tag mit kräftigen An- und Abstiegen; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss 1.7.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 08165/670546

19.-21.07.: Pullman City-Ritt zum Country & Western Music Festival; 2-Tagesritt (auch 1-Tagesritt möglich) zum Wochenende der Country & Western Music-Bands in die Westernstadt Pullman City im Bayerischen Wald; Reitstrecke Saldenburg-Eging und zurück oder Riggerding-Eging und zurück; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de

21.07.: Isarritt; Start in Lochen (Oberbayern). Ein Tagesritt an die schöne Isar mit Picknick an einem lauschigen Plätzchen. Nur für ausdauernde Reiter, Tagesetappe 52 km; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 07.07.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

21.07.: Reisenthalritt; Start in Aschbach (Oberbayern). Ein Wald- und Wiesenritt der schönsten Art: Am Goldbach entlang reiten wir durchs schöne Reistenthal bis zur gemütlichen Mittagseinkehr im Erlebniscafé in Piusheim. Ca. 24 km; reine Reizeit ca. 5 Stunden; Infos bei Susanne Fuß; Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

21.07.: Sommerritt; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); Sommerritt entlang des Wallbergs, gemütliche Einkehr mit Kaffee und Kuchen, Infos bei Manuela Hefe, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

24.-28.07.: Almritt; Start in Lochen (Oberbayern). Ein atemberaubendes Bergpanorama, bayerische Gemütlichkeit und Almromantik sind typisch für diesen Ritt, nichts für Fuß- oder Höhenkranke. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 01.07.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de



Veranstaltungen 2013



August:

01.-04.08.: 4-Tages-Wanderritt durch die Fränkische Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); max. 5 Teilnehmer; Schulpferde vorhanden; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

02.-09.08.: Waldmünchenritt; Start in Freising (Oberbayern); sechstägiger VFD-Traditionsritt über eine Strecke von ca. 220 km; Infos bei Manfred Strahlheim, Tel. 0172/8411627

03.-04.08.: Lehrwanderritt; Start in Lauterhofen (Oberpfalz); für Wanderreiteinsteiger und zur Vorbereitung auf die VFD-Wanderreiterprüfung mit praktischen Übungen und „Unterricht unterwegs“; ca. 25 km/Tag; max. acht Teilnehmer; Leihpferde verfügbar; Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

08.-10.08.: Wanderritt nach Dietfurth; Start in Rohr (Niederbayern). Am Ziel feiern wir dann am 11. mit den „Kelten“ der Almona ihr Lugnasadhfest. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

09.-11.08.: Altweibersommer-Ritt; Start in Mönchberg (Unterfranken). Zweitageswanderritt, in Form einer 8 um die Reitstation – am Abend sind wir wieder am Startpunkt zurück. Ca. 24 km/Tag; Infos bei Tanja Breunig, Tanja@Spessartreiter.de, Tel. 0170/6806352

10.-11.08.: Tschechienritt nach Waldmünchenritt; Start in Waldmünchen (Oberpfalz) nach CZ/Drahotin und zurück durch vergessene Dörfer und Ruinen inmitten ursprünglicher, wildromantischer Natur; Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de

14.-15.08.: Zweitagesritt; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); Infos bei Manuela Hefele, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

16.-18.08.: Ritt zu den Karl May Festspielen in die Western City nach Dasing; Start in Kleinberghofen (Oberbayern); ca. 30 km/Tag; max. 14 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 1.8.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 08165/670546

17.08.: Ausritt zur Marienkapelle; Start in Niederumelsdorf (Niederbayern). Lange Tölt- und Trabstrecken und flotter Galopp führen uns zur Raststätte einer alten Marienkapelle. Für Jugendliche und Erwachsene; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415, www.pferde-staerken-kinder.de

22.-25.08.: Natur-pur-Ritt; Start in Lochen (Oberbayern); wir grillen und picknicken im Grünen und übernachten im Zelt oder Heulager; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 28.07.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

22.-25.08.: Pilgeritt nach Altötting; Start in Poing bei München (Oberbayern); Tagesetappen ca. 30 km; max 20 Reiter; Infos bei Georg Kirchbichler, Tel. 0172/8302184, info@reitstall-kirchbichler.de

24.-25.08.: Ritt zum Hundinger Goldgräberfest im Bayrischen Wald (Niederbayern); Ritt zum Western- und Countryfest mit Sternritt, Gastronomie, Goldwaschen, Ponyreiten, Tipi-Dorf, Verkaufsstände, Livemusik und Lagerfeuer. Infos bei Jürgen Schäffer, bessereweltfuerpferde@gmx.de

Veranstaltungen 2013

28.08.-01.09.: Ritt alpin; Start in Lochen (Oberbayern). Wir reiten durch die phantastische Bergwelt rund um Tegernsee und Schliersee und genießen bayerische Gastlichkeit auf den Almen. Nur für Bergerfahrene; max. 6 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 04.08.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

31.08.: Lugnasadh-Ritt; Start in Rohr (Niederbayern). Das erste Erntefest der Kelten; wir feiern mit einem Tagesritt und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/13 54

September:

01.09.: Tagesritt durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); Leihpferde vorhanden; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

06.-10.09.: 5-Tagesritt durch die Fränkische Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); max. 5 Teilnehmer; Leihpferde vorhanden; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, www.arabian-harmony.de

06.-08.09.: Abenteuer Wanderreiten; Start in Lochen (Oberbayern). Ein erlebnisreicher Ritt ins Blaue, bei dem wir rasten, wo es am schönsten ist, während die Pferde neben uns grasen. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 18.08.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

11.-15.09.: Rund um den Chiemsee; Start in Lochen (Oberbayern). Wir umrunden den Chiemsee in 4 Tagen. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 18.08.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

15.09.: Biergartenritt zum Bartewirt; Start in Aschbach (Oberbayern). Den Biergarten vom Bartewirt an der Kreuzstraße erreichen wir über federnde Wald- und Wiesenwege, die zu einigen flotten Trabetappen oder auch zu dem einen oder anderen Galopp einladen. Ca. 20 km; Infos bei Susanne Fuß; Tel. 08063/972 72 32, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

19.-22.09.: Grenzgängerritt Bayern-Tirol; Start in Fischbachau (Oberbayern) zum Achensee; 25–35 km/Tag, max. 10 Teilnehmer; Infos bei Markus Linse, Tel. 01 51/25 12 19 29, www.outback-trails.com

21.-22.09.: Zweitagesritt „Indian Summer im Spessart“; Start in Mönchberg (Unterfranken); Unterwegs im Hochspessart; Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 01 70/68063 52

22.09.: Bremseritt; Start in Bischwind/Steigerwald (Unterfranken); mit Überraschung auf der Waldwiese; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/31 99 14

25.09.: Herbstritt; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); Ritt in verfärbte Gebirgswälder mit gemütlicher Einkehr; Infos bei Manuela Hefe, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

26.-29.09.: Goldene Herbsttage im oberen Altmühltal; Start in Großnotersdorf bei Greding (Mittelfranken); geführte Tagesritte von festem Standort bei Greding mit Mittagsrast; Reitvergnügen gepaart mit kulinarischen Genüssen zum Saisonende; Infos bei Petra Stegmüller, info@pferde-unser-leben.de

26.-29.09.: Wellness-Ritt; Start in Lochen (Oberbayern); in flottem Trab und Galopp durch den Ebersberger Forst und das Erdinger Moos bis nach Erding. Dort erholen wir uns einen ganzen Tag in der Therme. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 01.09.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, www.pferde-erlebnis.de

Veranstaltungen 2013

27.09.: Herbstlaubritt; Start in Rohr (Niederbayern). Halbtagesritt im goldenen Licht der abnehmenden Sonne. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

28.09.: Bremserritt; Start in Bischwind (Unterfranken). Lustiger Ritt durch den herbstlichen Steigerwald, herrliche Ausblicke garantiert. Überraschungsrast mit fränkischen Spezialitäten und Bremser (Fränkisch Federweißer). Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 0178/5679811

Oktober:

01.-06.10.: Chiemseeritt; Start in Truchtlaching (Oberbayern). Wir sind unterwegs auf historischen Wegen durch die traumhafte Landschaft des Chiemgaus. Ca. 30 km/Tag; max. 12 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 1.9.; Infos bei Andrea von Kienlin, Andrea@vKienlin.de, Tel. 08165/670546

02.-06.10.: Drei-Seen-Ritt im Mangfallgebirge; Start in Aschbach (Oberbayern); viertägiger Wanderritt, an der Mangfall entlang zum Schliersee, über den Spitzingsee zum Tegernsee; ca. 30–35 km/Tag; max. 10 Teilnehmer; Infos bei Susanne Fuß und Georg Kirchbichler, Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

03.-06.10.: Chiemseeritt; Start in Prien Chiemsee (Oberbayern). Von unserem Stall aus starten wir eine Runde um den Chiemsee. Ca. 30 km/Tag; max. 10 Teilnehmer; Infos bei Markus Linse, Tel. 0151/25121929, www.outback-trails.com

03.10.: Multitrekking/Säumen; Start in Peißenberg (Oberbayern). Wir gehen zu Fuß, an der Hand unsere Mulis (1,60 Stm. Esel-Appaloosa), die unser Gepäck tragen. Infos bei Jürgen Schäffer, <http://wanderreiten-beim-buchauer.de>, bessereweltfuerpferde@gmx.de

05.-06.10.: Geschicklichkeitsritt zwischen Lech und Donau; Start in Genderkingen (Schwaben); Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/701772, www.reitschule-schwabhof.de

06.10.: Tagesritt durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); max. 5 Teilnehmer; Leihpferde vorhanden; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

11.-13.10.: Abschluss der Wanderreitsaison „Herbstlaubspur“ im Spessart; Start in Mönchberg (Unterfranken); Barhufritt; ca. 20–25 km täglich; für Einsteiger geeignet; Infos bei Tanja Breunig, tanja@spessartreiter.de, Tel. 0170/6806352

11.-13.10.: Hopfen und Malz – Gott erhalts; Start in Lochen (Oberbayern). Wir reiten nach Aying, besuchen die Ayinger Brauerei und genießen die feinen Bierspezialitäten und eine Brotzeit. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 22.09.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

13.10.: Tagesritt; Start in Rottach-Egern (Oberbayern); Ritt durch das raschelnde Herbstlaub; Infos bei Manuela Hefe, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

14.-16.10.: 3-Tages-Wanderritt durch die Fränkische Schweiz; Start in Hummeltal (Oberfranken); ca. 30 km/Tag; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, www.arabian-harmony.de

20.10.: Klostersritt; Start in Lochen (Oberbayern). Wir besuchen das Kloster Reutberg, idyllisch am Naturschutzgebiet Kirchsee gelegen. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 06.10.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

20.10.: Reisenthalritt; Start in Aschbach (Oberbayern); ein Wald- und Wiesenritt der schönsten Art, mit vielen sportlichen Trabstrecken durch das abwechslungsreiche Voralpenland; ca. 24 km, reine Reizeit ca. 5 Stunden; Infos bei Susanne Fuß; Tel. 08063/9727232, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

Veranstaltungen 2013

November:

02.11.: Samain-Ritt; Start in Rohr (Niederbayern). Das keltische Fest der Ahnen, wir besuchen sie in einem Halbtagesritt zu den Hügelgräbern. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

03.11.: Kaffee & Kuchen-Ritt; Start in Lochen (Oberbayern); unser beliebter Kaffeekränzchenritt zum Wochenausklang; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 31.10.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

09.11.: Nebelritt oder leuchtende Blätter; Start in Niederumelsdorf (Niederbayern); abwechslungsreiche Landschaft mit hügeligem Gelände, Felder und Wald. Ein Handpferdereiter kann teilnehmen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415, www.pferde-staerken-kinder.de

10.11.: Nebelritt; Start in Lochen (Oberbayern). Wir reiten durch den Nebel und durch spinnweben-verhangene Wälder und erleben den November von seiner mystischen Seite. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 03.11.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

17.11.: Ritt in den Novembernebel; Start in Rohr (Niederbayern); Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

17.11.: Glücksritt; Start in Rottach-Egern (Oberbayern). Nebel im Tal, mit etwas Glück Sonne auf den Bergen. Infos bei Manuela Hefe, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de



Dezember:

07.12.: Glühweinritt; Start in Bischwind (Unterfranken). Winterausritt bei kalten Temperaturen und hoffentlich verschneiter Landschaft, mit Rast bei Glühwein und Weihnachtsgebäck. Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 0178/5679811

08.12.: Glühweinritt; Start in Rohr (Niederbayern). Wir reiten nach Nedereulenbach zum Schneiderbräu. Dort erwarten uns Punsch und Plätzchen. Gestärkt geht es auf langen Trabstrecken nach Hause. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

08.12.: Adventsritt durch die verschneite Winterlandschaft des Tegernseer Tals; Start in Rottach-Eger (Oberbayern); Infos bei Manuela Hefe, Tel. 08022/24682, www.wanderreiten-tegernsee.de

15.12.: Glühweinritt; Start in Rohr (Niederbayern). Wir reiten nach Nedereulenbach zum Schneiderbräu. Dort erwarten uns Punsch und Plätzchen. Gestärkt geht es auf langen Trabstrecken nach Hause. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

15.12.: Glühweinritt; Start in Lochen (Oberbayern). Wie jedes Jahr starten wir bei Eis und Schnee und lassen uns danach mit Glühwein und Plätzchen verwöhnen. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 08.12.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, www.pferde-erlebnis.de

15.12.: Plätzerlritt mit Adventssingen der Umelsdorfer Chöre; Start in Niederumelsdorf (Niederbayern). In winterlicher Landschaft machen wir einen Ausritt auf Islandpferden; anschließend Gesang, Glühwein, Bratwürste und Lagerfeuer. Für Jugendliche und Erwachsene; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415, www.pferde-staerken-kinder.de

Veranstaltungen 2013

2014:

01.01.: Neujahrsritt in Rohr (Niederbayern); Neujahr einfach ins Blaue, sich tragen lassen, entspannt ins Neue Jahr traben; zwei Stunden ins Gelände; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

05.01.: Morrigan-Ritt in Rohr (Niederbayern). Sie war die keltische Kriegsgöttin und Göttin der Unterwelt, eine der Triadengöttinnen – wer mehr wissen will, reitet mit. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

06.01.: Hl. 3-König-Ritt in Arget; Start in Lochen (Oberbayern); Halbtagesritt nach Arget mit Teilnahme am Festzug; max. 10 Teilnehmer; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, www.pferde-erlebnis.de

02.02.: Imbolg-Ritt in Rohr (Niederbayern). Dieses keltische Fest ist der Göttin Brigid geweiht. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

01.-02.03.: 12. Faschingsritt im Freisinger Landkreis; Start in Geierlambach bei Freising (Oberbayern); geführter Zweitagesritt in lustiger Verkleidung (jedes Jahr unter einem Motto) in die Holledau und das Ampertal; Tagesetappen ca. 15 km; Anmeldeschluss: 22.2.; Infos bei Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de, Tel. 08165/670546

08.03.: Rhiannon-Ritt; Rohr/NB; Niederbayern. Am 4. März ist das Fest der Rhiannon, der keltischen Göttin der Pferde, mal sehen, wo sie uns hinführt. Halbtagesritt ins Blaue! Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

23.03. Frühlingsritt in Rohr (Niederbayern). Am 20. war Frühlingsanfang, dieser Tag ist ein Versprechen: Jetzt geht es mit dem Licht aufwärts. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

Rallyes & Feste

27.03.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/1831831

01.04.: Osterritt in Rohr (Niederbayern). Wir nehmen am Osterritt im Ort teil. Leihpferde vorhanden, Rittzeit eine Stunde (und ca. 1 h Gottesdienst); Infos unter www.keltika.eu

25.04.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/1831831



Veranstaltungen 2013



28.04.: Reiterflohmarkt in Au bei Schönrain/Königsdorf (Oberbayern) mit Ponyreiten; Beginn: 8 Uhr, Ende gegen 14 Uhr; Infos bei Jutta Poster, Tel. 01 79/405 1078

28.04.: 2. St. Georgen-Ritt in Baunach (Oberfranken) mit Tag der offenen Tür; Beginn: 9 Uhr. Anmeldung für Pferde ist Voraussetzung, da wir Erinnerungsmedaillen und Paddocks stellen. Infos bei Pferdepartner Franken e. V., mail@hohlstein.info

19.05.: Pferdewiegen in Kornbach im Fichtelgebirge (Oberfranken) mit Sternritt; keine Anmeldung, kein Teilnahmegebühr; Infos bei Reinhard Schaller, Tel. 01 71/6259797

25.05.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

30.5.-2.6.: Esel-Muli-Pferde-Treffen in Furth im Wald (Oberpfalz). Alle, die sich für Esel, Mulis oder Pferde oder alles zusammen interessieren, Erfahrungen austauschen und neue machen möchten, sind herzlich eingeladen; geführte Wanderung und interessante Hindernisse laden zum Genießen und Ausprobieren ein. Infos bei Christina Ertl, Tel. 09973-802475, www.eselsafari.de

31.05.-01.06.: Nacht am Lagerfeuer; Sternritt nach Gigeröd, Nähe Bad Birnbach (Niederbayern); am Samstag Countryabend mit den „Greyhound Doctors“; Infos bei Wolfgang Kühn, Tel. 08565/561 oder Karl Wimmer, Tel. 08564/209, www.nacht-am-lagerfeuer.de

07.06.: Gelände-Reiter-Cup in Dinkelsbühl-Lohe (Mittelfranken); Ausschreibung und Unterlagen unter www.reiten-franken.de

15.06. Ponyfest in Rohr (Niederbayern) mit Tag der offenen Tür; mit Vorführungen und Schnupperstunden; Infos unter www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

23.06.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

20.-21.07.: Koppelfest mit Reitpicknick in Bischwind (Unterfranken); Übernachtung am Lagerfeuer und Reitpicknick; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/319914

21.07.: Sommerfest Reitstall Lehnerhof in Straßlach (Oberbayern) mit bunten Vorführungen (Springen, Dressur, Geschicklichkeit, Quadrielle, Voltigieren, verschiedene Rassen etc.); Beginn 9 Uhr; Infos bei Dr. Frederik Mager; info@rg-strasslach.de

22.07.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

21.08.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

Veranstaltungen 2013

07.09.: Koppelfest auf dem Islandpferdehof Familie Kaiser in Stammbach (Oberfranken) mit Sternritt und einigen weiteren Aktionen; Infos bei Irena Kaiser, Tel. 09256/1695

19.09.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 18 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

03.10.: Schnipseljagd am Reitstall Lehnerhof in Straßlach (Oberbayern); Infos bei Sabine Mager, www.reitstall-lehnerhof.de

19.10.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 17 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

02.11.: Quadrille-Reiten in Lochen (Oberbayern). Wir reiten verschiedene typische Quadrille-Figuren synchron zueinander. Danach gibt es ein zünftiges Weißwurstfrühstück. 4–8 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 27.10.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133

17.11.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 17 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

2014:

27.03.: VOLLMONDRITT auf der BURG zur Markter Burg in Biberbach (Schwaben); Beginn: 19 Uhr. Ein Ausritt der ganz besonderen Art, im Westen geht die Sonne unter, im Osten geht der Mond auf. Wir feiern den Mondaufgang mit einem Schlückchen Prosecco und abschließendem Lagerfeuer. Infos bei Tina Boche, www.simply-fair.eu, Tel. 01 70/183 1831

Mitgliedertreffen

08.03.: „Rechtsfragen rund ums Pferd“ beim Freizeitreiter- und Fahrerstammtisch WÜ/ MSP in Retzbach (Unterfranken); Gasthaus Dürmich; Beginn 20 Uhr; Infos bei Hans-Jürgen Wolf und Alfred Döll, Tel. 09364/791 19 oder 09350/1549

05.04.: „Fragen zur Gesundheit des Pferdes“ in Gerolshofen (Unterfranken); Restaurant Elia; Beginn: 19.00 Uhr; Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 09382/31 99 14 abends

17.05.: Freizeitreiter- und Fahrerstammtisch mit Neuwahl WÜ/MSP in Retzbach (Unterfranken); Beginn 19 Uhr; Infos bei Hans-Jürgen Wolf und Alfred Döll, Tel. 09364/791 19 oder 09350/1549

18.10.: Vortrag „Pferdekommunikation: Warum versteht mein Pferd mich nicht?“ in Hallstadt (Oberfranken); Beginn 18.30 Uhr in der Gaststätte Maastümpfel; Referentin: Pferdepsychologin und Natural-Horsemanship-Trainerin Christina Keiling; Infos bei Rudolf Volke, rudolfvolke@aol.com

07.12.: Adventsfenster und Stallweihnacht in der Reitanlage Baunach (Oberfranken); Beginn 17 Uhr; Nach einer kleinen Aufführung genießen wir den Besuch vom Nikolaus bei Glühwein und Plätzchen; Infos bei Pferdepartner Franken e.V., mail@hohlstein.info

Veranstaltungen 2013

2014:

01.01.: Neujahrsspringen in der Reitanlage Baunach (Oberfranken); Beginn 13 Uhr. Der Sprung ins Glück mit unseren Partnern ist ein schönes Ritual, das wir bei Glühwein und Plätzchen gerne mit vielen Besuchern feiern. Infos bei Pferdepartner Franken e.V., mail@hohlstein.info

21.02.: Vortrag „Wohlstandskrankheiten unserer Pferde“ in Hallstadt (Oberfranken); Beginn 19 Uhr in der Gaststätte Maastümpfel. Der Vortrag klärt über Präventivmaßnahmen, Diagnoseverfahren und therapeutische Ansätze auf. Referentin; Heike Bussang, Tierärztin; Infos bei Rudolf Volke, rudolfvolke@aol.com

Berittenes Bogenschießen

24.-25.08.: Berittenes Bogenschießen I mit Rainer und Beate Hohenadler in Genderkingen (Schwaben); Grundkurs für Einsteiger mit Theorie, Übungen am Boden, auf dem Holzpferd und auf dem Pferd; Infos bei Franziska Schwab, Reitschule Schwabhof, Tel. 09090/701772

21.-22.09.: Grund- und Aufbaukurs, mit und ohne Pferde in Schönthal (Oberpfalz). Beate und Rainer Hohenadler unterrichten Anfänger und Fortgeschrittene, mit und ohne Pferd. Leihbögen für Anfänger von der VFD; max. 10 Teilnehmer; Anmeldeschluss 15.08.; Infos bei Björn Rau, Tel. 099 72/904963



Veranstaltungen für Fahrer

23.-24.03.: Schnupperfahrkurs für Anfänger auf dem Fjordpferdehof Brunner in Penzberg (Oberbayern); Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 133699

06.-07.04.: Schnupperfahrkurs für Anfänger in Buttenwiesen (Schwaben); Einstieg in die bunte Welt des Fahrens für Anfänger und Interessierte; Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 133699

04.-25.05.: Schnupperfahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Fjordpferdehof Brunner in Penzberg (Oberbayern); Fahrerpass I und VFD-Prüfung Fahren; Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 133699

01.06.-30.06.: Fahrerkurs in Buttenwiesen (Schwaben); Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Fahrerpass I und VFD-Prüfung Fahren); Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 133699

27.-28.07.: Schnupperfahrkurs für Anfänger in Buttenwiesen (Schwaben); Einstieg in die bunte Welt des Fahrens für Anfänger und Interessierte; Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 133699

03.-04.08.: Schnupperfahrkurs für Anfänger auf dem Fjordpferdehof Brunner in Penzberg (Oberbayern); Infos bei Josef Schrallhammer, Tel. 01 77/4 133699

Veranstaltungen 2013



Connemara-Zweispänner in ungarischer Arbeitsanspannung mit ungarischem Jagdwagen

Foto: Archiv Horst Brindel



Connemara Ponys in Kumtgeschirr im Tandem

Foto: Archiv Horst Brindel

07.-28.09.: Schnupperfahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Fjordpferdehof Brunner in Penzberg (Oberbayern); Fahrerpass I und VFD-Prüfung Fahren; Infos bei Josef Schrollhammer, Tel. 01 77/4 133699

05.-27.10.: Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Buttenwiesen (Schwaben); Fahrerpass I und VFD-Prüfung Fahren; Infos bei Josef Schrollhammer, Tel. 01 77/4 133699

Achtung: Unsere Übungsleiter Fahren bieten auch Doppellongen-Kurse an. Diese finden Sie in der Rubrik „Kurse und Fortbildung für Mensch & Pferd“.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

23.-25.03.: Ausbildungskurs Junior 1 und 2 in Neuching (Oberbayern); mit viel Theorie und praktischem Reiten; Mindestalter 8 Jahre; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/56798 11

25.-27.03.: Reitkurs für Kinder in Rohr (Niederbayern) zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Junior 1 und 2; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

25.-27.03.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz). Drei Tage auf dem Islandpferdehof mit zweimal täglich Reiten, Theoriestunde und viel Beschäftigung mit den Ponys. Ab 8 Jahren (Tageskurs) bzw. ab 10 Jahren (Kurzurlaub mit VP); Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

30.03.: Teilnahme am Bildersuchritt des Aribo/Neustadt, Start in Rohr (Niederbayern). Es gibt eine kurze und eine lange Runde. Leihpferde vorhanden; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

30.03.: Ostereiersuche in Rohr (Niederbayern); Schnitteljagd auch für Kinder ohne Reiterfahrung; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

02.-04.04.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz). Drei Tage auf dem Islandpferdehof mit zweimal täglich Reiten, Theoriestunde und viel Beschäftigung mit den Ponys. Ab 8 Jahren (Tageskurs) bzw. ab 10 Jahren (Kurzurlaub mit VP); Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

Veranstaltungen 2013



Foto: Archiv Marion Schümann



02.-05.04.: VFD-Juniorkurs in Bergheim bei Neuburg a. d. Donau (Oberbayern); viertägiger Abzeichenkurs in der Kinder- und Jugendreitschule Bergheim (Junior 1–3); Di–Do 9–17 Uhr, Fr 9–12.30 Uhr; max. 9 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 20.03.; Infos bei Dorothea Geiss, bergheim@reitenimjura.de

19.-25.05.: Western-Ferien für Kinder in Dasing (Schwaben). In der spannenden Western-Ferienwoche erwartet die Kinder ein gemeinsames Lagerleben mit pädagogischer Betreuung, viel Kameradschaft und Abenteuern, tollen Aktivspielen, kreativem Basteln und ganz viel Spaß. Infos unter www.western-city.de Tel. 08205/225

21.-24.05.: Reitkurs für Kinder und Jugendliche auf dem Islandpferdehof Familie Kaiser in Stammbach (Oberfranken) als Vorbereitung auf die VFD-Junior-Prüfung 2 und 3. Infos bei Irena Kaiser, Tel. 09256/1695

21.-25.05.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz). Fünf Tage auf dem Islandpferdehof mit zweimal täglich Reiten, Theoriestunde und viel Beschäftigung mit den Ponys. Ab 8 Jahren (Tageskurs) bzw. ab 10 Jahren (Kurzurlaub mit VP). Fortgeschrittenere können sich auf die VFD-Juniorprüfungen vorbereiten. Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de

21.-24.05.: Reitkurs für Kinder und Jugendliche in Rohr (Niederbayern) zur Vorbereitung zum Junior 3; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

22.-24.05.: Intensivseminar Junior 1 mit VFD-Prüfung in Niederumelsdorf (Niederbayern). Intensives Reiten in Schritt und Trab gibt Praxis und mit dem Pferdequizz wird Lernen zum Spaß. VFD-Prüfungsmöglichkeit am 1. Juni; ab 8 Jahre; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

26.05. - 01.06.: Kinder-Reiterferien in Dasing (Schwaben). Bei dem Kinder-Intensiv-Reitkurs findet eine theoretische und praktische Grundausbildung im Rai-Reiten statt. Die Kinder erwartet ein gemeinsames Lagerleben mit viel Spiel und Spaß. Infos unter www.rai-reiten.de, www.western-city.de, Tel. 08205/225

27.-30.05.: Intensivseminar Junior 2 mit VFD-Prüfung in Niederumelsdorf (Niederbayern). Aufbauend auf den Junior 1 trainieren wir den Galopp, über Standen traben und den kleinen Sprung, außerdem Pferdequizz. VFD-Prüfungsmöglichkeit am 1. Juni; ab 10 Jahre; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

27.-29.05.: Reitkurs mit Ponypass in Rohr (Niederbayern); für kleine Anfänger ab ca. 3 Jahren; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

Veranstaltungen 2013

15.06.: Kräutererlebnis in Niederumelsdorf (Niederbayern); ein Nachmittag für die ganze Familie, gestaltet mit Naturpädagogin M. Schlosser. Wir sehen uns die Pferdeweide an und sammeln Wildkräuter, die wir zu einer Brotzeit verarbeiten. Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

14.-20.07.: Teenager Sommerreitcamp in Hummeltal (Oberfranken). Teenagerreiterferien ab 12 Jahren mit Vollverpflegung, tägl. reiten, Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen, Freibadbesuch, Stadtausflug und Ausritt. Übernachtung im Strohhotel, Zelt oder Gästezimmer; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, info@arabian-harmony.de

19.-21.07.: Kinderwanderritt in Rohr (Niederbayern). Zweitägiger Kinderwanderritt für kleine Reiter mit Abenteuerübernachtung auf dem Begegnungshof. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

21.-27.07.: Teenager Sommerreitcamp in Hummeltal (Oberfranken); Teenagerreiterferien ab 12 Jahren mit Vollverpflegung, tägl. reiten, Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen, Freibadbesuch, Stadtausflug und Ausritt; Übernachtung im Strohhotel, Zelt oder Gästezimmer; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 0160/1507601, info@arabian-harmony.de

30.07.-02.08.: Spaß und Spiel mit Übernachtung in Niederumelsdorf (Niederbayern); Geschicklichkeitsspiele mit und auf dem Pferd, außerdem lange Ausritte in die Natur; ab 10 Jahre; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

02.08.: Eltern-Kind-Ritt in Lochen (Oberbayern). Ein Tagesritt mit dem Kind, ein idealer Feriausflug. Wir picknicken an einem kleinem See mit Bademöglichkeit. Max. 10 Teilnehmer; Anmeldeabschluss: 21.07.; Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133

04.-08.08.: Kinderfreizeit mit Picknick in Niederumelsdorf (Niederbayern). Erste Erfahrungen können bei Pferdepflege, Versorgung, geführtem Reiten auch schon von kleineren Kindern gemacht werden, zum Abschluss: geführter Ausritt mit Picknick. Ab 5 Jahre; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

05.-09.08.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz). Fünf Tage auf dem Islandpferdehof mit zweimal täglich Reiten, Theoriestunde und viel Beschäftigung mit den Ponys. Ab 8 Jahren (Tageskurs) bzw. ab 10 Jahren (Kurzurlaub mit VP); Infos bei Anke Weiß, isireitschule@t-online.de



11.-14.08.: Ferienprogramm mit Übernachtung in Niederumelsdorf (Niederbayern). Jeder ist in dieser Zeit für ein Islandpferd verantwortlich und lernt so viel über Versorgung, sicheren Umgang, Training und Reiten. Ab 10 Jahre; Infos bei Marion Schümann, Tel. 09444/219415

11.-16.08.: Jugendreiterferien in Ochsenfeld (Oberbayern); 5-tägige Reiterferien, als Tagesbetreuung oder Vollpension buchbar; mit Reiten, Theorie und gemeinsamem Rahmenprogramm; max. 12 Teilnehmer; Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/900274, info@reiteninjura.de

04.-10.08.: Western-Ferien für Kinder in Dasing (Schwaben). In der spannenden Western-Ferienwoche erwartet die Kinder ein gemeinsames Lagerleben mit pädagogischer Betreuung, viel Kameradschaft und Abenteuern, tollen Aktivspielen, kreativem Basteln und ganz viel Spaß. Infos unter www.western-city.de Tel. 08205/225

Veranstaltungen 2013

11.-17.08.: Kinder-Reiterferien in Dasing (Schwaben). Bei dem Kinder-Intensiv-Reitkurs findet eine theoretische und praktische Grundausbildung im Rai-Reiten statt. Die Kinder erwartet ein gemeinsames Lagerleben mit viel Spiel und Spaß. Infos unter www.rai-reiten.de, www.western-city.de, Tel. 08205/225

14.08.: Pferdefreizeit auf dem Reiterhof in Baunach (Oberfranken). Einen Tag auf dem Pferdehof - den Partner Pferd erleben. Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

15.-18.08.: Sommerkino – die Reithalle wird zum Kinosaal; Reitanlage Baunach (Oberfranken). Im Rahmen des Sommerferienprogramms zeigen wir täglich einen Pferdefilm. Am 27.08. ab 20.00 Uhr Disco Night! Infos bei Michaela Hohlstein, mail@hohlstein.info

18.-24.08.: Teenager Sommerreitcamp in Hummeltal (Oberfranken); Teenagerreiterferien ab 12 Jahren mit Vollverpflegung, tägl. reiten, Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen, Freibadbesuch, Stadtausflug und Ausritt; Übernachtung im Strohhotel, Zelt oder Gästezimmer; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, info@arabian-harmony.de

18.-24.08.: Western-Ferien für Kinder in Dasing (Schwaben). In der spannenden Western-Ferienwoche erwartet die Kinder ein gemeinsames Lagerleben mit pädagogischer Betreuung, viel Kameradschaft und Abenteuern, tollen Aktivspielen, kreativem Basteln und ganz viel Spaß. Infos unter www.western-city.de, Tel. 08205/225

20.-21.08.: Ponycamp in Rohr (Niederbayern). Spiele rund ums Pferd, abends grillen und wer will, kann bei uns im Heu übernachten. Auch für nichtreitende Geschwister; Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

22.-25.08.: Ausbildungskurs Junior 1 und 2 in Neuching (Oberbayern) mit viel Theorie und praktischem Reiten; Mindestalter 8 Jahre; Infos bei Simone Geißel, info@main-reiten.de, Tel. 01 78/5679811

25.-31.08.: Teenager Sommerreitcamp in Hummeltal (Oberfranken); Teenagerreiterferien ab 12 Jahren mit Vollverpflegung, tägl. reiten, Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen, Freibadbesuch, Stadtausflug und Ausritt; Übernachtung im Strohhotel, Zelt oder Gästezimmer; max. 6 Teilnehmer; Infos bei Ivonne Zuleeg, Tel. 01 60/1 50 76 01, info@arabian-harmony.de

25.-31.08.: Western-Ferien für Kinder in Dasing (Schwaben). In der spannenden Western-Ferienwoche erwartet die Kinder ein gemeinsames Lagerleben mit pädagogischer Betreuung, viel Kameradschaft und Abenteuern, tollen Aktivspielen, kreativem Basteln und ganz viel Spaß. Infos unter www.western-city.de, Tel. 08205/225

01.-07.09.: Kinder-Reiterferien in Dasing (Schwaben). Bei dem Kinder-Intensiv-Reitkurs findet eine theoretische und praktische Grundausbildung im Rai-Reiten statt. Die Kinder erwartet ein gemeinsames Lagerleben mit viel Spiel und Spaß. Infos unter www.rai-reiten.de, www.western-city.de, Tel. 08205/225

12.10.: Herbstjagd für Kinder in Rohr (Niederbayern). Spannende Schnitzeljagd auch für Kinder, die noch nicht reiten können. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

07.12.: Adventsnachmittag mit den Ponys in Rohr (Niederbayern). Wir machen einen winterlichen, geführten Ausritt oder lassen uns im Schlitten ziehen. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

2014:

01.03.: Faschingsaktion für Kinder in Rohr (Niederbayern). Wir machen in Verkleidung den Wald unsicher; auch für Kinder, die noch nicht reiten können. Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

Das Messe-Jahr mit der VFD-Bayern

Liebe VFDler,

um unseren Verein und unsere Anliegen immer weiter bekannter zu machen, sind wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Infostand auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

Pferdemarkt in Hassfurt	14. April
Outdoor- und Freizeitmarkt am Schenkenturm in Würzburg	4.–5. Mai
Pferd International in München-Riem	9.–12. Mai
Amerikana in Augsburg	28. August–1. September
Faszination Pferd in Nürnberg	29. Oktober–3. November

Außerdem sind wir jeden ersten Samstag im Monat auf dem **Miesbacher Pferdemarkt** vertreten. Marktbeginn ist jeweils um 8 Uhr in der Oberlandhalle in Miesbach (Schlierseer Straße 30), Markende ist gegen 13 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 €.

Auch Ihr als Mitglied seid immer herzlich am Stand willkommen. Hier kann man sich über vieles austauschen und bekommt vielleicht die ein oder andere neue Information. Es ist auch jeder gerne eingeladen, uns auf dem Stand zu helfen. Wer das machen möchte, sendet bitte eine Mail an messen@vfd-bayern.de

Auf der Pferd International sowie auf der Faszination Pferd werden wir voraussichtlich auch wieder mit einem Showteam in der Showarena vertreten sein. Nähere Infos erhaltet Ihr bei jimjames@hotmail.de

Auch unser EFI, der Echtfilmfahrtrainer, wird auf diesen beiden Messen in der kompletten großen Version am Stand präsentiert werden. Wer ihn immer schon einmal ausprobieren wollte, ist dort genau richtig!

Was die Erfahrung der letzten Messen ergeben hat ist, dass immer mehr Nachfrage an Betrieben für Kinderreitunterricht und Kinderreiterferien besteht. Es wäre schön, wenn wir hier ein größeres Angebot für die Leute hätten. Darum meine Bitte, wenn Ihr etwas in dieser Richtung anbietet und VFD-Mitglied seid, schickt doch bitte eine Mail an: jugendwart@vfd-bayern.de

*Wir freuen uns auf Euren Besuch am Messestand!
Euer VFD-Messteam*



Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Reit- und Fahrunterricht in der VFD-Bayern

Die VFD-Bayern bildet bereits seit vielen Jahren Übungsleiter aus, die Reit- und Fahrschüler von der ersten Reit-/Fahrstunde bis hin zum Wanderfahrer bzw. Wanderrittführer fachlich begleiten. Mehr als 50 Übungsleiter der Stufen B (Basis-Reitunterricht), W (Wanderreiten) bzw. R (Rittführung) und Fahren gibt es aktuell in Bayern. Im Folgenden stellen sich einige dieser Übungsleiter mit ihren Angeboten vor. Weitere folgen in den nächsten Ausgaben dieses Jahrbuches. Wer Kontaktadressen von VFD-Übungsleitern in seiner Nähe wünscht, der kann sich gerne an die VFD-Geschäftsstelle wenden.

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten

Oberbayern

**Susanne Bauer**

82041 Oberhaching, Oberbayern, Tel. 01 70/47031 50,
bauersusanne@arcor.de, www.wanderreiterin.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter W, Wanderrittführer, Reitlehrerin VFD, Fahrabzeichen IV, Prüfer für Reiten und Fahren

Angebot: Ausbildung zum Geländereiter, Wanderreiter, Geländerrittführer, Wanderrittführer, Ausbildung für die VFD-Juniorprüfungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja (nur Kurse nach ARPO)

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd, Fortgeschrittene

Schulperde: nein

Motto: Auf dem Pferd in der freien Natur treten alle Alltagsprobleme in den Hintergrund.

**Susanne Fuß**

83620 Feldkirchen-Westerham, Oberbayern, Tel. 08063/9727232,
susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de, www.reiterhof-aschbach.de

Qualifikation rund ums Pferd: Gelände- und Wanderrittführerin, Übungsleiterin R

Angebot: Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, VFD-Ausbildung, Tagesritte und Wanderritte

- Anzeige -

4 Tage Wanderreiten im Romantischen Franken



**Vier aktive Wanderreitstationen
haben für Sie ein
"Rundum-Sorglos-Paket"
geschnürt**

(mit Kartenmaterial und GPS-Daten)

Reiten Sie - wir kümmern uns um den Rest!
www.stationenhopping.de

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter

Schulferde: ja

Motto: Die Freizeit genießen mit dem Partner Pferd



Stefanie Ebert

83620 Feldkirchen-Westerham, Oberbayern, Tel. 08063/809508, stefanie.ebert@gmx.net

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter B VFD, Reitpädagogin (Kuratorium für Therapeutisches Reiten), Trainer C Voltigieren FN

Angebot: Reittherapie, Reitunterricht für Kinder und Jugendliche, Reitkurse (Juniorpass I, II und III), verschiedene Aktionen für Kinder mit den Ponys

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene

Schulferde: 7 (Warmblut, Kleinpferde, Ponys)

Motto: Pferde für Körper und Seele



Jutta Poster

83646 Bad Tölz, Oberbayern, Tel. 01 79/405 1078, juttaposter@genion.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin W

Angebot: Reitunterricht für Kinder und erwachsene Anfänger, Ausbildung Geländereiter, Geländerrittführer, Wanderreiter, Wanderrittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter, Alter egal

Schulferde: ja

Motto: Reiten muss Spaß machen :-)



Marion Meichelböck

86935 Rott an Lech, Oberbayern, Tel. 08869/91 13 29, marmeic@freenet.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter B, Reittherapeut SG-TR

Angebot: Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Schwerpunkt: Geländereiten, Ausbildung zum Junior 1–2, Geländereiter oder Wanderreiter, Therapeutisches Reiten, Handpferdereiten, Ausritte für Einzelpersonen mit oder ohne eigenem Pferd

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Schulferde: ja

Motto: „Geländereiten – Sicher, mit Spaß“



Bärbel Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, Tel. 08084/946669, baerbel.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Reitlehrerin A/P, Tierheilpraktikerin DGT

Angebot: alle VFD Ausbildungslehrgänge Reiten

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: alle

Schulferde: ja

Motto: Gesunde Pferde durch gutes Reiten und richtige Haltung!

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Heiner Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, Tel. 08084/946669,
heiner.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Reitlehrer A/P

Angebot: alle VFD Ausbildungslehrgänge Reiten

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: alle

Schulferde: ja

Motto: Wenn auch dein Pferd ein Stück der großen Freiheit des Reitens spürt, bist du auf dem richtigen Weg.



Jutta Hahn

81245 München, Oberbayern, Tel. 01 79/6897543,
info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Übungsleiter Basis, VFD-Fachübungsleiter für das Reiten im Damensattel, VFD-Reitlehrer

Angebot: VFD-Kurse bis Geländereiter, Kinderunterricht, Kinderferienkurse, Reiten im Damensattel, Einzelunterricht für Erwachsene, Beritt, Reitbegleithunde-Ausbildung

Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Zielgruppe: Reiten im Damensattel, Wiedereinsteiger, Kinder, Fortgeschrittene, Reitanfänger jung und alt, Berittenes Bogenschießen, Sitzschulung, und, und, und

Schulferde: 5

Motto: Klassisch iberisch Reiten – Reitunterricht für anspruchsvolle Freizeitreiter



Stefan Knoll

München, Oberbayern, stefan_knoll@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer, Übungsleiter und Prüfer bis WRF

Angebot: Fortbildung qualifizierter Reiter zum Rittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Erwachsene

Schulferde: nein

Motto: Keine Panik



Georg Kirchbichler

86971 Peiting, Oberbayern, info@reitstall-kirchbichler.de,
www.reitstall-kirchbichler.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter W, Wanderrittführer (VFD)

Angebot: Allgäuritt, Pilgerritt, Lechhöhenwegritt, Jagdtraining auf eigenem Gelände mit festen Hindernissen, Fuchsjagd Peiting

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Ü50

Schulferde: ja

Motto: Andere an der eigenen Ausbildung und Erfahrung teilhaben lassen

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Günther Zehentbauer

81739 München, Oberbayern, Tel. 089/6372984,
info@rai-reiten-muenchen.de, www.rai-reiten-muenchen.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Übungsleiter, Reitlehrer RAI Reiten

Angebot: nach Absprache

Reitunterricht beim

Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Interessierte am RAI-Reiten und am Geländereiten

Schulferde: nein



Verena Eckert

München, Oberbayern, Tel. 01 78/845 1270,
info@gluecklich-reiten.de, www.gluecklich-reiten.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin W, VFD-Wanderrittführerin, Sport Mental Coach Basic (SportNLPAcademy), Heilpraktikerin für Psychotherapie, VFD-Prüferin bis Geländerrittführer

Angebot: Reitunterricht für ängstliche Reiter (Jugendliche und Erwachsene), Mentaltraining für Reiter und Trainer, VFD-Ausbildung vom Junior bis zum Wanderrittführer, Vorträge zum Mentaltraining sowie zum Haftungsrecht für Reiter und Pferdehalter

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit eigenem Pferd

Schulferde: nein

Motto: Bevor Du entscheidest, ob das Glas halb voll oder halb leer ist, schau nach, was drin ist!



Simone Geißel

85467 Oberneuching, Oberbayern, Tel. 01 78/56798 11,
info@main-reiten.de, www.main-reiten.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Übungsleiterin Basis, Geländerrittführerin

Angebot: Mobiler Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Unterricht Sitzkorrektur, Bodenarbeit und Longieren, Reitkurse, VFD Kurse bis Geländereiter

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: jeder Reiter bzw. Reitanfänger mit dem „gewissen Pferdeverstand“ ;-)

Schulferde: ja

Motto: Harmonie mit dem Partner Pferd



Tatjana Pittroff

85643 Steinhöring, Oberbayern, Tel. 01 60/6702290 oder 08094/9049972,
tatjana.pittroff@vr-web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter-W, VFD-Gelände- und Wanderrittführer, FN-Fahrabzeichen Kl. IV, FN-Longierabzeichen Kl. IV und III, Sicherheitsexperte für Pferde- und Pferdesport

Angebot: Sicherheit von Anfang an im Umgang mit dem Pferd erlernen; Ausbildung an der Longe, am Reitplatz und im Gelände, Bodenarbeit, mehrstündige

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Ausritte, Tagesritte und Wanderritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren, Neueinsteiger und Wiedereinsteiger, Reiter, die einfach mal zwischendurch die Natur genießen möchten mit dem Partner Pferd, ängstliche Reiter und Reiter mit schlechten Erfahrungen

Schulferde: ja

Motto: Die Jahreszeiten mit den Pferden erleben



Anita Scheibel

82041 Gerblinghausen, Oberbayern, Tel. 01 71/8708133,

kontakt@pferde-erlebnis.de, www.pferde-erlebnis.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiter W

Angebot: Reitunterricht, Tagesritte, Mehrtagesritte, Kurse

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt

Schulferde: 6

Motto: Wenn Du immer nur das tust, was Du schon kannst, wirst Du immer bleiben, was Du jetzt bist!



Birgit Bormann

Schmidstr. 3, 85399 Hallbergmoos, Oberbayern, Tel. 01 76/63363877,

birgit_bormann@web.de, www.pferde-verbinden.de

Qualifikation rund ums Pferd: Dipl. Sozialpädagogin (FH), Übungsleiterin, Geländerittführerin (VFD), Reittherapeutin (FKthR), Ausbilderin beim Förderkreis für therapeutisches Reiten, Prüferin VFD für Geländereiter/-rittführer

Angebot: Reittherapie für Menschen mit emotionalen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, Reitpädagogik, Bodenarbeit, Ausbildung Junior 1 bis 3, VFD-Kurse bis Geländerittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Menschen ab 2 Jahren mit emotionalen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen, Menschen, die ihren eigenen Weg mit dem Pferd finden wollen (Reiten und Persönlichkeitsentwicklung), Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

Schulferde: ja

Motto: Im Einklang mit Pferd, Natur und sich selbst.



Andrea Zeller

85560 Ebersberg, Oberbayern, Tel. 08094/180561,

info@schrankschneiderhof.de, www.schrankschneiderhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter B

Angebot: Reitunterricht von Kinder bis Erwachsene, geführte Tagesritte, Kurse auf Anfrage, Bodenarbeit

Reitunterricht beim Schüler möglich: auf Anfrage

Zielgruppe: alle, die mehr als „nur“ reiten wollen

Schulferde: ja

Motto: Spaß für Pferd und Reiter

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Sarah Wolf

84494 Niedertaufkirchen, Oberbayern,
hallopony@ponyhof-wolf.de, www.ponyhof-wolf.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter B

Angebot: Reitunterricht, Wanderritte, Mounted Games

Reitunterricht beim Schüler möglich: auf Anfrage

Zielgruppe: hauptsächlich Kinder, Erwachsene und Wiedereinsteiger

Schulferde: ja, Schulferde und -ponys

Motto: Spiel und Spaß rund ums Pony

Niederbayern



Dagmar Günther

93352 Rohr in Niederbayern, Niederbayern, Tel./Fax 08783/1354,
dagmar.guenther@keltika.eu, www.keltika.eu

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerrittführerin, Übungsleiterin Basis VFD

Angebot: Ganzheitlicher Reitunterricht und geführte Touren (auch mehrtägig),
Thema „gelebte Geschichte, Zeit der Kelten“, Wanderreitstation, Jugendfrei-
zeiten, Kurse und VFD-Ausbildungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja (Umkreis ca. 30 km)

Zielgruppe: Kinder (ab ca. 3 Jahren), Jugendliche und Erwachsene, Anfänger
und Fortgeschrittene, auch mit „Handicap“

Schulferde: 1 Shetty, 3 Isis, 1 Konik, 1 Konik-Quartermix

Motto: Ganzheitliches Reiten heißt Pferd, Reiter und Umwelt in Einklang zu
bringen, dann erst entsteht Harmonie!



Antonie Wöckel

84432 Hohenpolding, Niederbayern, Tel. 01 51/12 76 54 24, www.far-rider.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter R, DRA Silber (FN)

Angebot: Wanderreitstation, geführte Touren, Unterricht auf gut ausgebildeten
Schulferden, Beritt von Jungpferden

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger, Jugendliche, ambitionierte Wander-
reiter

Schulferde: ja

Motto: Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum!



Marion Schumann

93354 Niederumelsdorf, Niederbayern,
info@pferde-staerken-kinder.de, www.pferde-staerken-kinder.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Rittführerin, VFD Übungsleiterin B, IPZV-
Reitabzeichen Bronze, Reittherapeutische Assistentin (FkthR), Reittherapeutin

Angebot: Reittherapie, Ausritte, Ausbildung für Freizeitreiter. VFD-Prüfungen,
partnerschaftlicher Umgang mit dem Pferd, Pferdekunde, Naturerlebnisse,
Spaß und Spiel mit den Pferden, Kinderfreizeiten mit Übernachtung, Hand-
pferdereiten, Karte und Kompass, Sicher ins Gelände, Führen und Folgen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung

Schulpferde: 4 Islandpferde

Motto: Pferde stärken Kinder



Maria Bergmaier

84186 Vilsheim, Niederbayern, Tel. 01 60/827 18 12, maria.bergmaier@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter R

Angebot: individueller Unterricht, Ausbildung von Pferd und Reiter im Sattel und an der Hand, Bodenarbeit, Gymnastizierung an der Hand, Langzügelarbeit, Unterricht im Gelände, Verladetraining, individuelle Problemlösungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: anspruchsvolle und motivierte Freizeitreiter

Schulpferde: ja

Motto: Individueller Unterricht und Ausbildung, mit Gefühl und Verstand für ein harmonisches und respektvolles Miteinander

Unterfranken



Eberhard Reichert

97497 Dingolshausen, Unterfranken,

Tel. 01 57/7461 2776, eberhard.reichert@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, Übungsleiter und Prüfer für alle Stufen bis VFD-Wanderrittführer

Angebot: Schnupperwanderritte, geführte Gelände- und Wanderritte, VFD-Ausbildung und Prüfung bis Wanderrittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Freizeitreiter

Schulpferde: nach Absprache

Motto: Reiterfahrung sammeln bei Reiterlebnissen im Steigerwald

Oberfranken



Reinhard Schaller

95213 Münchberg, Oberfranken, Tel. 01 71/6259797,

reinhard.schaller@web.de, www.wanderreiten-hochfranken.de

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer, Prüfer mit Ausbilderqualifikation bis Wanderrittführer, Wanderreitbeauftragter der VFD-Bayern

Angebot: Geführte Stunden-, Tages- und Wanderritte; Reiten lernen im Gelände; Vorbereitung auf die VFD-Prüfungen bis Wanderrittführer, Schnupperwanderritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: keine Einschränkung

Schulpferde: ja (insb. Mangalarga Marchadores)

Motto: Reiten im Fichtelgebirge und Frankenwald

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Schwaben

**Franziska Schwab**

86682 Genderkingen, Schwaben, Tel. 09090/70 17 72 oder 01 71/267 79 09,
info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin B/W, Reitlehrerin & Pferdetrainerin RAI-Reiten, anerkannte Ausbildungsstätte VFD

Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Wanderrittführer, Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, verschiedene Kurse und Seminare, Coaching mit Pferden

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Schulpferde: ja

**Cornelia Raible**

86453 Dasing, Schwaben, Tel. 08205/42 78 62 oder 01 76/93 13 75 21,
info@therapie-cr.de, www.therapie-cr.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin, VFD-Geländerittführerin, Reitlehrerin und Pferdetrainerin RAI-Reiten, Reittherapeutin (BLVThR), Übungsleiterin – Reitsport für Behinderte (BLSV), Prüferin – Reitsport für Behinderte (BLVThR)

Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Geländerittführer, Ausbildung im RAI-Reiten bis zur Goldenen Ehrennadel, Therapeutisches Reiten, Erlebnis- und Reiterferien für Kinder, Kinderreitstunden

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger, Menschen mit „Handicap“, ängstliche Menschen

Schulpferde: ja

**Sina Donderer**

87561 Oberstdorf, Schwaben, Tel. 01 76/34 53 41 72, sina.donderer@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer, VFD-Übungsleiter R

Angebot: VFD-Ausbildungen (Pferdekunde, Pferdehaltung, Juniorprüfung, Geländereiter, Geländerittführer), Reitunterricht, Geländerritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: bedingt, nach Absprache

Zielgruppe: Freizeitreiter (Kinder und Erwachsene)

Schulpferde: ja

Motto: Eine Brücke bilden zwischen Mensch und dem Wesen Pferd!

**Thomas Prasse**

86672 Thierhaupten, Schwaben, Tel. 01 71/6 50 76 47,
info@lamontana-ranch.de, www.lamontana-ranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, Übungsleiter, Prüfer bis Wanderrittführer

Angebot: qualifizierte Kommunikation Pferd – Mensch, Reitunterricht, Korrektur & Ausbildung Pferd, geführte Gelände- & Wanderritte

Zielgruppe: Interessierte Menschen mit Wunsch am humanen Umgang mit dem Partner Pferd, Geländereiter, Wanderreiter, Anfänger und Fortgeschrittene

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Oberpfalz

Wir freuen uns, dass wir hier in Kürze zwei neue Übungsleiter begrüßen dürfen!
Anfragen bei Interesse bitte an sportwart@vfd-bayern.de.

- Anzeige -

Fahrkurs: nächster Fahrkurs inkl. Prüfung
VFD für große und kleine Pferde,
ebenso Isländer mit Wolfgang
Dörband (Übungsleiter Fahren VFD)

Termin: auf Anfrage

Ort: Virthahof,
86399 Bobingen,
Bannackerstr. 1

Kontakt: Wolfgang Dörband
Handy 01 76 – 23 49 51 11
E-Mail:
wolfgang-doerband@t-online.de

*Zusätzlich können
Pferde und Kutschen
für Ausfahrten
angemietet werden.*



Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Bayerische Übungsleiter in Südtirol

**Manfred Gelf**

39057 Eppan, Südtirol, Tel. 0039/04 71 66 55 66,
info@wanderreiten.it, www.wanderreiten.it

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, Übungsleiter und Prüfer, Wanderrittmeister, Reitlehrer A, VFD-Ehrennadel in Gold

Angebot: Ausbildung von Rittführern, Vorbereitung der Pferde für die Arbeit im schwierigen Gelände, bzw. Gebirge, Prüfungsabnahme, Erarbeiten von neuen Routen, Führen von lang ausgedehnten Wanderritten, Hufpflege und Beschlag, Buchautor

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Der Schüler und sein Pferd

Schulpferde: ja

Motto: Gib deinem Pferd die Chance gesund zu bleiben, lass es arbeiten.

Übungsleiter Fahren

**Horst Brindel**

90419 Nürnberg, Mittelfranken, Tel. 01 70/54901 54,
brindel@pferdestaerke.info, www.pferdestaerke.info

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, VFD-Prüfer Fahren, FN-Fahrabzeichen Klasse II

Angebot: VFD-Prüfertätigkeit Fahren, Wanderfahrten

Fahrunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: alle Interessierten am Freizeit- und Wanderfahren

Fahrschulpferde: nein

Motto: Das Pferdemaul ist heilig!

**Josef Schrallhammer**

86647 Buttenwiesen, Schwaben, Tel. 082 74/92 85 77 oder 01 77/4 13 36 99,
j-schrallhammer@t-online.de, www.pferdesport-schrallhammer.de

Qualifikation rund ums Pferd: Pferdewirtschaftsmeister, VFD-Übungsleiter Fahren, FN-Trainer Fahren

Angebot: Schnupperfahrkurse, Fahrkurse (Achenbach und Ungarisches Fahrsystem), Fahrertraining, Doppellongenkurse, individuelle Kutschfahrten

Fahrunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene

Fahrschulpferde: verschiedene, gut ausgebildete Fahrschulgespanne und Lehrpferde

Motto: Pferde stärken

**Fritz Suckart**

95493 Bischofsgrün, Oberfranken, Tel. 092 76/92 64 03 oder 01 71/9 17 31 95,
info@fahrspport-suckart.de, www.fahrspport-suckart.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Übungsleiter Fahren, FN-Trainer C – Fahren

Angebot: qualifizierte Fahrausbildung für Jugendliche und Erwachsene,

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Fahrertraining, Fahrerfortbildungen, Schnupperkurse, alle Angebote auch mobil: Fahrkurse VFD-Fahrerpass und DFA (FN), Ausbildung und Korrektur von Fahrpferden, Longierlehrgänge, Doppellongenkurse, Tourismusfahrten, eigenes Gästehaus in reizvoller Lage im Luftkurort Bischofsgrün, Fahrtraining für Gruppen vor Ort

Zielgruppe: alle am Fahren interessierten Jugendliche und Erwachsene, Fahrerkollegen mit Interesse an Fahrtraining, Pferdebesitzer und Reiter, die ihr Pferd zum Fahren solide ausbilden lassen wollen, Tourismusküste

Fahrschulpferde: zwei Zweispänner/ein Vierspänner

Motto: Wir müssen die Pferde verstehen, damit sie uns verstehen.



Wolfgang Dörband

86399 Bobingen, Schwaben, Tel. 08234/90198 oder 01 76/234951 11, wolfgang-doerband@t-online.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-ÜL Fahren, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, FN-Trainer A Reiten

Angebot: Fahrausbildung nach Achenbach 1- und 2-spännig, Fahrpferdeausbildung und Korrektur, Longierausbildung, Einfache Longe, Doppellonge, Langzügel Ausbildung

Fahrunterricht beim Schüler möglich: Ausbildung vor Ort beim Schüler, der Besitzer von eigener Kutsche und Pferd ist, sonst auf dem Virthahof, wo Kutsche und Pferde gestellt werden

Zielgruppe: Alle Interessenten, die Freude am Kutsche fahren haben; Alter ab 14 Jahre, sonst keine Altersbeschränkung

Fahrschulpferde: 3 Fahrschulpferde: 2 Einspänner, 1 Zweispänner

Motto: „Learning by doing“, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Man muss es erfahren, um es zu erlernen!



Erwin Beyer

90602 Seligenporten, Oberpfalz, Tel. 0151/17211234, erwin@allabouthorses.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter/Fahren

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene

Angebot: Schnupperkurse für Anfänger, Fahrkurse mit Fahrerpassprüfung, individuelles Fahrertraining, Hilfe beim Einfahren, Ausbildung und Korrektur von Fahrpferden, Beratung beim Kauf von Kutschen und Ausrüstung

Fahrschulpferde: Spanier, Appaloosa, Warmblüter, Hispano-Araber, Ponys

Motto: In der Ruhe liegt die Kraft.



Martin Vogel

97513 Michelau i. Stw., Unterfranken, Tel. 09382/315603, maethes@aol.com

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, FN-Fahrabzeichen II in Silber

Angebot: Fahrkurse, Fahrtraining, Einzelunterricht, Hilfe beim Einfahren, Hochzeitsfahrten

Fahrunterricht beim Schüler möglich: je nach Entfernung

Zielgruppe: der Fahrschüler **und** sein Pferd

Fahrschulpferde: 1

Motto: Die weiche Fahrerhand und die Stimme sind die wichtigsten Hilfen!

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer in der VFD-Bayern

Die Übungsleiter der VFD-Bayern haben in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe von Gelände- und Wanderrittführern ausgebildet. Viele von ihnen nehmen auch gerne Gäste mit, wenn sie mit ihren Pferden auf Tour sind. Wenn Sie also einen Tages- oder Mehrtagesritt unternehmen möchten und einen erfahrenen Rittführer suchen, können Sie sich gerne an die nachfolgend aufgelisteten Rittführer wenden:

Oberbayern

**Andrea von Kienlin**

85375 Neufahrn, Oberbayern, andrea@vkienlin.de, www.wanderritte-bayern.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin

Angebot: Mehrtagesritte: Pullman City Ritt, Kleeblattritte im Altmühltal, Wald-erlebnisritt durch den Dürnbucher Forst/Holledau, Chiemseeritt, Alpenüberquerung. Tages- und Mehrtagesritte werden auch auf Wunsch organisiert

Zielgruppe: erwachsene Reiter mit eigenem Pferd

Verleihpferde: 1

Motto: Nur Fliegen ist schöner

**Tatjana Pittroff**

85643 Steinhöring, Oberbayern, Tel. 01 60/6 702290 oder 080 94/9 0499 72, tatjana.pittroff@vr-web.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter W, VFD-Gelände und Wanderrittführer, FN-Fahrabzeichen Kl. IV, FN-Longierabzeichen Kl. IV und III, Sicherheitsexperte für Pferde und Pferdesport

Angebot: Planung und Durchführung von Tagesritten und mehrtägigen Ritten

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren mit Reiterfahrung im Gelände

Verleihpferde: 2

Motto: Reisen und Reiten, soweit die Hufe tragen ...

**Anita Scheibel**

82041 Gerblinghausen, Oberbayern, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de, www.pferde-erlebnis.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiter W

Angebot: Reitunterricht, Tagesritte, Mehrtagesritte, Kurse

Zielgruppe: alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt

Verleihpferde: 6

Motto: Wenn Du immer nur das tust, was Du schon kannst, wirst Du immer bleiben, was Du jetzt bist!

Unsere Rittführer stellen sich vor



Heidi Seidl-Weinfurtner

83626 Mitterdarching, Oberbayern,
Tel./Fax 08020/909718, seidl-weinfurtner@freenet.de

Qualifikation rund ums Pferd: Reitwart FN, VFD-Gelände- u. Wanderrittführer, zertifizierter VFD-Ausbildungsstall, Wanderreiter-Übernachtungsstation

Angebot: Ausbildung auf eigenen Pferden oder auch Schulpferden in dualer Weise: Dressur und Springen in der Bahn, sowie Ausritte; Tagesritte sowie 2- bis 3-Tages-Ritte

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene

Verleihpferde: ja

Motto: Wenn's den Pferden gut geht, geht es auch den Menschen gut.



Dorothea Geiss

85111 Adelschlag OT Ochsenfeld, Oberbayern (Eichstätt, also fast Franken),
Tel. 08421/900274, info@reiteninjura.de, www.reiteninjura.de

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführer, Sachkundenachweis Pferdehaltung nach §11

Angebot: geführte Geländeritte, Wanderritte, Gangreiten, Anfängerunterricht, geprüfte Wanderreitstation

Zielgruppe: Wanderreiter, Wiedereinsteiger, Späteinsteiger, Jugendliche ab 12 Jahre

Verleihpferde: 4 Verleihpferde/-ponys

Motto: Hier fühlen sich Pferd und Reiter wohl.



Georg Kirchbichler

86971 Peiting, Oberbayern,
info@reitstall-kirchbichler.de, www.reitstall-kirchbichler.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter W, Wanderrittführer (VFD)

Angebot: Allgäuritt, Pilgerritt, Lechhöhenwegritt, Jagdtraining auf eigenem Gelände mit festen Hindernissen, Fuchsjagd Peiting

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Ü50

Verleihpferde: ja

Motto: andere an der eigenen Ausbildung und Erfahrung teilhaben lassen



Markus Linse

83209 Prien-Siggenham, Oberbayern,
Tel. 0151/25121929, www.markus-linse.com

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführer

Angebot: Trails in Bayern, Österreich, Namibia, Australien

Zielgruppe: Erwachsene

Verleihpferde: ja

Motto: Vertrauen und Respekt

Unsere Rittführer stellen sich vor



Jürgen Schäffer

82380 Peißenberg, Oberbayern, Tel. 01 72/8 38 42 87,
bessereweltfuerpferde@gmx.de, www.wanderreiten-beim-buchauer.de

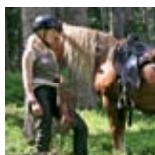
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, Pat Parelli NHS

Angebot: ganzjährig Wanderritte im Pfaffenwinkel, Alpenritte, Bayerwaldritte, Mehrtagesritte, Tagesritte, Schnupperwanderritte, Multitrekking, Ponykutsche, Ponykinderschritten

Zielgruppe: alle Altersgruppen! Wanderreiter und solche, die es werden wollen; Wiedereinsteiger, Späteinsteiger

Verleihpferde: 9 (7 Pferde und Ponys, 2 Großmulis)

Motto: Eine bessere Welt für Pferde durch Kompetenz im Umgang



Dr. Susanne Aloé

82380 Peißenberg, Oberbayern, Tel. 01 60/98 94 92 99,
sanne.aloe@web.de, www.wanderreiten-beim-buchauer.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, Trainerin C (FN),
Trainerin B – Dressur (FN)

Angebot: Tagesritte, Schnupperwanderritte, Mehrtagesritte, Multitrekking, Ponykutsche, Ponykinderschritten, Ausbildung von Reiter und Pferd (Dressur, Springen und Gelände)

Zielgruppe: alle Altersgruppen!

Verleihpferde: 9 (7 Pferde und Ponys, 2 Großmulis)

Motto: Besser reiten: Freude und Erfolg bei der Ausbildung für Reiter und Pferd!



Heiner Natschack

82041 Deisenhofen, Oberbayern,
natschack@vfd-bayern.de, www.home.arcor.de/natschack

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer VFD, Berittführer FN, Prüfer für
VFD-Geländereiter und Geländerittführer

Angebot: geführte Ritte nach Absprache

Zielgruppe: Erwachsene mit eigenem Pferd

Verleihpferde: nein



Bärbel Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, Tel. 08084/94 66 69,
baerbel.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Reitlehrerin A/P, Tierheilpraktikerin DGT

Angebot: auf Anfrage

Zielgruppe: alle

Verleihpferde: ja

Motto: Gesunde Pferde durch gutes Reiten und richtige Haltung!



Heiner Sauter

84439 Steinkirchen, Oberbayern, Tel. 08084/94 66 69,
heiner.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Unsere Rittführer stellen sich vor

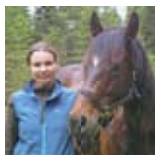
Qualifikation rund ums Pferd: VFD Reitlehrer A/P

Angebot: auf Anfrage

Zielgruppe: alle

Verleihpferde: ja

Motto: Wenn auch dein Pferd ein Stück der großen Freiheit des Reitens spürt, bist du auf dem richtigen Weg.



Manuela Hefe

83700 Rottach-Egern, Oberbayern, Tel. 080 22/2 46 82,
info@wanderreiten-tegernsee.de, www.wanderreiten-tegernsee.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Geländerrittführer, Pferdewart BRV/FN, Trainer C (FN)

Angebot: Ausritte, Tagesritte, Mehrtagesritte, Schnupperwanderritte, Ausbildung von Pferd und Reiten (Dressur, Springen, Gelände)

Zielgruppe: alle Altersgruppen, Anfänger bis Fortgeschrittene

Verleihpferde: ja

Motto: mit dem Pferd die Natur genießen



Gerhard Streitberger

85405 Nandlstadt, Oberbayern, gerhardstr@web.de

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer (VFD)

Angebot: Geführte Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: Erwachsene mit eigenem Pferd

Verleihpferde: nein



Christopher Scheibel

82041 Gerblinghausen, Oberbayern,
christopher@pferde-erlebnis.de, www.pferde-erlebnis.de

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerrittführer

Angebot: Geländerritte in Oberbayern

Zielgruppe: fortgeschrittene Geländereiter

Verleihpferde: 8

Niederbayern



Antonie Wöckel

84432 Hohenpolding, Niederbayern, Tel. 01 51/12 76 54 24, www.far-rider.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter R, DRA Silber (FN)

Angebot: Wanderreitstation, geführte Touren, Unterricht auf gut ausgebildeten Schulpferden, Beritt von Jungpferden

Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger, Jugendliche, ambitionierte Wanderreiter

Verleihpferde: ja

Motto: Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum!

Unsere Rittführer stellen sich vor



Marion Schumann

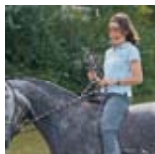
93354 Niederumelsdorf, Niederbayern,
info@pferde-staerken-kinder.de, www.pferde-staerken-kinder.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD Rittführerin, VFD Übungsleiterin B, IPZV-Reitabzeichen Bronze, Reittherapeutische Assistentin (FkthR), Reittherapeutin
Angebot: Ausritte in der Hallertau, Mehrtagesritte, Familienausflüge auf geführten Pferden, Ausritte auf Handpferden, Karte und Kompass

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung

Verleihpferde: 4 Islandpferde

Motto: Pferde stärken Kinder



Maria Bergmaier

84186 Vilsheim, Niederbayern, Tel. 01 60/827 1812, maria.bergmaier@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer, Übungsleiter R

Angebot: Wanderritte, Ausbildung von Pferd und Reiter

Zielgruppe: anspruchsvolle Freizeitreiter und Wanderreiter, die gerne Zeit mit ihrem Pferd verbringen

Verleihpferde: nein

Motto: Die Natur mit dem Pferd zusammen genießen

Unterfranken



Eberhard Reichert

97497 Dingolshausen, Unterfranken,
Tel. 01 57/7461 2776, eberhard.reichert@gmx.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter und Prüfer für alle Stufen bis VFD-Wanderrittführer

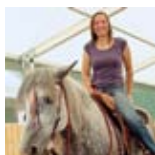
Angebot: Schnupperwanderritte, Geführte Gelände- und Wanderritte, VFD-Ausbildung und Prüfung bis Wanderrittführer

Zielgruppe: Freizeitreiter

Verleihpferde: nach Absprache

Motto: Individual-Gelände- und Wanderritte mit Rücksicht auf Reiter und Pferd

Mittelfranken



Nikol Petr

90587 Veitsbronn, Mittelfranken, Tel. 01 73/594 5362,
info@pferdmeinpartner.de, www.pferdmeinpartner.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, lizenzierte Trainerin für Dual-Aktivierung®, Instructor für Natural Horsemanship

Angebot: Tagesritte, spezieller Unterricht für Freizeit- und Geländereiter, mobiles Training im Raum Nordbayern

Zielgruppe: jeder, der die Partnerschaft zu seinem Pferd verbessern möchte sowie anspruchsvolle Freizeitreiter

Verleihpferde: nein

Motto: Pferd, mein Partner

Unsere Rittführer stellen sich vor

Oberfranken

**Katja Drechsel**

91301 Forchheim, Oberfranken, Tel. 01 76/2066 1657,
katja-gibt-unterricht@skoomail.de, www.katja-gibt-unterricht.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer

Angebot: Ausritte, Ein- und Mehrtagesritte (mit eigenem und Schulpferd), mobiler Reitunterricht, Reitunterricht auf Schulpferden; Kurse, Bodenarbeit, Geländeunterricht

Zielgruppe: erwachsene Freizeitreiter (Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene)

Verleihpferde: ja

Motto: Pferd & Mensch & Natur = Reiten genießen

**Michaela Hohlstein**

96148 Baunach, Oberfranken, Tel. 01 79/5 23 75 50,
mail@hohlstein.info, www.pferdepartner-franken.de

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführerin der VFD, Leitung der Reitanlage Baunach

Angebot: Geführte Ritte, Tagesritte, Wanderritte, mit Kindern, eigenen oder gestellten Pferden; Reitanlage ist Ausbildungsstätte der VFD

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Wiedereinsteiger

Verleihpferde: nur unter Führung

Motto: Partnerschaftlich – Respektvoll – Angstfrei

**Ivonne Zuleeg**

95503 Hummeltal, Oberfranken,
info@arabian-harmony.de, www.reiterferien-bayern.eu

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführerin VFD, Reitlehrerin & Pferdetrainerin der Bundesvereinigung für RAI Reiten

Angebot: geführte Ausritte und Wanderritte, Reiterurlaub, Reiterferien, Wanderreitstation, spezieller Unterricht für Freizeit- und Geländereiter

Zielgruppe: Menschen, die einen fairen, respektvollen Umgang mit Pferden leben oder erlernen möchten, Naturliebhaber

Verleihpferde: je nach Vorkenntnissen des Reiters

Motto: Arabian Harmony ist nicht nur unser Name – ausgeglichene, zufriedene Pferde und ein harmonisches Stallklima haben bei uns oberste Priorität.

**Gudrun Heck**

91330 Eggolsheim, Oberfranken, Tel. 09545/42 13, gudrun.heck@gmx.net

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin

Angebot: Geführte Ein- und Mehrtagesritte nach individuellen Wünschen, auch Wellness- und Kulturritte

Zielgruppe: Pferdefreunde, die bei einer individuellen Rittführung in der Natur Spaß haben möchten

Verleihpferde: ja

Motto: Fühle die Freiheit und Einheit mit Dir und dem Pferd

Unsere Rittführer stellen sich vor



Ilse Schaller

95213 Münchberg, Oberfranken,
Tel. 01 71/6259797, www.wanderreiten-hochfranken.de

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Rittführerin

Angebot: Tagesritte, Stundenritte

Zielgruppe: Wander- und Geländereiter

Verleihpferde: ja

Motto: Reiten auf Mangalarga Marchadores

Schwaben



Rainer Springer

Schwaben, rainer.springer@web.de,
info@transalp-trekking.de, www.transalp-trekking.de

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer (VFD)

Angebot: Allgäuritt (09.05. – 11.05.2013), Transalp-Trekking, Chiemsee – Gardasee (31.08. – 15.09.2013), Tages- und Zweitageritte für Einsteiger und Fortgeschrittene

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Ü50

Verleihpferde: ja

Motto: Das „Erlebnis Freiheit zu Pferd im Gelände“ weitergeben!



Franziska Schwab

86682 Genderkingen, Schwaben, Tel. 09090/70 17 72 oder 01 71/26779 09,
info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin B/W, Wanderrittführerin, Reit-
lehrerin & Pferdetrainerin RAI-Reiten; Anerkannte Ausbildungsstätte VFD

Angebot: Schnupper-Wanderritte, geführte Ausritte, Tages- und Mehrtagesritte,
Ausbildung bis zum VFD-Wanderrittführer, Wanderreitstation

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit eigenem Pferd

Verleihpferde: ja



Sandra Battistoni & Thomas Prasse

86672 Thierhaupten, Schwaben, Tel. 01 73/7 37 05 00 (Sandra),
01 71/65076 47 (Tom), info@lamontana-ranch.de, www.lamontana-ranch.de

Qualifikation rund ums Pferd: Thomas Prasse: VFD-Wanderrittführer, Übungs-
leiter, Prüfer bis Wanderrittführer; Sandra Battistoni: VFD-Wanderrittführer

Angebot: geführte Gelände- & Wanderritte

Zielgruppe: Interessierte Menschen mit Wunsch am humanen Umgang mit
dem Partner Pferd, Geländereiter, Wanderreiter, Anfänger und Fortgeschrittene



Oberpfalz

Anke Weiß

92283 Lauterhofen, Oberpfalz, Tel. 09157/927623 oder 01 71/9558441,
isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Unsere Rittführer stellen sich vor

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführerin VFD

Angebot: Ausritte, Wanderritte von 2 bis 7 Tagen, Reiturlaub für Kinder und Jugendliche, Wanderreitstation, Bodenarbeit, Longieren, Doppellonge und Handpferdereiten, Gangpferdereiten (über 30 Jahre Islandpferdeerfahrung), Pferdeausbildung und Beritt, Eintöten und Korrektur, Unterricht Erwachsene und Kinder, auch geeignet für Reiter mit Handicaps oder schlechten Erfahrungen

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene, auch Spät- und Wiedereinsteiger, Anfänger, fortgeschrittene Reiter, auch mit Turnierambitionen im Gangpferdereiten

Verleihpferde: Islandpferde

Motto: Gute Rittführung, fitte Pferde, frohe Reiter!



Björn Rau

93449 Waldmünchen, Oberpfalz, bjoern.rau@western-riding.de

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführer VFD, Deutsches Fahrabzeichen DFA IV

Angebot: Einführungsritte, Tages- und Mehrtagesritte, Schnupperwanderritte, Packtouren in Tschechien

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

Verleihpferde: ja

Motto: Pferde sind grenzenlos



Ralf Gollwitzer

93177 Althenthann/Pfaffenfang, Oberpfalz,
guzzwitzer@my-rideguide.de, www.my-rideguide.de

Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführer VFD

Angebot: Einführungsritte, Tagesritte, Aufbautraining für Touren, Themenritte, plane auch individuelle Sternritte

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd

Verleihpferde: nein

Motto: Your rideguide ist your right guide!

Weitere empfehlenswerte Rittführer in und außerhalb Bayerns:



Petra Stegmüller

91555 Feuchtwangen, Mittelfranken, Tel. 09852/4165,
info@pferde-unser-leben.de, www.pferde-unser-leben.de

Qualifikation rund ums Pferd: Trainer B Breitensport und Jungpferdeausbildung; FN-Wanderreitführer, Physiotherapeutin für Pferde

Angebot: Mehrtagesritte; ausgearbeitete (GPS-)Reittouren (www.stationen-hopping.de); Ausbildung

Unsere Rittführer stellen sich vor

Zielgruppe: Erwachsene; Wiedereinsteiger; Frischgebackene Pferdebesitzer mit großem Wissensdrang

Verleihpferde: ja

Motto: Wo Du mit dem Pferd warst, warst Du wirklich!



Claudia Krug-Gelf

39057 Eppan, Südtirol, Tel. 0039/04 71 66 55 66,
claudia@gelf.it, www.wanderreiten.it

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, Prüferzulassung

Angebot: Tages- und Mehrtagesritte, Übungsritte für angehende Rittführer, Ausbildung des Pferdes für das unwegsame Gelände

Zielgruppe: kleine Reitergruppen; Ritte werden dem Niveau von Reiter und Pferden angepasst

Verleihpferde: nein

Motto: Respekt: die Pferde sind mein größter Lehrmeister



Manfred Gelf

39057 Eppan, Südtirol, Tel. 0039/04 71 66 55 66,
info@wanderreiten.it, www.wanderreiten.it

Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, Übungsleiter und Prüfer, Wanderrittmeister, Reitlehrer A, VFD-Ehrennadel in Gold

Angebot: Ausbildung von Rittführern, Vorbereitung der Pferde für die Arbeit im schwierigen Gelände, bzw. Gebirge, Übungsritte für die Ausbildung zum Gelände- oder Wanderrittführer, Prüfungsabnahme, Erarbeiten von neuen Routen, Führen von lang ausgedehnten Wanderritten, Hufpflege und Beschlag, Buchautor

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Wanderreiter, die mit eigenem Pferd gerne anspruchsvolle lang ausgedehnte Wanderritte unternehmen

Verleihpferde: ja

Motto: Gib deinem Pferd die Chance gesund zu bleiben, lass es arbeiten.



Oliver-Markus Frei

88074 Meckenbeuren, Baden-Württemberg,
mit-dem-pferd@gmx.de, www.mit-dem-pferd.jimdo.com

Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer VFD, Fahrabzeichen FN, Wanderreitabzeichen VFD Silber und Gold, klassische Ausbildung Dressur, erfolgreich Springreiten bis Klasse „L“, Fuchsjagden, Blutreiter Wgt seit 1980, Zucht, Aufzucht und Beritt eigener Pferde

Angebot: Geführte Tages- und Mehrtagesritte / Wanderritte, Ausarbeitung und Planung von Tages- und Mehrtagesritten, Erlebnisreisen zu Pferd, betreutes Training für Tages- und Mehrtagesritte

Zielgruppe: Jugendliche über 16 Jahren, Erwachsene, weiteres auf Anfrage

Verleihpferde: auf Anfrage

Motto: Gehe ein auf Dein Gegenüber, dann werdet Ihr Euch wortlos verstehen.

Who is who im Landesverband?

Der Landesverband Bayern der VFD stellt sich vor!

Diese Angaben gelten vorbehaltlich des Ergebnisses der satzungsgemäßen Vorstands-Neuwahlen der JHV im März 2013. Die aktuelle Besetzung kann voraussichtlich im Internet ab April 2013 eingesehen werden.



Vorsitzender

Dr. Dietmar Köstler, Unternehmer
Von-Linde Str. 5
82205 Gilching
Tel. 01 71 / 883 27 73
koestler@msic.de



Stellvertretender Vorsitzender

Eberhard Reichert
97497 Dingolshausen-Bischwind
Tel. 093 82 / 31 99 14
(abends)
eberhard.reichert@gmx.de



Landessportwartin

Franziska Schwab
Lechstraße 22
86682 Genderkingen
Tel. 01 71 / 267 79 09
sportwart@vfd-bayern.de



Schriftführerin

Annette Dokoupil-Gutensohn
Hintere Pfaffenleite 10
91358 Kunreuth
Tel. 091 99 / 69 67 87
bo-stammtisch@t-online.de



Schatzmeister

Michael Sickinger
Maria-Eich-Str. 42
82131 Stockdorf
Tel. 01 71 / 34 63 59 5
schatzmeister@vfd-bayern.de



Kassenprüfer

Rainer Springer
Reichau 218
87737 Boos
Tel. 083 33 / 41 80 (abends)
rainerspringer@web.de

Stefan Knoll,
Rechtsanwalt,
München

Who is who im Landesverband?

Beauftragte

Weitere Kontaktdaten unserer Beauftragen können über die Geschäftsstelle erfragt werden!

Aus- und Weiterbildung

Susi Fuß	Anerkennung von VFD Ausbildungsstätten Ober- und Niederbayern Anerkennung von Übungsleiter-Fortbildungen susanne.fuss@pferd-mensch-partnerschaft.de
Julia Gomringer	Ansprechpartner für alle Rittführer ritt Fuehrer@vfd-bayern.de
Marion Schümann	Jugendwart, Nachwuchsförderung jugendwart@vfd-bayern.de
Horst Brindel	Fahren: Unterstützung und Entwicklung des Gelände- und Wanderfahrens, Leih-Fahrtrainer fahren@vfd-bayern.de, Tel. 01 70/5 49 01 54
Nicola Reiff	Berittenes Bogenschießen nicola_reiff@online.de

Bodenarbeit

Carola Smyrek	Physiotherapeutin für Pferde, Fachgebiet Lymphdrainage, smyrek13@web.de Tel. 01 60/6 56 35 20
---------------	--

Datenschutz

Stefan Knoll	Rechtsanwalt, München, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Verena Eckert	Rechtsanwältin, München, über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Kasse

Dieter Boubong	Stellvertretender Kassier, Mitglieder-Ehrungen dieter@boubong.de, Tel. 01 71/9 35 83 60
Jutta Poster	Buchhaltung

Leihgeräte

Katharina Schneck	GPS-Geräte und Funkgeräte, schnecke705@web.de
Horst Brindel	Leih-Fahrtrainer, fahren@vfd-bayern.de, Tel. 01 70/5 49 01 54

Mulis und Esel

Christina Ertl-Meißner	Koordination, ertlchristina@aol.com
------------------------	-------------------------------------

Nachbarländer

Silke Springmann	Italien: s.springmann@gmx.net, Tel. 01 79/4 58 93 02
Johann Braun	Tschechien: johann.braun@lra.landkreis-cham.de
Björn Rau	Tschechien: bjoern.rau@western-riding.de

Naturschutz

Claus Obermeier	Naturschutz und Landschaftsschutzgebiete info@beratungs-teamnatur.de, Tel. 01 72/8 41 88 77
-----------------	--

Who is who im Landesverband?

Pferdewohl

Heiner Sauter LAG, Allgemeinehaltungsfragen, § 11 TSchG Abs3, Ansprechpartner, Amtsveterinäre, LAG Inspekteur, heiner.sauter@t-online.de
Dr. med. vet. Susanne Aloé Seuchenbeauftragte, Pferdekontrollen (z. B. bei Veranstaltungen)
sanne.aloe@web.de, Tel. 01 60/98949299

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rudolf Volke Pferd & Freizeit, Bayerns Pferde, rudolfvolke@aol.com
Marion Meichlböck Faltblätter, marmeic@freenet.de, Tel. 01 70/1 56 69 12
Peter Schießl Internet, internet@vfd-bayern.de, Tel. 01 79/2 04 50 69
Günther Zehentbauer Internet KV München Stadt und Land,
guenther.zehentbauer@t-online.de
Annette Dokoupil-Gutensohn Jahrbuch, Beileger, Pferd & Freizeit, jahrbuch@vfd-bayern.de,
beilage@vfd-bayern.de
Verena Eckert Jahrbuch, Beileger, Pferd & Freizeit, jahrbuch@vfd-bayern.de,
beilage@vfd-bayern.de
Jutta Poster Messen, juttaposter@genion.de, messen@vfd-bayern.de,
Tel. 01 79/4 05 10 78

Rechtsbeirat

Susanne Bauer Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Heiner Natschack Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Stefan Knoll Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Verena Eckert Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Günter Karch Satzung und Gemeinnützigkeit, guenterkarch@web.de,
Tel. 01 71/9 74 66 66

Sattelkodierung

Heiner Natschack nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Südbayern,
natschack@vfd-bayern.de
Annette Dokoupil-Gutensohn nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Nordbayern
bo-stammtisch@t-online.de
Peter Schießl nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Südbayern,
psmlm@t-online.de
Alfred Döll nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Nordbayern,
doell-ali@t-online.de
Hans-Jürgen Wolf nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Nordbayern,
wolf-leinach@t-online.de

Säumen

Bjørn Rau Pferde-/Muli-/Esel-Trekking, bjoern.rau@western-riding.de

Showprogramm

Jimmie James VFD-Showprogramm, Tel. 01 73/2 10 70 23, jimjames@hotmail.de

Stellvertr. Kassier

Dieter Boubong Buchhaltung, Mitglieder-Ehrungen
dieter@boubong.de, Tel. 01 71/9 35 83 60

Who is who im Landesverband?

Vereine

Heiner Sauter heiner.sauter@t-online.de

Wanderreiten und -fahren

Reinhard Schaller	Wanderreiten Nordbayern reinhard.schaller@web.de, Tel. 01 71 / 620 2052 Nordbayern, info@easthawk-ranch.de
Sabrina Ostfalk	Südbayern, susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
Susanne Fuß	Bayerisch-Schwaben, rainerspringer@web.de, Tel. 01 51 / 15 65 94 09
Rainer Springer	VFD Frühlingsritt und Waldmünchenritt, m.strahlheim@gmx.de
Manfred Strahlheim	VFD Frühlingsritt und Waldmünchenritt, Johann.Hof@lff.bayern.de
Johann Hof	Fahrerlager, frank.groeschl@rueecker.de
Frank Groeschl	Fahrerlager, altomueller@freenet.de
Alto Müller	

Unser Rechtsbeirat

Susanne Bauer, Verwaltungsjuristin
Verena Eckert, Rechtsanwältin
Stefan Knoll, Rechtsanwalt
Heiner Natschack, Kriminalhauptkommissar

Der Rechtsbeirat beschäftigt sich mit Fragen zum Reitwegerecht. Wenn Sie also von einem Reitverbot betroffen sind, das Ihrer Meinung nach nicht rechtmäßig ist, dann können Sie sich durch den Rechtsbeirat beraten lassen. Anfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle, die dann den Kontakt zu dem für Ihre Gemeinde zuständigen Mitglied des Rechtsbeirates vermittelt.

Bei allen anderen Rechtsproblemen rund ums Pferd, zum Beispiel zum Pferdekaufrecht, zu Ihren Rechten als Stallbetreiber oder Einsteller, bei Problemen beim Sattelkauf usw. bietet die VFD Bayern ihren persönlichen Mitgliedern die Möglichkeit einer telefonischen Erstberatung durch einen unserer Vertragsanwälte. Die Kontaktdaten der Vertragsanwälte erhalten Sie ebenfalls bei unserer Geschäftsstelle.

Unsere Geschäftsstelle

Anfragen zu Rechtsfällen und allen anderen Dingen, das Freizeitreiten und die VFD betreffend, können dienstags und donnerstags an unsere Geschäftsstelle gerichtet werden. Dort erreichen Sie unsere beiden Mitarbeiterinnen Elisabeth Heuckerth und Elke Ries.

Unsere VFD Bayern Geschäftsstelle befindet sich in der

Landshamerstr. 11
81929 München

Tel. 089/13 01 14 83
Fax 089/13 01 14 84

info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de

An dieser Stelle laden wir Euch – jedes Mitglied – herzlich ein, sich aktiv in unserem Verein einzubringen, auch neue Mitglieder haben hier auf Wunsch sofort einen Betätigungsbereich! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der mitmachen will.

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberbayern

Der Bezirksverband Oberbayern ist sowohl flächenmäßig als auch von der Anzahl der Mitglieder der größte Bezirksverband in der VFD Bayern. Als wichtiges Ziel haben wir uns den Ausbau der Wanderreitstationen in Oberbayern gesetzt.

Vorstand von Oberbayern



Vorsitzender

Heiner Natschack
Deisenhofen
natschack@vfd-bayern.de



Stellv. Vorsitzender

Hans Bachmair
Aying
Tel. 01 72/7 41 5643



Schriftführerin

Elisabeth Bachmaier
Aying
elisabeth.bachmair@gmx.de

Regional- und Kreisverbände:

Regionalverband Weilheim/Schongau/Landsberg

Jürgen Schäffer, bessereweltfuerpferde@gmx.de

Regionalverband Freising/Pfaffenhofen/Dachau

Andrea von Kienlin, andrea@vkienlin.de

Kreisverband München Stadt und Landkreis

Susanne Bauer, kv-muenchen@vfd-bayern.de

Kreisverband Bad Tölz/Wolfratshausen

Steffi Stückl, rossnarrisch@t-online.de

Weitere Ansprechpartner:

Dachau

Renate & Georg Höchtl
Reitanlage Eckhof
Tel. 01 72/8 193557
hoechtl-eckhof@t-online.de

Erding

Heiner Sauter
Tel. 08084/94 6669
heiner.sauter@t-online.de

Ebersberg

Susi Fuß
Tel. 08063/972 7232
susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de

Garmisch

Martina Maderspacher
Tel. 01 70/5 14 38 59

Who is who in den Bezirken?

Pferdemarkt Miesbach

Elisabeth und Hans Bachmair
Tel. 01 72/741 5643
elisabeth.bachmair@gmx.de

Freising/Pfaffenhofen

Andrea von Kienlin
andrea@vkienlin.de

Starnberg

Michael Sickinger
Maria-Eich-Str. 42, 82131 Stockdorf
Tel. 01 71/3463595
schatzmeister@vfd-bayern.de

Weilheim-Schongau

Dr. Susanne Aloé und Jürgen Schäffer
Oberbuchau 4
82380 Peißenberg
bessereweltfuerpferde@gmx.de

Landsberg

Elmar Maier
Tel. 01 75/3230223

Miesbach

Isabella Schwarzer
i.schwarzer@gmx.net

Stammtische:

Bad Tölz-Wolfratshausen

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
im Gasthaus zur Mühle in Beuerberg (Obb.). Sollten
dort Betriebsferien sein, trifft man sich in der Piz-
zeria „Bella Vista“ in Beuerberg, Info: Steffi Stückl,
Tel. 01 72/6067300, rossnarrisch@t-online.de

Erding

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr
im Gasthaus Groll in Hofstarring

Ebersberg

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr
im Gasthof Netterdorf in Baiern

Freising/Neufahrn

jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr.
Wo: Direkt an der A9, Ausfahrt Eching/Neufahrn
im Restaurant Dionysos, Freisinger Str. 3,
85386 Eching; Kontakt: Andrea von Kienlin,
andrea@vkienlin.de, Tel. 081 65/670546

Landsberg

jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
im Gasthaus Schauer in Untermühlhausen

München Eschenried

vierteljährlich, Gasthof Kreuzhof
(Termine unter www.vfd-muenchen.de)

München Süd

jeden dritten Montag im Monat ab 20.00 Uhr
im Schinkenpeter in Oberhaching

VFD-Hufgeflüsterstammtisch

jeden ersten Dienstag im Monat im Oklahoma
in München

Regionalverband Weilheim/Schongau/ Landsberg

jeden dritten Montag im Monat im Gasthaus
zur Sonne in Peißenberg

**Wir suchen noch Ansprechpartner für die restlichen Landkreise in Oberbayern.
Falls Ihr Interesse habt oder noch einen Stammtisch kennt, der hier nicht aufgeführt wurde,
bitte Mail an: natschack@vfd-bayern.de**

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberfranken



Bezirksverbandsvorsitzender

Reinhard Schaller
Mechlenreuth 89
95213 Münchberg
Tel. 092 62/2043
Mobil 01 71/6259797
Fax 092 51/2043
reinhard.schaller@web.de



Stellvertretender Vorsitzender

Rudolf Volke
Moosweg 9
96123 Lohndorf
Tel. 09505/74 10
Fax 09505/6785
rudolfvolke@aol.com



Ehrenvorsitzender

Joseph Kessler
Einzelstraße 55
95234 Sparneck
Tel. 092 51/6834
Fax 092 51/6834

Folgende Regionalverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Regionalverband

Coburg/Kronach/Lichtenfels

Walter W. Hegner
96237 Ebersdorf, Am Weinberg 5
Tel. 09562/2244
Mobil 01 71/5100421
Fax 09562/24 18
walter.w.hegner@kostenrechnung.com

Regionalverband Hochfranken

Reinhard Schaller
Mechlenreuth 89, 95213 Münchberg
Tel. 092 51/3047
Mobil 01 71/6259797
Fax 092 51/2043
reinhard.schaller@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Kreisverband Bamberg

Rudolf Volke
Moosweg 9, 96123 Lohndorf
Tel. 09505/74 10
Fax 09505/6785
rudolfvolke@aol.com
www.vfdnet.de/verband/bamberg

Kreisverband Forchheim

Katja Drechsel
Andreas-Steinmetz-Straße 5, 91301 Forchheim
Tel. 09191/703858, Mobil 01 76/20661657
katja.drechsel@skoomail.de
www.vfd-forchheim.de

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
aktuelle Termine im Internet oder auf Anfrage

Der neue **Stammtisch „Franken-Pfalz“** wird
am 8. März gegründet und findet jeden 2. Frei-
tag in den ungeraden Monaten statt.

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Mittelfranken

In unserer wunderbar-wanderreitbaren Region gibt es jede Menge Angebote für Geländereiter. Durch das Engagement einiger Aktiver fehlt es auch nicht an Fortbildungsmöglichkeiten und Stammtischen. Wir freuen uns über neue Kontakte!



**Bezirksverbands-
vorsitzende**

Petra Stegmüller
Kühnhardt 28
91555 Feuchtwangen
Tel./Fax 09852/4165
info@pferde-unser-leben.de
www.pferde-unser-leben.de



**Stellvertretende
Vorsitzende**

Hilde Mader
Siedelbach 51
91459 Markt Erlbach
Tel. 09102/2753
settledownranch@
gmx.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Mittelfranken

Kreisverband Fürth/Neustadt a. d. Aisch

Gaby Heim
heimgaby@gmx.de

Kreisverband Ansbach

Susanne Turbanisch
Wollersdorf 4
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/4374

Kreisverband Roth

Richard Strobel
Raitersaicherweg 12
91189 Roth
Tel. 09876/978292

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Werner Hansen
Hepstadt 12a
91325 Adelsdorf
Tel. 09195/1552
werner.hansen@baernhof.de

Kreisverband Nürnberg

derzeit unbesetzt

Folgende Projekte gibt es außerdem in Mittelfranken

Reitstationen zwischen Main und Donau

Neu überarbeitetes Kartenmaterial mit 130 Reitstationen und Informationen zum jährlichen Sternritt sowie weitere Veranstaltungen bitte anfordern bei:

Tourismusverband Romantisches Franken
Tel. 09803/94141, www.reiten-franken.de, www.stationenhopping.de

Detaillierte Routenplanung für einen 4-Tage-Ritt mit allem Komfort und „Rundum-Sorglos-Paket“, auch mit GPS-Daten

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Unterfranken



Bezirksverbandsvorsitzender
Eberhard Reichert
VFD-Wanderrittführer ÜLWR
97497 Dingolshausen-Bischwind
eberhard.reichert@gmx.de



Stv. Bezirksvorsitzender
Hans-Jürgen Wolf
Mentalhof, Leinach
Tel. 09364/791 19
wolf-leinach@t-online.de



Schriftführerin
Brigitte Wolf
Mentalhof, Leinach
Tel. 09364/791 19
wolf-leinach@t-online.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Unterfranken

Kreisverband Schweinfurt

Eberhard Reichert
VFD-Wanderrittführer ÜLWR
97497 Dingolshausen-Bischwind
Tel. 09382/3199 14 (abends)
eberhard.reichert@gmx.de

Kreisverband Würzburg

Hans-Jürgen Wolf, Mentalhof, Leinach
Tel. 09364/791 19
wolf-leinach@t-online.de

Kreisverband Miltenberg und Aschaffenburg

Tanja Breunig
Wanderrreitstation Aubachtal
63993 Mönchberg/Spessart
Tel. 09374/7877
tanja-breunig@web.de
www.spessartreiter.de

Kreisverband Main-Spessart

Alfred Döll (Internetbeauftragter Ufr.)
Am Hintern Hof 6
97776 Eussenheim/Aschfeld
Tel. 09350/1549
info@connemarahof.de
www.connemarahof.de

Kreisverband Haßfurt

Liz Heckner
Steigerwald Ranch
Bgm.-Polster-Str. 10
96181 Rauhenebrach/Koppenwind
Tel. 09554/923417
liz@happy-horsemanship.de
www.happy-horsemanship.de

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Niederbayern



1. Vorstand

Fritz Gangkofner
Ottending 25
84152 Mengkofen
fritz.gangkofner@ridingguide.de
www.ridingguide.de



2. Vorstand

Beate Meyer
Freundorferstr. 18
84381 Johanniskirchen
info@freude-am-reiten.de
www.freude-am-reiten.de



Schriftführerin

Elisabeth Vögl
Grünn 2
84166 Adlkofen
elisabethvoegl@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Niederbayern

Kreisverband Dingolfing/Landau

Gerd Rott
Hinterer Thannenmais 6
94419 Reisbach
Tel. 08734/937687
gerd.rott@web.de
www.pferde-zeit.de

Kreisverband Regen

Gisela Thuringer
Kapellenhof 1
94160 Ringelai
Tel. 0171/4772113
info@freizeitreitstall.de
www.freizeitreitstall.de

Kreisverband Passau

Alto Müller

Kreisverband Freyung/Grafenau

Gisela Thuringer
Kapellenhof 1
94160 Ringelai
Tel. 0171/4772113
info@freizeitreitstall.de
www.freizeitreitstall.de

Kreisverband Kelheim

Marion Schümann
Siegenburger Str. 45
93354 Siegenburg
Niederumelsdorf
Tel. 09444/219415
marion@pferde-staerken-kinder.de

Kreisverband Pfarrkirchen

Elisabeth Schierl
Reiterloh 1
84364 Bad Birnbach/Brombach
Tel. 08561/912500 oder 0170/4361384
schierl.elisabeth@t-online.de

**Das Jahresprogramm 2013
sowie Neuigkeiten und Berichte
findet Ihr auf unserer Website
www.vfd-niederbayern.de**

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberpfalz



Bezirksverbandsvorsitzender
Hans Braun
Böhmerwaldstr. 15
93464 Tiefenbach
Tel. 096 73/586
bezirksverband@vfd-opf.de



Stellvertretender Vorsitzender
Björn Rau
Lenkenhütte 3
93449 Waldmünchen
bjoern.rau@western-riding.de



Schriftführerin
Sabine Hofbauer
Mühlenweg 3
92637 Weiden
Tel. 099 72/81 72
shofbauer08@googlemail.com

Sportwartin
Susann Ellinger
Krautgasse 4a
93449 Waldmünchen
Tel. 099 72/3001 34
donesusi@aol.com

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in der Oberpfalz

Neustadt a. d. Waldnaab

Ludwig Träger , Berghaus 1, 92726 Waidhaus
Tel. 09652/224, Mobil 01 71/7 360804
berghaus1@freenet.de, www.gasthof-berghaus.de

Stadt Weiden i. d. Opf.

Sabine Hofbauer, Mühlweg 3, 92637 Weiden
Tel. 09972/8172
shofbauer08@googlemail.com

Bezirksverband Bayerisch-Schwaben

Vom Alpenrand bis ins Donauries erstreckt sich unser Bezirksverband. In vielen Landschaftsbildern finden hier verschiedenste Aktive das Glück beim Reiten in freier Natur.

Wir wünschen uns zu allen bestehenden und zukünftigen Mitgliedern beste Kontakte!



Bezirksverbandsvorsitzender
Ralf Rother
Rosenweg 19
87634 Obergünzburg
Tel. 083 72/25 18
info@vfd-schwaben.de

2. Vorsitzender
Rudi Rebert
Kastanienweg 10
86343 Königsbrunn



Schriftführung
Gesine Rathke
Auwiesenstr. 6
86517 Wehringen
Tel. 01 72/85282 30
gesinerathke@web.de

Who is who in den Bezirken?

Aktive VFDler und deren Projekte

Wolfgang Belm

www.millstream-ranch.de
www.wanderreiteninschwaben.de

**Petra Schwarz,
Ausbilderin in Schwabens Mitte**

www.finca-negra.de

Franziska Schwab, Ausbilderin im Norden

www.reitschule-schwabhof.de

**Fred Rai, Westerncity-Dasing,
Conny Raible**

www.rai-reiten.de

Wanderreitstation bei Siegfried Huber

www.bauer-huber.de
www.allgaeu-ranch.de

Angelika Gaisser

www.wanderreitenimallgaeu.de

Ansprechpartner für den Bereich Fahren:**Josef Schrollhammer**

86647 Buttenwiesen
Tel. 082 74/92 85 77
www.pferdesport-schrollhammer.de

Wolfgang Dörband

Tel. 082 34/90002 oder 01 76/23 49 51 11
www.Virthahof.de

Ralf Rother

Rosenweg 19, 87634 Obergünzburg
Tel. 083 72/25 18

Kursankündigung: Am 23. und 24. März 2013 wird der Bezirksverband einen Kurs „Funktionelle Anatomie“ mit VFD-Übungsleiterin und Physiotherapeutin Petra Stegmüller in Reichertshofen auf dem Staudenhof anbieten.

Entschuldigung an alle, die wir hier nicht erwähnen, die aber auch vielen Pferden und Mitreitern die Freude von Abwechslung, Aktivität und natürlichem Miteinander bieten. Meldet Euch, wir möchten Euch gerne auf unserer Homepage vorstellen: www.vfd-schwaben.de
Weiterhin wollen wir in Zukunft Kurse veranstalten. Wenn Ihr Wünsche habt, wendet Euch an uns, damit wir gemeinsam organisieren können.

Petra Mayer, Rittführerin im Allgäu

www.prickly-rose-ranch.de/vu

**Reitverein St. Rochus, Röthenbach e. V.,
ein VFD-Reitverein im tiefsten Allgäu**

www.reitergruppe-roethenbach.de

Der Staudenhof, H. Gastl, C. Lorz

Hier können wir auch Kurse veranstalten!
www.staudenhof.de

Außerdem gibt's hier einen **Stammtisch**:
jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr im
Bürgerhaus Reichertshofen in Mittelneufnach-
Reichertshofen

Petra Beras

plant eine neue Station in
Fischach-Itzlshofen

Stammtisch in Königsbrunn
Jägerhaus, neu ab März 2013

**Ansprechpartner für den Bereich
Berittenes Bogenschießen:****Petra Schwarz**

www.finca-negra.de
Hier gibt es eine 100 Meter-Bahn.

Rudi Rebert

Tel. 082 31/91 54 84



Nachbarn stellen sich vor!

VFS = Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer Südtirols, Anschlussverband der VFD und dem CONI
 Internetseite: www.vfs.it, E-Mail: info@vfs.it

Einige Zahlen: 105 Einzelmitglieder, 4 Mitgliedsvereine, 66 Geländerittführer, 17 Übungsleiter, 4 Reitlehrer und 6 Prüfer

Zu uns: Die VFS wurde bereits in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts von engagierten Freizeitreitern ins Leben gerufen und dem VFD als Anschlussverband angegliedert. Die VFS vertritt die Interessen der Gelände- und Wanderreiter und -fahrer Südtirols und ist offen für alle Pferde-

- Anzeige -

Das Reiter-Landhotel

für die ganze Familie in den Dolomiten Südtirols





**Die Kinder vergnügen sich am Reiterhof –
die Eltern wandern, biken oder relaxen.**

Mit den FAMILIENREITERWOCHEN
werden Urlaubsträume wahr.

vom 11. 05. bis 29. 06. 2013 und
vom 07. 09. bis 10. 11. 2013

- 7 Tage 3/4-Wohlfühlpension für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahren*
- inklusive insges. 5 Reiteinheiten
- alle Leistungen der Olinger-Sommergästekarte
- 2 Teilmassagen
- freie Benutzung der Wellnesseinrichtungen
- freier Eintritt ins öffentliche Freibad (29°C)

ab 1.100,- €
im Familienstandardzimmer

WESTERN-REITEN
in den
DOLOMITEN
07. 09. bis 21. 09. 2013

- Individueller Reitunterricht
- 5 Tage ¾ Pension
- 3 Bahnstunden
- ein 2-Stunden Ausritt
- 1 Teilmassage

ab 400,- €
pro Person

* für Kinder älter als 12 Jahre berechnen wir einen Aufpreis von 170,- €, bei nur einem Kind erhalten Sie einen Rabatt von 10%.



Tharerwirt
Landhotel
Südtiroler-Gasthofland seit 1919

39030 Olang/Italien, Südtirol
 Tel.: 0039-0474496150 · Fax: 0039-0474498298
info@tharerwirt.com
www.reiterhotel.it



rassen und alle Reitweisen. Das Ziel des VFS ist es unter anderem, das Freizeit- und Geländereiten als Breitensport bekannt zu machen und die Akzeptanz zu erhöhen.

Die vom VFS angebotene Ausbildung soll reiterliches Können und die artgerechte Pferdehaltung fördern. Die Ausbildungen in Südtirol richten sich voll und ganz nach der ARPO der VFD, dank

unserer Autonomie konnten wir sie jedoch den Anforderungen unseres hochalpinen Geländes anpassen. Aufgrund dieser Besonderheiten ist die Ausbildung von kompetenten und ortskundigen Rittführern ein großes Anliegen der VFS. Es soll damit gewährleistet werden, dass die Schönheiten von Ritten in Südtirol zu einem Genusserelebnis werden.



Es liegt uns am Herzen, Kontakte zu Mitgliedern und Gleichgesinnten zu knüpfen und zu pflegen, vielleicht auch unser Land den bayerischen Nachbarn zeigen zu dürfen, auf einem Ritt in Südtirol!

Jahresbericht berittenes Bogenschießen in der VFD-LV Bayern

Auch im Jahr 2012 waren die berittenen Bogenschützen wieder sehr aktiv am Aufbau und der Präsentation dieser rasanten und sportlich anspruchsvollen Art der Reit- und Schießkunst tätig. Viele neue künftige Aktive konnten für Lehrgänge und Training begeistert werden. Regelmäßige Trainingsgruppen bestehen derzeit für Oberbayern in München, Machtfing und Waldkraiburg, für die Oberpfalz in Niederpremeischl bei Cham und auch im Schwäbischen in Genderkingen bei Donauwörth.

Ansprechpartner und Trainingszeiten/-orte für die einzelnen Regionen sind:

Oberbayern:

- München
- Dr. Nicola Reiff, Turnhalle GS Bernerstr. 6, 81476 München, Tel. 089/7852042, E-Mail nicola_reiff@gmx.de, Donnerstag 20.00 bis 22.00 Uhr
- Andechs/
Machtfing
- Susanne Lutz, In der Au 1a, Tel. 0170/4528928, E-Mail sugekaan@t-online.de, montags 17.30 bis 19.30 Uhr
- Waldkraiburg
- Rainer Hohenadler, Turnhalle GS Beethovenstraße, Tel. 08638/1607, E-Mail info@mongolensturm-bayern.de, jeden zweiten Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr

Oberpfalz:

- Cham/Rötz
- Björn Rau, Niederpremeischl 1, Tel. 09972/904963, E-Mail: bjoern.rau@western-riding.de, jeden zweiten Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr

Schwaben:

- Genderkingen
- Franziska Schwab, Schwabhof, Lechstraße 22, Tel. 09090/701772, E-Mail sportwart@vfd-bayern.de

Dank verschiedener Lehrgänge und Seminare konnten Einsteiger und Fortgeschrittene Grundkenntnisse erwerben und diese, zum Teil schon vom Pferd aus, vertiefen. Alle Seminare verliefen unfallfrei und ohne größere Blessuren.

- Anzeige -

pferdefotografie voller emotion.

sie wünschen sich schon immer exklusive fotos von ihrem pferd, edel und authentisch inszeniert?

als professionelle fotografIn und pferdeliebhaberin erspüre ich die individuelle schönheit ihres pferdes und setze diese in zeitlos schöne fotografie um.

Vereinbaren Sie einen Termin!

www.pferdefotografie-ulm.de



micha wolfson fotografie | lessingstraße 10c | 89231 neu-ulm | foto@mwolfson.de | mobil +49 171 647 80 35

Bogenschießen bei der VFD



Bereits Ende April fand ein Seminar in Geierseck bei Taufkirchen an der Vils mit 9 Teilnehmern statt, das von Rainer und Beate Hohenadler geleitet wurde. Die Gruppe setzte sich bunt gemischt aus Reit- und Schießanfängern bis hin zu erfahrenen Reitern mit Schießserfahrung zusammen. Neben der unerlässlichen Gymnastik zum Aufwärmen und den Schießübungen am Boden wurden zur Vorbereitung für das Schießen vom Pferd auch Schießübungen vom Sattelbock und dem „Stromy-Horse“, einem Elektropferd, aus gemacht. Auch Koordinationsübungen mit dem kurzen und langen Stock sowie Schießspiele wechselten zur Auflockerung mit dem

meditativen Schießen zum Trommeltakt ab. Die Erfolgserlebnisse des Kurses waren aber auch hier die abgeschossenen Pfeile vom galoppierenden Pferd der fortgeschrittenen Teilnehmer.

Ende Juni lief, ebenfalls in Geierseck, nunmehr bereits das zweite Sicherheitsseminar für das berittene Bogenschießen. Als Referenten konnten, wie schon im Vorjahr, Hanni Felten, Verena Eckert, Axel Kelp und Rainer Hohenadler gewonnen werden. Die neun TeilnehmerInnen erfuhren viel Wichtiges und Wissenswertes rund um diesen attraktiven Sport. Von Bogen- und Materialkunde über Trainingsleitung und deren rechtliche Fragen, Probleme und Konsequenzen, der Turnierteilnahme und -ausrichtung, Sicherheitszonen bis zur Pferdeausbildung reichte der Bogen der Veranstaltung. Dass auch VFD-(noch)Nichtmitglieder an diesem Seminar teilnahmen, zeigt die Bedeutung dieser Veranstaltung, die innerhalb des Verbandes Voraussetzung für den Veranstaltungsversicherungsschutz bildet. Für Trainings- und Veranstaltungsleitungen ist dieses Seminar deshalb verpflichtend. Diese Art der Fort- und Weiterbildung ist durch seine Struktur bisher einmalig in Deutschland.

Ende Juli gab es auch den ersten Einsteiger-Wochenendkurs im Schwabenland in Genderkingen bei den „Schwab(en)“mädeln. Der Kurs, geleitet von Rainer und Beate Hohenadler, fand im Freien auf dem großen Reitplatz der Anlage „Schwabhof“ mit 7 Damen und einem männlichen Aspiranten zwischen Teenager und Bestager statt. Der Wettergott muss ein berittener Bogenschütze sein, denn trotz gegenteiliger Wetterprognosen blieb es weitgehend trocken. Nach der Sicherheitseinweisung und der Bogen- und Pfeilzuteilung ging es an die Grundlagen des komplexen Bewegungsablaufes „Bogenschießen“. Verwendung fanden hierbei wieder die bewährten Gymnastikbänder, die Hilfssehnen und zur Selbstkontrolle ein Spiegel. Als großen Vorteil bot der Schwabhof zwei lebensgroße Holzpferde, die natürlich ganz hervorragend in die Kursgestaltung eingebaut werden konnten und den angehenden berittenen Bogenschützinnen schon mal ein vorbereitendes Gefühl für den Schuss vom Pferd vermittelten. Alle KursteilnehmerInnen zeigten sehr gute Schüsse auf die Seitwärtsscheibe. Sogar ein absoluter Reitanfänger, der am Freitag das erste Mal auf einem Pferd gesessen war, schoss am Sonntag bereits im Trab vom geführten Pferd sehr beeindruckend.



Ende Oktober luden die Oberpfälzer zum zweiten Seminar für Einsteiger und Fortgeschrittene; auch dieses wurde von Rainer und Beate Hohenadler geleitet. Acht TeilnehmerInnen frischten ihr Können auf bzw. verschafften sich die ersten Grundkenntnisse. Auch hier zeigte sich, dass sich beim Training allein schnell Fehler einschleichen, die dann nur schwer wieder abzustellen sind. Um so erfreulicher ist es, dass diese Gruppe seitdem zusammen trainiert und sich gegenseitig weiterhelfen und korrigieren kann. Nach dem Basistraining mit Gymnastikbändern, Hilfssehnen, Spiegel und auch hier wieder mit dem Elektropferd ging es am zweiten Veranstaltungstag mit

Bogenschießen bei der VFD

den Vierbeinern auf eine Bahn, die durch ihre Auf- und Abkontour große Herausforderungen an die ReiterbogenschützInnen aufwies. Am ruhigsten galoppierte dabei ein Muli über die Strecke!

Veranstaltungshöhepunkte der berittenen Bogenschützen waren 2012 die Auftritte bei der Messe „Pferd International“ in München und der Landshuter Pferdemesse, bei denen Beate und Rainer Hohenadler sowie Astrid Velroyen als Akteure mitmachten. Dass man nicht nur vom Pferd aus, als Vorbereitung oder als eigene Disziplin, auch von einer rasant gezogenen Kutsche treffsicher Bogenschießen

kann, demonstrierte Astrid von einem Pony- und einem Warmblutgespann sehr anschaulich.

Ihr seht, ein bewegtes Jahr ist fast zu schnell vergangen. Für das Jahr 2013 werden angesichts der geplanten Auftritte noch weitere Akteure gesucht und vor allem auch Hilfskräfte gerne zum Mitmachen aufgefordert. Ein weiterer Wunsch wäre eine eigene VFD-Turnierveranstaltung im berittenen Bogenschießen. Wir sind recht optimistisch, dass sich ein Veranstaltungsort, ein verantwortlicher Organisator und genügend HelferInnen finden.

Als Investition wären für die Zukunft für untrainierte Anfänger noch zwei oder drei „leichtere“ Bögen von Vorteil.

Der Dank aller berittenen BogenschützInnen in der VFD-LV Bayern gilt nochmals dem Vorsitzenden Dr. Dietmar Köstler für sein Verständnis und seine Unterstützung dieser Sparte, der Betreuerin der Homepage Astrid Velroyen für die ständige Aktualisierung, dem „Beauftragten für das berittene Bogenschießen“ Gerhard Streitberger für die Verwaltung des Materials, den „Veranstaltungsmanagern“ Jimmie James Reuff und Michael Sickinger für die exzellente Betreuung und allen Gönnern und Unterstützern.



- Anzeige -

Riedmühl- Ranch

Birgit Büchner

Trainerin B Western

Trainerin B Breitensport

Ausbildung von Reiter und Pferd

Geführte Aus- und Wanderritte

89443 Schwenningen

Riedstr.4

www.riedmuehl-ranch.de

**Die Reitschule
für anspruchsvolle
Western-
und Freizeitreiter**



Tel.: (09070) 92 14 35

info@riedmuehl-ranch.de

Berittenes Bogenschießen in Machtlfing bei Andechs – Jahresrückblick 2012 und Planung 2013

Ich möchte einmal einen ungewöhnlichen Weg gehen und mich gleich statt mit den letzten, mit den ersten Zeilen bei den maßgeblichen Leuten bedanken. Durch sie und ihren häufig nicht unerheblichen Einsatz, oft genug im Hintergrund, ist es uns erst möglich geworden, diese schöne Kampfsportart zu Pferde, mit gutem Gefühl und vor allem versichert, auszuüben. An dieser Stelle möchte ich mich bei Dietmar Köstler bedanken, der sich mit unermüdlichem Einsatz für das berittene Bogenschießen in der VFD stark gemacht hat. Aber auch allen anderen Ehrenamtlichen und Helfern in dieser Sache gebührt unser aller Dank.

Das erste Wochenend-Seminar 2012 im berittenen Bogenschießen fand Anfang März unter der Leitung von Zoltán und Marc Némethy statt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und statt der frostigen Temperaturen im zweistelligen Bereich einige Tage zuvor, gab es einen Föhnereinbruch mit schon fast frühlingshaft warmen Temperaturen. Unter den Teilnehmern waren altbekannte Gesichter, aber auch ein paar „Neue“ trauten sich, eine buntgemischte Gruppe, vom Anfänger bis zum bereits fortgeschritteneren Schützen. Nach bewährter Vorgehensweise wurden am ersten Tag die Teilnehmer je nach Leistungsstand in zwei getrennten Gruppen unterrichtet und ich würde doch zu gern hinter das Geheimnis von Zoltán kommen, der wie immer die Anfänger übernommen hatte, wie er es bisher jedes Mal fertig gebracht hat, dass die ehemaligen Anfänger bereits am zweiten Tag mit den Fortgeschrittenen in einer gemeinsamen Gruppe fast mithalten können.

Die hiesigen berittenen Bogenschützen übten fleißig im wöchentlich stattfindenden Reithallen-Training weiter und vertieften das Gelernte, bis Mitte Oktober Benjamin Diepolder von den Steppenreitern ein Schnupperseminar anbot, das ebenfalls gut besucht war. Da die Mehrzahl der Teilnehmer aus Anfängern bestand, referierte Benjamin zunächst anschaulich und mit Hilfe seines Laptops über die Anfänge des berittenen Bogenschießens der ersten Reitervölker und rundete das Ganze ab mit einer kleinen Materialkunde der Bögen und Pfeile damals und heute. Dann wurden, bevor es mit dem Schießen losging – wie immer und auf allen Seminaren im berittenen Bogenschießen – die wichtigen Sicherheitsaspekte in den Vordergrund gestellt und auf deren strikte Einhaltung hingewiesen.

Anfang November dann fand das zweite Némethy-Wochenend-Seminar 2012 statt und wieder hatten wir einen gutgelaunten Wettergott auf unserer Seite. Während es nämlich noch die Tage vorher wie aus Kübeln geregnet hatte, klarte ab Donnerstag das Wetter auf und bei fast sommerlichen 22°C kamen wir beim Schießen ins Schwitzen. Diesmal waren neben Zoltán Némethy noch Zoltán Forgács (Europameister 2011) und József Csizmadia als Trainer mit angereist. Wieder waren die Teilnehmer buntgemischt und wieder hat Zoltán Némethy sein Wunder vollbracht und am zweiten Tag stießen die vormaligen Anfänger zu den Fortgeschrittenen. Drei der Fortgeschrittenen kamen dann in den Genuss eines sehr intensiven Trainings von Zoltán Forgács und ich sah mich plötzlich bei einem Wetschießen dem Europameister gegenüber. Naja, wie das ausgegangen ist, brauche ich ja nicht weiter ausführen ;-) Aber es hat unglaublich Spaß gemacht! Dann wurde aus Spaß Ernst und Nicola Reiff und ich haben unter den gestrengen Augen der Trainer die Prüfung für den gelben Gürtel (der Akademie für das berittene Bogenschießen) abgelegt. Als Abschluss dieses gelungenen Seminars durften dann alle Teilnehmer noch im Schritt geführt auf meine Lusitano-Stute Salsa, die Zoltán Forgács am Abend zuvor noch trainiert hatte.

Bogenschießen bei der VFD

Jetzt, 2013 befaße ich mich gerade mit der diesjährigen Jahresplanung, die zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht abgeschlossen ist. Aber es wird wieder mindestens zwei Némethy-Seminare geben (eines davon am 20./21. April), davon ist eines als Sommerlager geplant mit Campieren, Lagerfeuer etc. auf einer unserer Wiesen, mit Bogenbahn und der Möglichkeit, sein eigenes Pferd mitzubringen. Auch mit Benjamin Diepolder stehe ich in Kontakt, denn auch ihn würde ich gerne wieder für ein oder mehrere Seminare gewinnen. Der bewährte Schnupper-Nachmittag ist im Gespräch aber auch ein Training für Fortgeschrittene. Daneben haben wir gesehen, dass wir reiterlich auch noch einiges tun müssen, denn viele Reiter, die dem berittenen Bogenschießen durchaus positiv gegenüber stehen, können es sich nicht vorstellen wie es ist, so ganz ohne Zügel in der Hand und nur über den Sitz ein galoppierendes Pferd zu reiten (und sich dann auch noch auf's Schießen zu konzentrieren). Feldenkrais und Reiten würde sich da anbieten oder TTEAM und Joy of Riding oder angstfreies Reiten oder ... das Geeignete wird sich noch finden. 2013 wird sich wohl noch so einiges tun, das Feuer ist entfacht, jetzt müssen wir es nur noch in die richtigen Bahnen lenken.

Susanne Lutz
Tel. 01 70/4528928
E-Mail sugekaan@t-online.de

- Anzeige -



VITALLOFLEX®
MADE IN GERMANY

DER COMFORTBOOT.

Vitalloflex Modell Ranger:
Der Allroundboot
für Reiter und Fahrer

- Laufsole mit Stoßdämpfung
- aufgenähte Sporenfixierung
- Nässechutzmembrane
- elastischer Wadenabschluss
- Staubzunge im Schnürteil
- Obermaterial Rindsleder
- Climatocork-Fußbett
- atmungsaktives Lederfutter

Schuh-Manufaktur Hackner • Zwingerstraße 5 • 91161 Hilpoltstein • Tel.: 09174 / 9766951 • www.vitalloflex.de

Die Trageerschöpfung oder: wenn das Fass übergelaufen ist

Manche Pferde sehen nach einem anstrengenden Wanderritt müde und einfach „schlecht“ aus. Andere sehen immer so aus, als hätten sie gerade eine große Anstrengung hinter sich. Ein Grund sich zu sorgen? Für die meisten ja. Ein Grund, etwas zu ändern? Leider oft nicht. Denn dazu müsste die eigene Reiterei und Pferdehaltung in Frage gestellt werden.

Schon vor Jahren hat meine Ausbilderin, die Physiotherapeutin Tanja Richter, das Syndrom der Trageerschöpfung definiert. Nun hat es endlich ein breiteres Gehör gefunden, bestimmt unterstützt durch ihr lesenswertes, neues Buch „Illusion Pferdeosteopathie“ (siehe Buchtipp).

Denn die Trageerschöpfung ist reitweisenunabhängig, hat stets eine ganze Reihe von Ursachen und liegt immer in der Verantwortung des Besitzers. Sie entsteht über einen längeren Zeitraum und ist den Pferden anzusehen. Schaut einmal genau hin:

- Neben dem Widerrist sind Kuhlen, die Sattellage wirkt eingesunken und man sieht bzw. fühlt „Hubbel“ entlang der evtl. hervorstehenden Wirbelsäule
- Unterhalb der Rippenbögen (die tonnig hervorstehen) ist ein harter Strang zu sehen oder zu fühlen, der für verspannte Bauchmuskeln steht; das Pferd ist oft „kitzelig“
- Die Vorhand ist vermehrt bemuskelt und stark verspannt
- Die „Hosen“, also die Sitzbeinmuskeln, treten als Relief hervor und sind bretthart
- Hinter der eingesunkenen Sattellage ist eine Aufwölbung im Lendenbereich und gleich danach eine Kuhle im Bereich des Kreuzbeins zu sehen, sowie eine Aufquellung vor der Schweifrübe
- Der Glanz in den Augen ist Resignation gewichen

Wenn ihr euer Pferd mit dieser Symptomatik vorfindet, ist es fünf vor zwölf für euer Handeln. Hat euer Pferd nur einige dieser äußeren Erscheinungen, so spricht das definitiv auch für Fehler im Management und bereits erreichten Blockaden im Bewegungsapparat.

Was hätte der Reiter denn im Sattel erfühlen können?

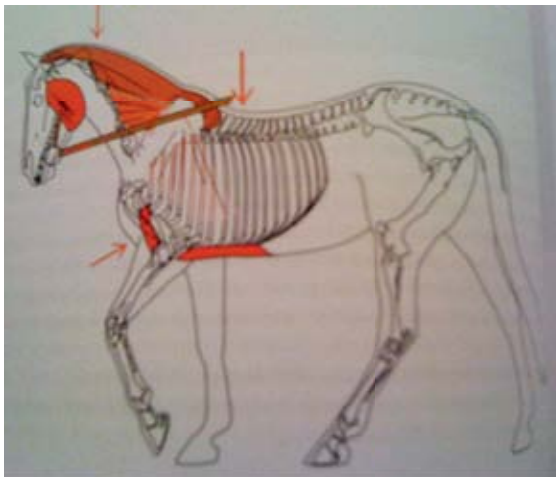
- Das Pferd geht kurztrittig, hölzern, läuft „in den Boden“ und atmet schwer
- Es stolpert oft und hat vermehrt Sehnenprobleme bis hin zu chronischen Lahmheiten
- Es wird wenig Schwung von hinten entwickeln und durchlassen
- Es dehnt und biegt sich ungern



Trageerschöpfung

Was habe ich als Reiter falsch gemacht?

- Zuviel gegessen: idealerweise sitzt weniger als ein Fünftel des Pferdegewichtes im Sattel
- Zuwenig geritten: Unterforderung baut keine tragenden Muskeln auf. Drei bis fünf Mal pro Woche abwechslungsreiches Training entspricht der Natur des Pferdes.
- Zuviel geritten: Für stundenlanges Tragenlassen ist der Rücken des Pferdes nicht gebaut
- Zuviel Angst: also klemmender Sitz, ständiger Zügelzug und zu wenig frischer Galopp
- Zu wenig Ahnung von: passenden Sätteln, Reit- und Trainingslehre, Hufbalance, guter Haltung und Fütterung
- Zu lange schön geredet und nichts dagegen unternommen.



Grafik entnommen aus: Illusion Pferdeosteopathie, Tanja Richter, Wu Wei Verlag, Schondorf

Was kann ich tun?

- Oben dargestellte Fehler abstellen und einen vertrauenswürdigen Pferdemench zu Rate ziehen
- Mit viel Glück einen fachkundigen Behandler suchen, der die Ursache herausfindet und sie auch schonungslos mitteilt. Einer, der die Muskulatur lockert, damit die Durchblutung fördert und Blockaden löst. Der euch einen Trainingsplan ausarbeitet und euch beim Neustart und Umdenken begleitet.
- Das Pferd nicht einfach nur „wegstellen“, sondern „umbauen“!
- Oder – weniger empfehlenswert – diese Seite im Jahrbuch schnell umblättern, weiter an die eigenen Ausreden und Bequemlichkeiten glauben und sich schon mal nach einem neuen Pferd umschauen (mit Rassemerkmal „Unkaputtbar“)...

- Anzeige -

**P
D**

PETRA DÜRR
Pferdewirtschaftsmeisterin
Chiron-Lehrerin

Die Adresse für den Western- und Freizeitreiter

★ Pferdeausbildung ★

★ Reitstunden ★

★ Reitkurse ★

GESTÜT LAUFZORN • 82041 Laufzorn / Oberhaching
Postanschrift: Petra Dürr • Niobestraße 20 • 81827 München
Tel. 0172-6722313 • Fax 089-43571640
E-Mail: info@petraduerr.de • Internet: www.petraduerr.de



Was hilft mir bei der Meinungfindung?

Natürlich gibt es auch die Pferdemen-schen, die eine Trageerschöpfung vermuten, wo keine ist und die ständig um das Wohlergehen ihrer Pferde bemüht sind. Ein kritischer Blick lohnt sich jedoch immer. Im Veranstaltungskalender in diesem Jahrbuch findet ihr einige interessante Veranstaltungen zu diesem Thema in der Rubrik „Ausbildung“, so etwa die Kurse „Trageerschöpfung“ am 9./10. März in Mittelfranken oder „Funktionelle Anatomie“ am 23./24. März in Schwaben.

Petra Stegmüller
www.pferde-unser-leben.de

Buchtipp: „Illusion Pferdeosteopathie“ von Tanja Richter, 273 Seiten, Wuwei-Verlag, 28,80 EUR

Es sollte ein Buch zum Nachdenken sein – und genau das ist es auch geworden. „Illusion Pferdeosteopathie – Von ausgerenkten Wirbeln und anderen Märchen“ regt an zum Nachdenken über das, was „die Reiter“ so alles tun, in dem Glauben, ihrem Pferd etwas Gutes zu tun. Und immer wieder trifft es auch einen selbst, wenn da genau die Überlegung zu Nichte gemacht wird, mit der man sich selbst die eigene Bequemlichkeit oder die Vermenschlichung des geliebtes Pferdes schöneredet hat.

Im Kern geht es in diesem rundum gelungenen Buch aber um die Pferde-Physiotherapie, angefangen bei der Anatomie, über die möglichen Behandlungen und die ihnen zugrunde liegenden Überlegung, vor allem aber um die vielen wichtigen Dinge, die der Gesunderhaltung des Pferdes dienen. Und immer wieder blitzt die Erkenntnis auf: So schwer ist es gar nicht, dem Pferd ein gesundes, pferdewürdiges Leben zu bereiten. Wenn da nicht die Unwissenheit der einen und der innere Schweinehund der anderen Hälfte des Reitervolks wären...

Kurz: Ein absolut lesenwertes Buch, das neben der Vermittlung von jeder Menge Fachwissen auch dazu anregt, die eigenen Denkmuster zu hinterfragen.

Die Autorin: Tanja Richter kommt aus der Nähe von Nürnberg und ist Physiotherapeutin sowohl für Menschen, als auch für Pferde, außerdem Dozentin und Ausbilderin für Pferde-Physiotherapeuten. In diesem Buch hat sie die Erfahrungen aus der Behandlung von mehr als 1000 Pferden verarbeitet.

Verena Eckert

LAG Zertifizierung – Wie läuft das ab?



„Raus aus den Boxen“ – so lautet das Ziel der Laufstall Arbeitsgemeinschaft (LAG). Die Inspektoren des Vereins zeichnen artgerechte Pferdehaltung mit einer Plakette und bis zu 5 Stall-Sternen aus. Eine Bewertung der LAG, Laufstall-Arbeitsgemeinschaft e.V., kann dabei immer nur eine Momentaufnahme sein. Wie sieht der Stall am Tag der Inspektion aus? Jeder Reiter und Stallbesitzer weiß: bei Tauwetter mit Sicherheit am schlimmsten! Umso erfreuter war ich, Geschäftsführerin von Arabian-Harmony, als mir nach einer dreistündigen detaillierten Inspektion die begehrte 4-Sterne-Plakette der LAG überreicht wurde.

Ein Stallwettbewerb „Matschfreier Offenstall“ lockte unseren Betrieb „Arabian-Harmony“ zur Teilnahme. Dass hierbei eine Inspektion von 2 qualifizierten Inspektoren inkludiert ist und man dabei auch die begehrte Plakette der LAG erwerben kann, war uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht bewusst.

Nach der Anmeldebestätigung wurde die Inspektion angekündigt. Anruf am Donnerstag bei klirrender Kälte und traumhaft weißer Landschaft. Am Sonntag sollte die Inspektion stattfinden! Am Samstag hatten wir Betriebsweihnachtsfeier und diverse Vorbereitungen zu erledigen. Zu guter Letzt spielte uns auch das Wetter noch einen Streich. Am Samstagmorgen taute es. Regen und Tauwetter, Pferdeäpfel, die man zur Eiszeit nicht mehr wegklopfen konnte, kamen massenweise zu Tage. SUPER! Perfekte Umstände für eine Zertifizierung. Wir waren frustriert! So lange hatten wir auf diesen Tag gefiebert und jetzt das!

Wir stellten unsere Wecker und schaufelten, was das Zeug hielt. 10 Uhr – ein Auto fährt in den Hof. Zwei sympathische Damen kommen mit Taschen bepackt auf mich zu und nehmen mir recht schnell meine Nervosität. Ganz entspannt löchern sie mich zu diversen Themen rund um meine Pferdehaltung. Anschließend geht es zur Betriebsbesichtigung nach draußen. Angefangen in der Sattelkammer: 1. Hilfe-Kasten, wichtige Telefonnummern, Weidezaungerät, Stallapotheke etc. wurden geprüft. Der Offenstall wurde nachgemessen. Als dann ein Weidezaunprüfgerät ausgepackt wurde, rutschte mir das Herz in die Hose, das hatte ich nicht erwartet! Maximaler Ausschlag! Zum Glück. Bei der Prüfung durch die LAG geht es aber nicht nur um die Art und Weise der Pferdehaltung, sondern ebenfalls um Themen wie den Gesundheitszustand der Tiere, die Futterqualität, die Funktionalität der Zäune, der Zustand der Weiden, eben alles, was Pferde glücklich macht. 3 Sterne hatte ich mir erhofft, dass es dann doch 4 geworden sind, macht uns schon ein bisschen stolz – und die vielen Tipps, die wir zur weiteren Optimierung bekommen haben, waren den Stress wert! Traut Euch und macht mit. Eure Pferde werden es Euch danken!

Ivonne Zuleeg, Arabian Harmony

- Anzeige -

HETS die Schule für Natural Horsemanship®



„All inclusive“ Ausbildungspakete
Die sicherste Ausbildung für Mensch und Pferd.

www.horsemanship-schule.ch

Welche Vorteile hat ein Mitglied von der VFD? Und was hat die VFD von einem Mitglied?

Die zweite Frage klingt merkwürdig, aber die VFD ist zuallererst und immer noch ein Interessenverband, der sich für das ungehinderte Reiten und Fahren in der freien Natur einsetzt. Gerade in Zeiten, in denen wieder über Pferdesteuer diskutiert wird, muss unser Gewicht auch schwer genug wiegen. Das bedeutet, dass wir möglichst viele Mitglieder brauchen, die unsere Ziele unterstützen. Und weil wir immer noch fast nur ehrenamtlich arbeiten, brauchen wir auch solche Mitglieder, die bereit sind, sich für diese Ziele und viele weitere Ziele, die damit zusammenhängen, einzusetzen. Aber wir freuen uns auch sehr über Mitglieder, die selbst keine Zeit einsetzen können und uns dafür aber mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen!

Bitte beachten: Alle finanziellen Förderungen gelten freibleibend, d. h. der Landesverband muss sich das Recht vorbehalten, diese zu kürzen oder zu streichen. Denn wir müssen immer an unsere Hauptaufgabe, der ungehinderten Nutzungsmöglichkeit der Wege, denken, und notfalls alle unsere Mittel darauf konzentrieren.

Für persönliche Mitglieder:

Recht

Rechtsschutz bei Reitwegen: Unser Rechtsbeirat prüft das Problem und schlägt eine geeignete Vorgehensweise vor, die in der Regel damit beginnt, dass man auf freundliche Weise versucht, das Problem zu lösen. Nicht immer gelingt das, und dann muss man auch mal vor Gericht die Ansprüche unseres Mitglieds durchsetzen; dann übernehmen wir die gesamten Kosten. ⁽¹⁾



Vorteile der VFD

Telefonische Erst-Rechtsberatung für sonstige Probleme rund um Pferd und Stall: Kostenlos, bei auf diesem Gebiet sehr erfahrenen Anwälten

Versicherungen

Veranstalterhaftpflichtversicherung kostenlos: Unter bestimmten Umständen kann diese Versicherung kostenlos gewährt werden, z. B. für Umritte, Gauditurniere, Tag der Offenen Tür usw. ⁽²⁾

Preisvorteile bei der Uelzener Versicherung: Seit vielen Jahren ein wichtiger Nutzen für unsere Mitglieder: ein kräftiger Rabatt für unsere Mitglieder für die dringend anzurathende Pferdehaftpflichtversicherung und für weitere Versicherungen rund um Pferd und Betrieb

Sonstige Preisvorteile

Preisvorteile bei vielen Veranstaltungen: Alle Veranstalter mit Terminen im Jahrbuch gewähren VFD-Mitgliedern einen Rabatt

Beilage „Bayern aktuell“: kostenlose Kleinanzeigen, nun auch mit Foto ⁽³⁾

Jahrbuch: kostenlose Terminveröffentlichung, soweit der Termin eine Ermäßigung für VFD-Mitglieder vorsieht; dies hat sich als eine hervorragende Werbemöglichkeit bewährt

Wanderreitahlfter: speziell für uns von der Fa. Kieffer hergestellt, zum Sonderpreis

Praktische Wanderreitweste: mit VFD Emblem, zum Sonderpreis

Fahrpaket für Einsteiger: zum Sonderpreis

Familienvorteil: besonders günstiger Familientarif

Veröffentlichung von Terminen: kostenlos im vfdnet, diese werden – ebenfalls kostenlos – in „Pferd & Freizeit“ abgedruckt

LAG Laufstallarbeitsgemeinschaft: Betriebsbewertung zum gleichen günstigen Preis wie für LAG Mitglieder

Bayerischer Verband für Therapeutisches Reiten BVThR e. V.: Ermäßigung auf Lehrgangs- und Seminargebühren für Mitglieder der VFD Bayern

Informationen

Pferd & Freizeit: Die Mitgliederzeitschrift des Bundesverbands und aller Landesverbände, erscheint 4 x im Jahr

Jahrbuch: Das Jahrbuch des bayerischen Landesverbands, eine Publikation mit über 100 S. und vielen Terminen und Informationen

Bayern aktuell: Dies ist die bayerische Beilage, die mit „Pferd & Freizeit“ erscheint, mit vielen weiteren Informationen.

Faltblätter: rund 40 Faltblätter stehen zur Verfügung, sowohl zu einzelnen Themen wie auch zu den einzelnen Bezirks-, Regional- und Kreisverbänden und auch einzelnen Stammtischen

Rechtstvorträge: Unsere Spezialisten halten gerne Vorträge zu Rechtsthemen, gegen Kostenerstattung.

Internet vfd-bayern.de: Viele weitere Informationen stehen permanent im Internet

Internet vfdnet.de: Auf der Seite des Bundesverbands stehen u. a. alle Termine, eine Liste der Wanderreitstationen und vieles mehr

Kontakte zu Gleichgesinnten

Stammtische, Kreis- und Regionalverbände, Bezirksverbände: Bei Dir gibt's noch keinen Stammtisch? Wir helfen gerne! Gemeinsame Ritte und Kennenlernen neuer Reiterfreunde

Sonstiges

Funkgeräte zum Ausleihen: für „Veranstaltungen mit der VFD“, einfach zu bedienende Funkgeräte für eine sichere und bequeme Kommunikation, gegen Schutzgebühr

Vorteile der VFD

GPS Geräte mit Netbooks zum Ausleihen: gegen Schutzgebühr

Fahrpferdchen: Lehrgeräte zum Fahrenlernen, für VFD-Fahrkurse, gegen Schutzgebühr

Auslegen von Mitgliederbroschüren auf Messen: Ein kostenloser Service unseres Messteams.

Ausbildungsförderung allgemein

Jugendliche: kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr bei Abschluss einer VFD-Ausbildung, T-Shirt (nach Vorrat)

Gelände- und Wanderreiter: kostenloser 1. Hilfe-Kurs

Rittführer: kostenlose Rittführerhaftpflichtversicherung⁽⁴⁾, kostenloser 1. Hilfe-Kurs

Übungsleiter: Förderung der Prüfung, kostenlose Übungsleiterhaftpflichtversicherung⁽⁴⁾, kostenloser 1. Hilfe-Kurs

Prüfer: Förderung der Assistenzen, kostenlose Prüferhaftpflichtversicherung⁽⁴⁾, kostenloser 1. Hilfe-Kurs

Fahrer: analog zu Reiten

Spartenförderung

Wanderreiten: viele Wanderritte, Schnupperritte, Zusammenarbeit mit den bayerischen Vereinen für Wanderreitstationen; Zusammenarbeit mit unserem italienischen Partnerverein Natura a Cavallo und der Vereinigung der Trientiner Wanderreitstationen Ippovia, Zusammenarbeit mit der Abteilung Reiten des tschechischen Tourismuskubs, kostenlose Auslegung von Werbematerial von Wanderreitstationen auf Messen, kostenlose Eintragung als Wanderreitstation in vfdnet.de möglich

Berittenes Bogenschießen: Sporthallenanmietung, Zurverfügungstellen von Leihbögen, -pfeilen usw., Sicherheitsseminare

Fahren: Fahrpferdchen zum Üben, Fahrpaket für Einsteiger zum Sonderpreis, Schnupperfahrkurse

Reitbegleithundeausbildung: Schnupperkurse

(1) ein Faltblatt zur Vorgehensweise kann bei der Landesgeschäftsstelle angefordert werden

(2) Muster bei der Landesgeschäftsstelle anfordern

(3) Nicht bei Sonderheften

(4) mit Auflagen, bei Interesse bitte Unterlagen anfordern

Viele Vereine sind gern bei uns Mitglied:

Rechtsberatung bei Reitwegsproblemen: Unser Rechtsbeirat prüft das Problem und berät.

Telefonische Erst-Rechtsberatung für sonstige Probleme rund um Pferd und Stall: Kostenlos, bei auf diesem Gebiet sehr erfahrenen Anwälten

Veranstalterhaftpflichtversicherung kostenlos: Unter bestimmten Umständen kann diese Versicherung kostenlos gewährt werden, z. B. für Umritte, Gauditurniere, Tag der Offenen Tür usw. Im Zweifel vorher bei unserer Landesgeschäftsstelle anfragen; Ausschreibung vorab (ca. 3 – 4 Wochen vor dem Termin) zusenden.

Preisvorteile bei der Uelzener Versicherung: Dieser wichtige Nutzen gilt für Mitgliedsvereine, aber nicht für die Mitglieder dieser Vereine: ein kräftiger Rabatt für Versicherungen rund um den Vereinsbetrieb

Sonstiges: Auch Vereine erhalten das Jahrbuch und die Mitgliedszeitschrift mit der Beilage.

Sie können im vfdnet.de Termine eingeben und das Wanderreithalter kaufen.

Ferner können sie Faltblätter und Rechtsvorträge (gegen Kostenerstattung) anfordern.

Vereine können die Funkgeräte anfordern und Broschüren über unser Messteam auslegen lassen.



www.alpin-trails.de

Erich Küffner

**Wanderreiten im
Gebirge und Voralpenland,
Alpenritte, Naturtrail Seminare**



Auf dem **Alpenritt Via Claudia Augusta** reiten wir 7 Tage von Halblech bei Füssen bis in den Oberen Vintschgau/Italien, auf Forstwegen und Steigen überqueren wir 3 Alpenpässe.

Alle unsere Touren können auch mit eigenem Pferd geritten werden.

Wir übernachten ausschließlich in Hotels oder gepflegten Pensionen. Die Pferde sind in unmittelbarer Nähe untergebracht.

Während des Tages werden wir bei ausgiebiger Mittagsrast mit einem Picknick aus unserem Service-Fahrzeug versorgt.

Die tägliche Reitzeit beträgt ca. 4–6 Stunden, wir reiten in allen 3 Grundgangarten (Schritt, Trab und Galopp) jeweils angepasst an die Geländeverhältnisse.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Reiter begrenzt um die Individualität, Sicherheit und Atmosphäre unserer Reit-Touren zu gewährleisten.

Weitere Informationen über die Voraussetzung für die Teilnahme mit eigenem Pferd, Ausrüstung und Tourenpreis sowie weitere Touren erhalten Sie unter www.alpin-trails.de oder Tel. 08368/7252.

Pferdehänger – welchen Führerschein braucht man?

Bis zum 31.12.1998 war alles relativ einfach. Wer den alten Führerschein der Klasse 3 hatte, durfte einen Pferdehänger ziehen, ohne sich all zu viele Gedanken zu machen. Dann hielt das Europäische Recht auch Einzug in das Fahrerlaubnisrecht. Ab dann brauchte man zumindest noch einen Taschenrechner, wenn man einen Pferdehänger ziehen wollte. Seit dem 18.01.2013 wurde aber alles wieder etwas einfacher.

Die folgende Gegenüberstellung der einzelnen Fahrerlaubnisse soll etwas Licht in den Paragraphendschungel bringen. Wir können aber keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

I. Die alte Fahrerlaubnis der Klasse 3

Deutlich im Vorteil ist man, wenn man noch eine alte Fahrerlaubnis der Klasse 3 besitzt (erteilt bis zum 31.12.1998). Mit der Klasse 3 darf man Kraftfahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 7500 kg führen. Statt dem zulässigen Gesamtgewicht (zGG) spricht man jetzt von der zulässigen Gesamtmasse (zGM), was aber im Ergebnis das Gleiche ist.

Mit der Klasse 3 darf man einen einachsigen Anhänger bis zu 11 Tonnen mitführen. Eine Doppelachse bis zu einem Abstand von 1m zählt dabei als eine Achse. Das Gewicht des Anhängers wird nur durch die im Zugfahrzeug angegebene zulässige Anhängelast beschränkt. Die Anhängelast steht im Fahrzeugschein unter der Nummer 28 und in der neuen Zulassungsbescheinigung Teil I unter Ziffer O1. Die Klasse 3 entspricht etwa der neuen Klasse C1E. Für die Klasse 3 ist daher ein Pferdeanhänger mit durchschnittlich ca. 2000 kg zGG kein Problem.

Ein Problem ist nur die zu geringe Anhängelast bei vielen Klein- und Mittelklassefahrzeugen. Wenn Sie also in ihrem Fahrzeugschein nachsehen, können Sie eine böse Überraschung erleben. Wenn dort z. B. nur 1400 kg stehen, dürfen Sie gerade noch einen Pferdeanhänger mit einem Leergewicht bis zu 900 kg und einem Pferd mit ca. 500 kg ziehen. Im Gegensatz zu den neuen Fahrerlaubnisklassen zählt hier das tatsächlich gezogene Gewicht und nicht das zulässige Gesamtgewicht.

II. Die Fahrerlaubnis der Klasse B (bis 18.01.2013)

Oh, ihr glücklichen Klasse 3 Fahrer, wird mancher jüngere Fahrer sagen. Denn seit dem 01.01.1999 wurde der „normale Pkw-Führerschein“ in die Klasse B umbenannt und deutlich beschnitten. So steht nun in § 6 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV):

Kraftfahrzeuge – ausgenommen Krafträder – mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3500 kg und mit nicht mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz (auch mit Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 750 kg oder mit einer zulässigen Gesamtmasse bis zur Höhe der Leermasse des Zugfahrzeugs, sofern die zulässige Gesamtmasse der Kombination 3500 kg nicht übersteigt)

Übersteigt die zulässige Gesamtmasse des Anhängers diese Grenze, benötigt man die Klasse BE, den sogenannten Anhängerführerschein nach neuem Recht. Da hier von der *zulässigen Gesamtmasse* gesprochen wird, ist es egal, ob der Anhänger leer oder beladen ist.

Ein durchschnittlicher Pferdeanhänger hat eine zulässige Gesamtmasse von ca. 2000 bis 2500 kg. Da die zGM des Anhängers die Leermasse des Zugfahrzeuges nicht übersteigen darf, müsste das Zugfahrzeug ein Leergewicht von mindestens ebenfalls 2000 kg haben. Dann ist man aber bereits bei 4000 kg Gesamtmasse der Kombination (ohne das tatsächliche Gewicht des beladenen Zugfahrzeuges mit zu berechnen).

Die Gesamtmasse der Kombination darf aber bei der Klasse B 3500 kg nicht übersteigen.

Damit ist es mit der Klasse B nicht einmal möglich, einen leeren Doppelanhängen zu ziehen.

Ein leichter „Einpferdehänger“ könnte mit entsprechendem Zugfahrzeug gerade noch unter diese Grenze fallen.

Anhängerführerschein

Ein Beispiel mit Einpferdeanhänger: 1100 kg zulässige Gesamtmasse des Anhängers = (Leergewicht Anhänger 600 kg) + (1 Pferd bis 500 kg). Das Zugfahrzeug müsste dann mindestens 1100 kg Leergewicht haben und höchstens 2400 kg zulässige Gesamtmasse.

Für einen Doppelanhänger braucht man also momentan einen „Hängerführerschein“ BE oder die alte Klasse 3. Für die „Aufstockung“ der Klasse B auf BE ist eine weitere Fahrschulabildung mit Prüfung erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf ca. 600 EUR.

III. Die neue Fahrerlaubnis der Klasse B – ab 18.01.2013

Ab dem 18.01.2013 tritt wieder eine Änderung der Fahrerlaubnisverordnung in Kraft. Der Gesetzgeber hatte offenbar ein Einsehen und hat die Berechnung mit der Leermasse wieder gestrichen. So lautet der Gesetzestext zu der Klasse B ab dann:

Kraftfahrzeuge – ausgenommen Kraftfahrzeuge der Klassen AM, A1, A2 und A – mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3500 kg, die zur Beförderung von nicht mehr als acht Personen außer dem Fahrzeugführer ausgelegt und gebaut sind (auch mit Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 750 kg oder mit Anhänger über 750 kg zulässiger Gesamtmasse, sofern 3500 kg zulässige Gesamtmasse der Kombination nicht überschritten wird)

Das reicht aber immer noch nicht für einen Zweipferdeanhänger. Da der Pferdeanhänger durchschnittlich ca. 2000 kg zulässige Gesamtmasse hat, dürfte das Zugfahrzeug nur noch 1500 kg zulässige Gesamtmasse haben. So ein Fahrzeug wird aber niemals 2000 kg zulässige Anhängelast haben und der Anhänger darf wieder nicht gezogen werden. Also doch wieder der „Anhängerschein BE“??? Nicht unbedingt. Es gibt eine weitere Neuerung. Die Klasse B 96.

- Anzeige -



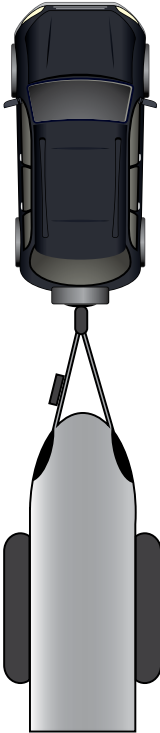
Als Meisterwerkstatt bieten wir Ihnen die Sattelmarken
und Fahrgerätschaften von



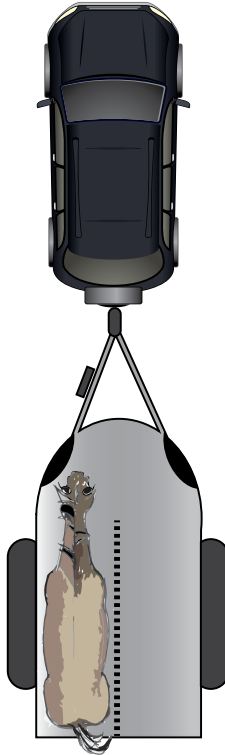
Norbert Ansorge
Rennbahnstr. 35
81929 München

Tel. 089 9304899 www.sattlerei-ansorge.de
Fax. 089 9303975 info@sattlerei-ansorge.de

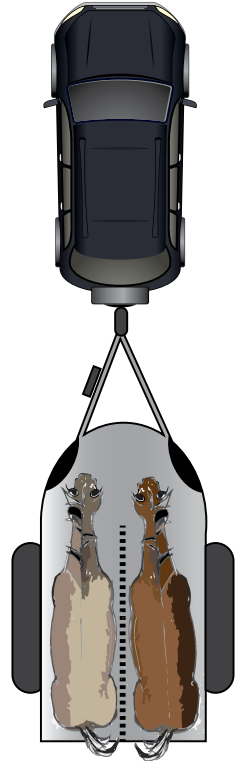
Anhängerführerschein



Führerschein Klasse B:
zulässige Gesamtmasse
der Kombination von 3,5 t.



Führerschein Klasse B96:
zulässigen Gesamtmasse
der Kombination von 4,25 t.



Führerschein Klasse BE:
Pferdehänger bis zu einer
zulässigen Gesamtmasse
von 3,5 t mit einem Zug-
fahrzeug bis zu einer
zulässigen Gesamtmasse
von 3,5 t.

In allen Fällen gilt: Die im Fahrzeugschein eingetragene zulässige Anhängelast (= die tatsächlich gezogene Last) des Zugfahrzeuges darf nicht überschritten werden. Die alte Klasse 3 beinhaltet BE und ist sogar noch weitergehend.

Anhängerführerschein

IV. Die Klasse B 96 (seit 18.01.2013)

§ 6a FeV – Fahrerlaubnis der Klasse B mit der Schlüsselzahl 96

(1) Die Fahrerlaubnis der Klasse B kann mit der Schlüsselzahl 96 erteilt werden für Fahrzeugkombinationen bestehend aus einem Kraftfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 750 kg, sofern die zulässige Gesamtmasse der Fahrzeugkombination 3500 kg überschreitet, aber 4250 kg nicht übersteigt. Die Schlüsselzahl 96 darf nur zugeteilt werden, wenn der Bewerber bereits die Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt oder die Voraussetzungen für deren Erteilung erfüllt hat; in diesem Fall darf die Schlüsselzahl 96 frühestens mit der Fahrerlaubnis für die Klasse B zugeteilt werden.

(2) Das Mindestalter für die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse B mit der Schlüsselzahl 96 beträgt 18 Jahre, im Fall des Begleiteten Fahrens ab 17 Jahre nach § 48a 17 Jahre.

(3) Für die Eintragung der Schlüsselzahl 96 in die Fahrerlaubnis der Klasse B bedarf es einer Fahrerschulung. Die Inhalte der Fahrerschulung ergeben sich aus Anlage 7a.

(4) Beim Antrag auf Eintragung der Schlüsselzahl 96 in die Klasse B ist vor deren Eintragung der Nachweis einer Fahrerschulung nach dem Muster nach Anlage 7a beizubringen.

Das bedeutet, dass ein Pferdegespann bis zu 4250 kg zulässige Gesamtmasse haben darf, ohne Rücksicht auf das Leergewicht des Zugfahrzeuges. Bei einem Pferdehänger mit 2000 kg darf also das Zugfahrzeug noch bis zu 2250 kg zulässige Gesamtmasse haben. Man muss dabei nur noch die Zulässige Anhängelast des Zugfahrzeuges (Ziffer 01 der Zulassungsbescheinigung) beachten. Es wird sich dabei natürlich um relativ schwere Fahrzeuge handeln.

- Anzeige -

Pferdeanhänger!



ANHANG ERSTER KLASSE

Große Auswahl – von preiswert bis exklusiv!

ANHÄNGERZENTRUM SCHALLER
Mechlenreuth 89
95213 Münchberg
Tel. 092 51 / 30 47

Anhängerführerschein

Aber Vorsicht: Viele neue Pferdehänger haben schon 2500 kg zulässige Gesamtmasse. Dann darf das Zugfahrzeug aber nur noch 1750 kg zul. Gesamtmasse haben, um nicht über die Grenze von 4250 kg zu kommen. Das wird häufig zu wenig sein. Ein Mittelklassewagen hat oft 2000 kg und mehr zul. Gesamtmasse. Vor allem wenn es ein Zugfahrzeug ist, das zwei Pferde ziehen darf.

Für die Erweiterung der Klasse B auf B 96 ist keine erneute Prüfung erforderlich. Die Kosten liegen deutlich unter der Klasse BE und dürften sich bei ca. 300 EUR bewegen.

V. Die Klasse BE – „Anhängerführerschein“

Wer aber öfter Pferdehänger ziehen will, ist besser beraten, wenn er gleich die Klasse BE macht. Dann darf er Zugfahrzeuge bis zu 3500 kg mit Anhängern bis zu 3500 kg ziehen.

Damit sind alle gängigen Pferdegespanne abgedeckt. Nachteil ist, dass die Klasse BE schnell das Doppelte des B 96 kosten wird und man muss noch einmal einer Prüfungsfahrt machen.

Klasse BE (Stand 18.01.2013): Fahrzeugkombinationen, die aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger oder Sattelanhänger bestehen, sofern die zulässige Gesamtmasse des Anhängers oder Sattelanhängers 3500 kg nicht übersteigt

VI. Zusammenfassung

Als Ergebnis lässt sich zusammenfassen:

- Mit der alten *Klasse 3* darf man Pferdegespanne mit Zugfahrzeugen bis zu 7,5 t und Anhänger problemlos fahren. Das Zugfahrzeug muss nur ausreichend Anhängelast haben.
- Mit der neuen *Klasse BE* (Anhängerführerschein) darf man Zugfahrzeuge bis zu 3,5 t und Anhänger bis zu 3,5 t fahren.
- Mit der Klasse *B 96* darf man ein Gespann bis zu einer zul. Gesamtmasse von 4,25 t fahren. Das reicht für ein Gespann aus Mittelklassewagen und einem Pferdehänger bis ca. 2000 kg.
- Mit der *Klasse B* darf man maximal einen leichten „Einpferdehänger“ ziehen. Ein Zweipferdehänger darf nicht einmal leer gezogen werden.
- Für *alle Fahrerlaubnisse* gilt aber: Die im Fahrzeugschein eingetragene zulässige Anhängelast (= die tatsächlich gezogene Last) des Zugfahrzeuges darf nicht überschritten werden.

Welche Strafen drohen bei Überschreitung der Gewichtsgrenzen?

Bei der alten Klasse 3 kommt nur das Überschreiten der zul. Anhängelast oder eine Überladung in Frage, solange man mit dem Zugfahrzeug unter 7,5 t bleibt. Es steht ein Bußgeld im Raum, das mit der Prozentzahl der Überladung steigt. Überladung kann schnell Unfallursache werden und dann wird es teuer.

Bei den neuen Führerscheinen (B, BE und B96) kommt man bei Überschreitung der Gewichtsgrenzen in eine andere Fahrerlaubnisklasse. Wer z. B. mit der Klasse B ein leeres Gespann mit einer zulässigen Gesamtmasse von über 3,5 t fährt, hat zwar nicht überladen, aber er hat nicht die erforderliche Fahrerlaubnis für dieses Gespann. Damit sind wir im Bereich der Straftat, da ein Vergehen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis (§ 21 Straßenverkehrsgesetz) vorliegt.

Heiner Natschack, VFD-Rechtsbeirat

Hier noch zwei Links zu dem Thema:

Technische Daten der gängigsten Fahrzeuge: www.autotabelle.de

Interessante Informationen zum Anhänger: www.anhaengerhandel.de/lasten.html

Bewegungstherapie bei Reiter und Pferd

Viele Reiter plagen sich mit den Unpässlichkeiten oder Krankheiten ihrer Pferde oder schlicht mit dem Unwillen des Pferdes sich reiten zu lassen. Neben der veterinärmedizinischen Betreuung liegt die Lösung häufig in einer bewegungstherapeutischen Analyse von Pferd und Reiter: Denn wenn der Reiter schlecht sitzt, belastet er nicht nur seine eigenen Strukturen übermäßig, sondern auch die des Pferdes. Ein Pferd kann nur gut und gesund geritten werden, wenn sein Reiter richtig im Sattel sitzt und auch mit den Zügeln umzugehen weiß.

Wie der Mensch, so gewöhnt sich auch ein Pferd den Bewegungsablauf an, der ihm am „bequemsten“ erscheint. Daraus entwickelt sich mit der Zeit eine Fehlhaltung. Die Bewegungsqualität eines jeden Pferdes ist neben seinem Körperbau und Gesamtzustand, dem Sattel und Zaumzeug auch von dem Bewegungsverhalten seines Reiters abhängig. Umgekehrt wiederum beeinflusst die Bewegungsqualität des Pferdes das Bewegungsverhalten des Reiters und die Freude an der Reiterei.

Wenn schmerzhafte Bewegungseinschränkungen bei Pferd und/oder Reiter auftreten oder sich ein Pferd nur noch unwillig reiten lässt, dann ist eine bewegungstherapeutische Analyse von Reiter und Pferd sinnvoll. Diese umfasst beispielsweise den Sitz des Reiters, seine Zügelhaltung oder den Einsatz der Bauchmuskulatur bei Reiter bzw. Pferd. Aufbauend auf dieser, werden individuelle Therapien und Übungskonzepte für die Reiter entwickelt, die dann unter fachlicher Anleitung umzusetzen und einzuüben sind.

Am Ende einer Bewegungstherapie hat der Reiter bzw. Reitlehrer gelernt, das Bewegungsverhalten des Pferdes sowie sein eigenes oder das des Reitschülers besser wahrzunehmen und zu analysieren. Zum einen wird durch eine Bewegungstherapie das Verständnis für das physiologische, anatomische Zusammenspiel während des Reitens zwischen Mensch und Tier erhöht. Zum anderen versteht der Reiter die eigene, wie auch die Körpersprache des Pferdes besser. Der Reiter kann adäquater trainieren und kennt die Ursachen für mangelnde Trainingserfolge sowie Verletzungen bei sich und seinem Pferd.

Das veränderte Bewegungsverhalten des Reiters steigert die Bewegungsqualität des Pferdes: So profitieren Reiter als auch Pferd gleichermaßen.

*Gabriele Simon-Jakob, Physiotherapeutin,
Bewegungstherapeutin, Bewegungspädagogin*

- Anzeige -

Reiter und Pferd Harmonisierung von Bewegungsverhalten



**Ihr Pferd ist häufig verletzt oder verspannt?
Oft wird dies durch eine Fehlhaltung des Reiters verursacht. Eine individuelle Bewegungstherapie verschafft hier Abhilfe.**

Dieses Wochenendseminar umfasst:

- eine Bewegungsanalyse von Reiter und Pferd,
- individuelle Therapien und Übungskonzepte für jeden Reiter,
- die personenbezogene, praktische Umsetzung der therapeutischen Korrekturen sowie
- die Seminarleitung durch eine erfahrene Physio- und Bewegungstherapeutin, selbst eine ehemalige aktive Reiterin.

Termin: 27.–28.04.2013 in München
und auf Ihrer Reitanlage (nach Vereinbarung)

T. 081 51-966 97 70 · mehr-weitblick.de

SÄUMEN, wiederentdeckt

auch unter den Bezeichnungen **Trekking mit Pferd, Maultiertrail, Eselsafari, etc.**

So wie es heutzutage keine Fuhrleute mehr in Mitteleuropa gibt, so sind auch die Säumer ausgestorben, die mit bepackten Tieren über schmale Gebirgspfade Güter transportierten. Abgesehen von den Tragtierkompanien der Alpenländer waren es einige wenige Enthusiasten, die noch rechtzeitig vor dem endgültigen Aussterben des Fach-Wissens sich des ältesten Transportmittels erinnerten, das sich der Mensch geschaffen hat. Ansonsten hätte man die Buchdeckel zu diesem Kapitel wohl endgültig schließen können.

Ich möchte gar nicht darüber rasonieren, warum der Mensch sich, ob der ganzen Bequemlichkeit den er sich geschaffen hat, immer wieder der Mühsal und Plage hingibt und persönliche Herausforderungen auf sich nimmt, um zum Beispiel das Reiten und den Umgang mit dem Kulturgut Pferd zu erlernen. Ich freue mich einfach darum und tauche ein in die Abenteuer, die mir die Wanderreiterei mit Packpferd und -Muli bietet.

Und umso mehr ich mich mit dem Thema befasse, umso mehr Mitstreiter lerne ich kennen und auch Verknüpfungspunkte im täglichen Umgang mit den Tieren fallen mir auf.

Da Sie, geschätzte Leser, in der Regel über ein Pferd verfügen, werden Sie auch feststellen, dass

sich unsere Reitpferde relativ einfach auch zu einem Tragtier formen lassen. Die Extra-Ausrüstung spielt am Anfang überhaupt keine Rolle und sparen Sie sich Ihr Geld vorerst. Ein gepolsterter Longiergurt, eine Schabracke und Satteltaschen tun am Anfang gute Dienste und ein Bodenseil und Knotenhalfter/oder Zaumzeug mit Gebiss (STVO!) hat ja wohl jeder im Stall hängen. Die Kondition unseres Tieres begrenzt uns lediglich im Radius unserer Ausflüge; Jungpferde oder Senioren sind dankbar für sich langsam steigende Distanzen, bei konditionierten Einhufern können wir schon mal an einen Tagesausflug denken. An die Fähigkeit unseres



Säumen

zukünftigen Tragtieres sind höhere Anforderungen zu stellen als beim Weg von und nach der Koppel. Bodenarbeit zeigt uns eventuelle Defizite auf, an denen wir mit unserem Partner arbeiten dürfen. Er muss vor, neben und hinter uns platziert gehen wollen, denn in der Natur können wir uns nicht immer auf breiten Wegen bewegen und die Last links und rechts vom Körper macht unsere Pferde nicht gerade schlanker. Übrigens zählen Reitverbote nicht für das geführte Pferd! Wenngleich wir bitte an dieses Thema mit Fingerspitzengefühl rangehen wollen. Aber nach meiner Erfahrung werden wir, nunmehr auf Augenhöhe mit den fußläufigen Mitbewohnern, gerne in ein freundliches Gespräch verwickelt. „Warum hat das Pferd so lange Ohren“ eine Standardfrage aller Kinder, und ob sie mal..., das kennen wir ja. So schrumpft das geplante Tempo schnell dahin.



- Anzeige -



Interessengemeinschaft Pferdetourismus Bayerischer Wald /Niederbayern

„Hoch zu Ross“ dürfen Sie die ursprüngliche Landschaft des größten zusammenhängenden Waldgebietes Europas – den Bayerischen Wald und den Böhmerwald – erkunden... Dunkle Wälder, wilde Wasser, tiefe Schluchten und sonnendurchflutete Täler laden zum Wanderreiten ein. Das Angebot reicht vom kostenlosen Ponyreiten über Kutschfahrten und Reitunterricht, über Ausritte, Halbtages- und Tagesritte bis hin zu mehrtägigen Touren. Übernachtet werden kann in Pensionen, einfachen Zimmern, Hotels oder ganz natürlich im Tipi am Lagerfeuer.

www.pferdetourismus.de

Säumen

Was jetzt noch fehlt, sind die familiären Begleiter der Wanderungen, ohne die macht's doch gar nicht so viel Spaß. Nachdem viele meinen, dass mehr als eine Stunde Bewegung in der Natur schon richtige Trekkingtour ist, freuen die sich erst einmal darüber, dass sie ihr persönliches Notgepäck auf dem Rücken unseres lieben Tragtieres verstauen dürfen. Und ich freue mich immer wieder, wenn ich einen wunderschönen Fleck in der Natur ansteuere, an dem ich das Picknick anrichten kann. Denn in den Packtaschen habe ich auch einen kleinen Kocher dabei, samt Teebeutel, Kaffeemehl, etc. Hinterher ernte ich viel Zustimmung für mein zeitintensives „Hobby“ und die Begleiter freuen sich über das außerordentliche „Abenteuer“ mit dem Pferd.

So etwas lässt sich ja auch auf mehrere Tage ausdehnen und dann beginnen auch für uns die Abenteuer, denn ohne Wander„ritt“planung geht nun eigentlich nichts mehr. Klar im Vorteil, der nun Rittführererfahrung mit sich bringt. Mit einem kleinen „daypack“ auf dem Pferderücken ist es dann auch nicht getan, jetzt sind ein angepasster Packsattel und ein abgestimmtes Gepäcksystem gefragt. Aber die Freuden der Wanderung mit Packtier sind nicht nur für mich natürlich reizvoller. Ein Gast eines Maultiertrails beschrieb den besonderen Reiz des Erlebten mit seinen Worten: „Ja, wie bereits gesagt, hat mich die Idee gereizt, eine längere, also mehrtägige Tour durch unbesiedeltes Gebiet zu machen und draußen in der Natur zu übernachten. Auf kein Gasthaus-Essen noch anzumietende oder im Voraus zu buchende Übernachtung angewiesen zu sein und trotzdem mit unbelasteten Schultern, ohne schweres Gepäck den ganzen Tag wandern zu können. Sich keine Sorgen machen zu müssen, ob man am Abend wieder rechtzeitig beim Auto zurück ist oder sein Etappenziel erreichen wird. Gleichzeitig mit der freudigen Erwartung eines guten abendlichen Essens, ohne auf die Flasche Wein verzichten zu müssen, weil die ja zu schwer wäre, auch noch im Rucksack getragen zu werden. Nein, unser treues Muli Honey trägt für uns alle das Gepäck, das Essen, das Wasser, das Kochgeschirr, was Warmes zum Anziehen, Schlafsäcke, sogar was zum Lesen und sogar noch ein großes Tipi-Zelt, in dem zur Not 10 Leute Platz finden würden. Eine geniale Begleiterin, die sich, schwer beladen, selbst während des Laufens mit Gräsern am Wegrand beständig den Magen füllt, das macht ihr so schnell keiner nach und sie verdient unsere offene Bewunderung.“

Die Krönung der Säumerei ist natürlich das Führen des Packtieres vom Reitpferd aus. Jetzt kann ich auf den Wanderritten z. B. die Reitpferde durch Wechseln, Gepäck für autarkes Outdoorleben mitnehmen und unabhängig von Wanderreitstationen meinen Wanderritt ausführen. Allerdings sind jetzt auch Kenntnisse im Handpferdereiten gefragt und Reit- und Packpferd müssen sich wirklich grün sein und auch sonst den Alltag mit dem Reiter teilen. Auf ein ausgeliehenes Packpferd würde ich, der Überraschungen wegen, auf jeden Fall verzichten. Auch für das Streckentempo bleibt der Schritt 1. Wahl, denn sonst könnte man mit den fliegenden Gepäckstücken eine Schnitzeljagd organisieren. Aber manche mögen es ja kompliziert, sonst wären nicht alle Berge dieser Welt bestiegen worden.

In Bälde werden in Bayern spezielle Wanderritte unter dem Dach der VFD ausgeschrieben, in denen man die Kunst des Säumens erlernen kann. Learning by doing ist das Grundkonzept. Aber auch Zweitages-Kurse zum Erlernen der Packtechniken und der Wahl der verschiedenen Packsättel wird es geben. Wollen Sie online bleiben, dann verfolgen Sie einfach die Sparte Säumen auf der Homepage der VFD-Bayern.

Gerade startet hier eine Serie über Berichte zu den verschiedenen Packsystemen. Beginnend mit einfachen Techniken, die auch auf dem Trachtsattel (Westernsattel) Verwendung finden können. Sollten Sie auch mit Muli und Esel vertraut sein, so besteht hier neuerdings auch eine Sparte: Esel & Muli. Hier finden Sie ebenfalls Berichte zu Wanderungen und den Besonderheiten dieser Spezies.

Björn Rau, bjorn.rau@western-riding.de

Kooperation mit der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband Bayern e. V. (VFD Bayern)



Die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland Landesverband Bayern e. V. (VFD Bayern) und die Bayerische Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten e. V. (BLV-ThR) haben ab 01. Dezember 2012 eine Kooperation zur reitsportlichen Förderung und Weiterentwicklung von Menschen mit und ohne Behinderung im Bereich des Therapeutischen Reitens, des Reitsports für Behinderte und des allgemeinen Reitsports entsprechend der jeweiligen Zielsetzung und bestehender Gemeinsamkeiten vereinbart.

Die beiden Vorsitzenden, Dr. Dietmar Köstler (VFD Bayern) und Wolfgang Zacharias (BLVThR), haben die Vereinbarung inzwischen unterzeichnet, womit diese am 1.12.2012 in Kraft getreten ist. Die BLVThR und der VFD Bayern wollen mit dieser Kooperation den gesellschaftspolitischen Erfordernissen zur Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung Rechnung tragen.

Die Vereinbarung umfasst im Wesentlichen folgende Punkte:

- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaustausch
- Verlinkung der Homepages
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Gegenseitige Anerkennung von Ausbildungen und Ausbildungsteilen als Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung von Übungsleitern im Reitsport für Behinderte (BLVThR) und für die Ausbildung von Übungsleitern B der VFD Bayern.
- Ermäßigung von Lehrgangs- und Seminaregebühren
- Gegenseitige Mitgliedschaft

- Anzeige -

Ihre Experten für die Versicherung von Pferden – auch Repräsentanz der Uelzener-Versicherung

Dr. Waldemar Schamberger, Tel. 01 78/4660882
Renate Röder, Tel. 01 79/6868658
Neuer Platz 14 in 82538 Geretsried
Fax: 03 22/22484256
Mail: dr.schamberger@me.com

Regina Kautz/pixelio.de



Die Bayerische Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten e. V. (BLVThR) ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, Fachkräften und aktiven Reitern mit Behinderungen sowie anderen am Therapeutischen Reiten interessierten Personen in Bayern. Sie wurde im Jahre 1998 im Rahmen einer Fachtagung von 45 Fachkräften aus dem Bereich des Therapeutischen Reitens und des Reitsports für Behinderte gegründet.

Zweck der Landesvereinigung ist insbesondere, das Therapeutische Reiten im Gefüge des Gesundheits- und Sozialwesens zu etablieren und damit behinderten und kranken Menschen die Möglichkeit zu geben, diese Art der Therapie und die Ausübung des Reitsports für Menschen mit Behinderungen zur Verbesserung der persönlichen Lebenssituation zu nutzen.

Ziele und Aufgaben der BLVThR

- Förderung des Therapeutischen Reitens in Bayern
- Interessenvertretung und Beratung der Mitglieder und Mitgliedseinrichtungen in Belangen des Therapeutischen Reitens und des Reitsports für Behinderte
- Unterstützung und Betreuung der Mitglieder bei der Durchführung ihrer Aufgaben
- Koordinierung von Veranstaltungen sowie von Therapie und Fortbildungsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung von Fachkräften im Bereich des Therapeutischen Reitens und des Reitsports für Behinderte
- Durchführung von überregionalen und fachübergreifenden Informationsveranstaltungen, Fachtagungen sowie Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedseinrichtungen und anderen Institutionen



Nicht nur am Rande bemerkt...

- Kooperation mit Verbänden und Institutionen im Bereich des Gesundheitswesens, der Jugend- und Sozialarbeit, des Behindertensports und des Pferdesports
- Dienstleistungen für Mitglieder und Nichtmitglieder im Bereich des Therapeutischen Reitens im Rahmen der fachlichen und finanziellen Möglichkeiten der BLVThR
- Preisgünstige Sammelversicherungen, wie z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Pferdehalterhaftpflichtversicherung u. a. für Mitglieder der BLVThR

Der Vorstand der BLVThR sieht die Kooperation mit dem VFD – Landesverband Bayern, insbesondere im Hinblick auf die Integration und Inklusion behinderter Menschen, als große Bereicherung für die Arbeit der Landesvereinigung.



*Bayerische Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten e. V.
Larrieden 40, 91555 Feuchtwangen*

Telefon: 09857/975490

Telefax: 09857/975400

E-Mail: blvthr@onlinehome.de

Internet: www.blv-therapeutisches-reiten.de

Reiten wie in Klein-Kanada

Die Oberpfalz im Nordosten Bayerns ist ein echter Geheimtipp für Freizeit-Reiter. Abwechslungsreich und vielfältig ist die Landschaft in der rund 10.000 Quadratkilometer großen Region. Dass Wander- und Freizeitreiter in diesem Reitparadies gediegene Unterkunft, liebenswürdige Gastlichkeit und gute Orientierung finden, dafür sorgt die „Pferdefreizeit Oberpfalz e. V.“

Der Zusammenschluss von mehr als 40 Wanderreitstationen bietet neben ansprechender Rast auch mehrere schöne Touren an. Pferdebegeisterte Besucher finden in der wunderschönen Mittelgebirgslandschaft auch flachere Gegenden mit vielen Seen, Weihern und Flüssen. Malerische Orte, Burgruinen und Felsen gestalten dieses attraktive Reiterparadies, in dem man sich manchmal fühlt wie in Kanada. Nähere Infos unter www.pferdefreizeit-oberpfalz.de

- Anzeige -



www.pferdefreizeit-oberpfalz.de

Pferdefreizeit Oberpfalz e.V.

- Wanderreiten
- 40 Wanderreitstationen
- Freizeit mit dem Pferd
- Reiturlaub
- Reiterferien für Kinder
- Reit- und Fahrunterricht
- Kutschfahrten
- Pferdefreundliche Gaststätten

Die wunderbare, weite, wander-**reit**-bare Oberpfalz



Neues Team für Sattelcodierung für Unterfranken

Seit dem Frühjahr 2012 konnten wir in Unterfranken für Nordbayern ein neues Team für Sattelcodierung gründen. Theresia Behringer aus dem Lkr. Würzburg und Alfred Döll (VFD-Kreissprecher MSP) sind für den schriftlichen Teil zuständig. Bruno Schmitt aus dem Lkr. MSP erledigt den praktischen Teil, das Einstanzen der Registriernummern am Sattel. Ausgebildet wurden sie von Annette Dokoupil-Gutensohn und Peter Schießl, die in Südbayern schon seit Jahren tätig sind.

So konnte in diesem Jahr schon an vier Terminen unser neues Team erfolgreich für die Sattelcodierungen eingesetzt werden. Und zwar im Frühjahr beim Haßfurter Pferdemarkt, im Sommer beim Krämerstag in Nürnberg, im Herbst in der Pfeuffermühle in Uettingen sowie beim Reiterflohmarkt im Oktober bei Alfred Döll in Aschfeld auf den Connemarahof.

Ziel der Codierung ist, dem Diebstahl von Sätteln entgegen zu wirken und durch den Code im Diebstahlsfall den jeweiligen Besitzer zu ermitteln, wenn der Sattel wieder gefunden werden kann. Dazu wird bei einer Codierung ein Sattelpass ausgestellt, mit Foto und genauer Beschreibung des Sattels, sowie den genauen Daten des Eigentümers.

Jedes VFD-Mitglied sollte diesen kostenlosen Service zur Codierung seiner Sättel nutzen! Für Nichtmitglieder ist ein Unkostenbeitrag von 40,- € je Sattel zu entrichten.

Die VFD führt ein bundesweites Register über alle codierten Sättel. Die Polizei kann anhand der Codienummer die weiteren Daten des Sattels im bundesweiten und internationalen Fahndungsregister erfassen und so dem Besitzer zuordnen.



Sattelcodierung



Auch im Jahr 2013 werden wieder mehrere Sattelcodierungen in Nordbayern stattfinden, Ansprechpartner dafür sind:

Alfred Döll (Vorsitzender Kreis MSP)
E-Mail: doell-ali@t-online.de
Hans-Jürgen Wolf (Stellv. BV-Unterfranken)
E-Mail: wolf-leinach@t-online.de

Brigitte Wolf, Schriftführerin Unterfranken

- Anzeige -



LP - SADDLERY

MEISTER SATTLEREI

Western u. Freizeitsättel mit EQUIScan 3D Maßbaum



BATES
SADDLES



ANKY®
[TECHNICAL CASUALS]



macht Reitsport schöner

Englischsättel vom Einsteigermodell bis zur individuellen Sonderanfertigung

LP-Saddlery Carolin Holleber und Christian Papke GbR | Illhof 1 | 90542 Eckental
Handy 0179 - 9058839 | eMail info@lp-saddlery.de

www.lp-saddlery.de



Handy-Diebe im Pferdestall – Ein Kinderkrimi zum Miträteln!

„Super, Mama – danke, Mama! Du bist ein Schatz!“ Glücklich küsst Sarah ihr Handy auf die Tastatur und stopft es eilig in ihre Handytasche zurück, die die Form eines dicken, lachenden Ponys hat. Auf die ist sie besonders stolz: Sie hatte sie von ihren Eltern zu ihrem 12. Geburtstag bekommen, als sie ihr auch die Reitbeteiligung auf Teddy, ihrem Lieblingspony geschenkt hatten. Nun aber schnell in den Stall zu den anderen! Im Hinauslaufen steckt sie noch schnell ein paar Leckerlis für Teddy vom Tisch des Reiterstübchens zu ihrem Handy in die Jackentasche.

Auf der Stallgasse kommen ihr ihre Freundinnen Melli, Bine und Anna-Maria entgegen. „Ich darf noch bleiben, Mama holt mich erst heute Nachmittag um 5 Uhr ab!“ ruft sie strahlend und schließt sich den drei andern an, die auf dem Weg zu ihren Ponys sind. „Das ist ja toll – dann können wir ja doch noch eine Stunde miteinander ausreiten!“ freut sich Melli mit ihr. Die Freundinnen gehen gemeinsam zu den Boxen ihrer vierbeinigen Lieblinge. Melli und Bine haben eigene Ponys, Anna-Maria und Sarah haben ihre Ponys als Reitbeteiligung. Deren Besitzer haben ihnen schon sehr viel Freiheit und auch Verantwortung übertragen, dass es sich schon fast wie ein eigenes Pferdchen anfühlt. Darauf sind beide Mädchen ziemlich stolz. Sie haben sich dieses Vertrauen aber auch verdient – mit viel Liebe und Engagement kümmern sie sich um ihre Schützlinge, auch wenn es manchmal nicht nur Spaß macht. Doch auch das gehört für sie dazu, wenn man sich um ein Lebewesen kümmert.



Ausgelassen umschwirren sie ihre Ponys und machen sie für den Ausritt fertig. Heute ist ein wunderbar warmer Frühlingstag! Sie lachen und albern fröhlich herum, während sie sorgfältig das wuschelige Winterfell der Tiere bürsten, Mähnen und Schweif kämmen und die kleinen Hufe säubern. Phuu, das ist wirklich warm heute – beim Striegeln von Teddy kommt Sarah ganz schön ins Schwitzen – er ist aber auch zu schmutzig: „Du kleines Reit-Schnitzel – hast du dich wieder ausgiebig im Sand wälzen müssen, was?“ tadelt sie liebevoll den kleinen Schecken. Auf dem Weg zur Sattelkammer springt sie schnell ins Reiterstübchen und hängt ihre Jacke über einen Stuhl. Auch die anderen haben nur Pullover an, als sie losreiten. Ein herrlicher Ausritt! Die Ponys haben mindestens so viel Spaß wie die Mädels.

Als sie heimkommen, sind alle ausgetobt und den Ponys ist in ihrem Plüsch mächtig warm geworden! „Kommt – wir machen zum Abtrocknen noch ein paar Zirkuslektionen!“ schlägt Bine vor und alle sind begeistert dabei. Sie satteln ab und gehen auf den Reitplatz. Dort stehen ein paar von den „Schneepfen“ herum, wie die Freundinnen sie gerne nennen. Vroni, Jenny und Claudia sind nicht so ihre Welt – für die sind die Pferde eher ein Sportgerät: Sie kommen eigentlich nur zum Reiten, die Arbeit drumherum interessiert sie nicht, sie machen sich nicht gern die Hände schmutzig: „Ob die überhaupt wissen, wie die Hufe ihrer Pferde von unten aussehen?“ lästert Melli leise in Sarahs Ohr. Die kichert und kraut ihren Teddy zwischen den Ohren: „Wohl eher nicht – aber dafür wissen sie auch nicht, wie schön es ist, wenn dir dein Pony liebevoll ins Genick pustet, wenn du seine Füße hebst.“



Bine und Melli schicken ihre Ponys per Fingerzeig nun in Schlangenlinien um einzelne Hindernis-Ständer. Währenddessen üben Sarah und Anna-Maria mit Teddy und Sammy Komplimente. Während sie sie sogar auf ein von Anna-Marias Vater selbstgebautes Podest steigen lassen, sehen ihnen die „Schnepfen“ zu. Anna-Marias Sammy steigt sogar, wenn sie ihm ein Handzeichen gibt! „Die Steigerei würde ich dem Vieh schon austreiben!“ sagt Vroni laut zu Jenny. Claudia nickt: „So ein Blödsinn – ob diese Fusselvieher auch reitbar sind?“ „Nee – das ist doch kein Reiten, was die machen! Die hocken doch nur drauf!“ gibt Jenny ihren Kommentar dazu.

Sarah und die anderen kennen diese Sprüche bereits – sie ärgern sich nicht einmal mehr darüber. Unverdrossen spielen sie noch eine Zeitlang mit ihren begeistert mitmachenden Pferdchen herum und freuen sich über die immer neuen Ideen und Fortschritte, die sie alle miteinander machen. „Meine Güte – es ist schon halb 5! Ich muss Schluss machen – Teddy passt eh nicht mehr auf!“ ruft Sarah endlich und sie machen sich alle wieder auf den Weg zu ihren Boxen. Zum Glück haben sie ihre Stallarbeit schon erledigt und sie brauchen nur noch die Hufe auskratzen und ihren Lieblingen ein Abschiedsleckerli geben – wobei Sarah sich von Melli eines holen muss: „Ich hab doch vorhin meine Jacke im Reiterstübchen gelassen!“

Glücklich, ausgetobt und zufrieden setzen sich die Mädchen noch einmal im Stübchen zusammen und tauschen sich über die Erlebnisse dieses schönen Tages aus. Als sie gehen will, nimmt Sarah ihre Jacke. Automatisch fasst sie in die Tasche: „Mein Handy ist weg!“ ruft sie aufgeregt. „Bist du sicher – wo hattest du es denn zuletzt?“ fragt Melli. „Ich habs nach dem Telefonat mit Mama in die Tasche gesteckt und ein paar Leckerlis für Teddy dazu!“ Sarah weint schon fast. „Nur mit der Ruhe – hast du es daneben gesteckt und ist es runtergefallen? Oder hast du es im Stall oder auf dem Weg verloren?“ beruhigt Anna-Maria. Sorgfältig suchen die Freundinnen alles ab: Nichts – das Handy ist weg! „Na – habt ihr eines eurer Mini-Pferde verloren?“ witzelt Jenny, als die „Schnepfen“ vorbeisclendern. Die anderen beiden kichern albern dazu. „Sarah hat ihr Handy verloren – habt ihr es zufällig gefunden?“ fragt Bine die Drei. „Wer weiß, vielleicht übt dein Mini-Pferd ja heimlich telefonieren!“ höhnt Vroni und die „Schnepfen“ lachen sich halbtot. „Haha!“ öffnet Bine sie nach. „Mal ernsthaft: Hat keine von euch das Handy gesehen – es ist in einer pony-förmigen Tasche?“ „Nö, keine Ahnung!“ meint Jenny. „Ich hab auch nichts gesehen – ich war den ganzen Tag noch nicht im Stübchen“, ergänzt Vroni. Auch Claudia meint: „Nee, Kleine, keinen Schimmer, wo dein Handy hin galoppiert sein könnte!“. Und sie kichern mal wieder über ihren eigenen Witz und lassen die Freundinnen stehen.

Bine kratzt sich am Kopf und schaut ihnen nach: „Blöde Schnepfen! Aber eins ist sicher – Jenny hat das Teil!“ Sie läuft ihnen nach und packt Jenny am Arm: „Gib sofort das Handy von Sarah her! Ich weiß, dass du es hast – und wenn du es nicht sofort rausrückst, dann kriegst du mächtig Ärger, das kann ich dir versprechen!“ Verblüfft, irritiert und ertappt schaut Jenny sie an: „Woher willst du das denn jetzt wissen, spinnst du?“

Ja – warum ist sich Bine so sicher, dass Jenny das Handy hat? Weißt du es auch?

Lösung:
Jenny hat extra betont, dass sie nicht im Stübchen war. Sie wusste also, dass das Handy in der Jacke von Sarah und damit im Reiterstübchen war. Woher sollte sie das wissen, wenn sie es nicht von dort genommen hatte?



Pferde Rätsel



Ma misst man die Größe → Körperteil des Pferdes → **Herbes Pferd** → **Eintritt** → **Geizl zum Aufk saluen** → **Wede Pferdäpfel** → **Pferdarasse** → **Teil des Sattels**

→ **Putzgerät** → **Aufbewahrungs ort für Reih** → **was kann man mit Reiten** → **Hilfsmittel** → **Gang** → **Reiter** → **Pengpark**

→ **weicht die Hufe** → **Ergänze: Amschwüle...** → **Kindes Pferd** → **Bekleidungs des Reiters**

→ **war hilft kranken Tieren** → **trägt das Pferd ein Kopf**

→ **Junges Pferd** → **trägt das Pferd ein Kopf**



Lösung:





MALVORLAGE ZUM AUS- UND ABMALEN



Ein Erfahrungsbericht zum Thema gebisslose Pferdeausbildung

Ein Traum wurde wahr!

Seit einem Jahr habe ich einen vierjährigen Haflinger Wallach namens Antigo. Zusammen nahmen wir Stunden im englischen Stil. Mein Pferd war in Beritt und ich bekam Unterricht. Da wir beide daran irgendwie zu keiner Harmonie fanden, entschloss ich mich, nach einem Ausbildungsstall zu suchen, in dem man Reiten ohne Gebiss, Gerte oder sonstigen Hilfsmitteln erlernen kann. Dabei erinnerte ich mich daran zurück, dass ich als Kind wie die Indianer auf Haflingern geritten bin und sehnte mich nach diesen schönen Gefühlen.

Durch die VFD kam ich dann zu Ivonne Zuleeg, einer sympathischen, aufgeschlossenen und kompetenten Geländerittführerin. Und das Beste: Sie ist zudem Reitlehrerin und Pferdetrainerin der Bundesvereinigung für Rai Reiten. Gebissloses Freizeit- und Wanderreiten in Harmonie mit dem Pferd. Dieser Reitstil erinnerte mich sofort an meine Kindheit.

Zunächst nahm ich im Sommer in ihrem Ausbildungszentrum an einem „Dominanz am Boden“-Kurs teil. Es war für mich sehr schwierig, mit Antigo draußen einfach nur spazieren zu gehen. Wir kamen keine 3 m vorwärts, bevor er sich wieder im Gras festbiss. Es war ein einziger Kampf. Doch in diesem Kurs lernte ich, das Leittier für meinen Antigo zu sein. Es war erstaunlich, wie schnell mein Dicker bei Ivonne begriff, wann er was durfte und wann nicht – und vor allem, dies auch respektierte.

Ich kam mit meinem Pferd zu einer „Pferd und Reiter Intensiv Woche“. Dabei lernte ich unheimlich viel über die Körpersprache der Pferde und deren Verhaltensweisen. Ivonne arbeitete jeden Tag zweimal mit uns. Ich lernte, Antigo allein mit meiner Körpersprache auf dem Reitplatz frei laufen zu lassen, im Schritt und Trab abzuwenden und jederzeit anhalten zu können. Ohne Longe und ohne Peitsche folgte er bald auf alle meine Kommandos. Es war eher schwer für mich, immer eindeutige Signale zu vermitteln. Mir wurde schnell klar, dass es nur durch Klarlingigkeit und Konsequenz möglich ist, zum Leittier seines Pferdes zu werden.

Dann ging es wieder raus auf die Wiese. Spazieren gehen durch hohes Gras. Noch vor kurzem nahezu unmöglich für uns. Von anderen Reitern bekam ich schon oft Ratschläge wie: „Hau’ doch mal drauf, dann macht er das nicht mehr.“ Vermutlich haben sie Recht, aber vertrauen würde er mir auch nicht mehr – geschweige denn, mit Spaß dabei sein. Es widerstrebt mir zutiefst, und ich konnte den Glauben nicht verlieren, dass es auch anders geht. Jetzt weiß ich es. Antigo läuft ganz brav hinter mir und ein leichtes Zupfen am Zügel genügt, um daran zu erinnern, dass er während des Spazierengehens nicht fressen darf. Er freut sich dann natürlich riesig, wenn ich ihm auf Kommando erlaube, zu grasen.



Es ist so schön, einfach in Harmonie miteinander umgehen zu können. Diese eine Woche hat mir unheimlich viel gebracht, und ich konnte auch beim gemeinsamen Frühstück, Mittag- und Abendessen viel von Ivonne lernen. Für mich war klar: Hier, am Rande der fränkischen Schweiz, werden

Gebisslose Pferdeausbildung

- Anzeige -

mein Pferd und ich das natürliche, gebisslose Reiten lernen.

Nachdem wir unsere Hausaufgaben gemacht hatten und die Bodenarbeit auch allein zuhause gut klappte, verlied ich meinen Antigo sechs Wochen später erneut und nahm zuerst am Anfängerkurs für gebissloses Rai Reiten teil, dem „Bronzekurs“. Ich war fasziniert, wie leicht sich Ivonnes Pferde allein durch Körperdrehung lenken lassen. Auch zum Antreiben genügt/e ein einmaliges, leichtes Anlegen des Schenkels. Ob das bei meinem sturen Haflinger klappen würde?

In den anschließenden vier Wochen arbeitete Ivonne jeden Tag mit ihm. An den Wochenenden kam ich dazu und war fasziniert, wieviel er wieder dazugelernt hatte. Ich brannte schon darauf, ihn endlich wieder selbst reiten zu können. Nächstes Wochenende sollte es endlich so weit sein. Ivonne ritt mir Antigo vor und erklärte mir nochmal alle Eigenheiten, welche ich speziell bei ihm beachten sollte. Die ersten Runden waren sehr ungewohnt, aber unheimlich schön. Langsam entspannten wir uns immer mehr, und ich bekam das Grinsen nicht mehr aus meinem Gesicht. Mein Pferd lief ganz entspannt am langen Zügel. Er trat mit den Hinterbeinen so tief unter den Bauch, wie ich es selbst in der Versammlung bei der Englisch-Reitlehrerin noch nie gesehen hatte. Er schnaubte ab und hatte sichtlich seinen Spaß.

Nach ein paar weiteren Übungsstunden konnte uns Ivonne guten Gewissens als Team nach Hause gehen lassen. Dorthin zurück, wo wir schon seit dem „Dominanz am Boden“-Kurs wie Marsmenschen behandelt werden. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, aber ich bin überzeugt, dass es sich gelohnt hat, die Gewohnheit über Bord zu werfen und einen neuen Weg zu gehen. Einen Weg, der für mich und mein Pferd echte HARMONIE bedeutet. Ich freue mich schon riesig auf die ersten Wanderritte mit Ivonne. Ich kann gebissloses Reiten unter professioneller Anleitung nur empfehlen.

Eure Steffi Lobe-Lindner

Reiten in Harmonie mit dem Pferd



- *Reiterurlaub für Erwachsene & Familien*
Kinderbetreuung mögl., Wifi, Fahrradverleih, Therapie 5 Min. entfernt
- *Reitunterricht für Anfänger & Fortgeschrittene*
- *Tages- und Wanderritte, Wanderreitstation*
- *Kurse und Seminare*
- *Ausbildung und Korrektur von Pferden*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

familiäre Atmosphäre

zufriedene, ausgelassene Pferde

begeisterte Kunden



Infos unter:

www.reiterferien-bayern.eu

info@arabian-harmony.de

0160/1507601

GF Ivonne Zuleeg

95503 Hummeltal



Formveränderungen am Huf bei nicht ausbalancierten Pferden Erkenntnisse auf Grund von Beobachtungen bei Freizeitpferden

Wie sagt man in England so schön? „No hoof, no horse“ – „Kein Huf, kein Pferd.“ Das bringt es sozusagen auf den Punkt.

Der Verfasser ist Hufschmied und hat im Rahmen eines Referates zum VFD-ÜL Fahren die vielfältigen Erkenntnisse aus seiner Sicht zusammengefasst. So entstanden grundsätzliche Aussagen mit Bedeutung für jeden Freizeitreiter und -fahrer. Dabei ist die Art des Hufschutzes, für den man sich entscheidet, nachrangig.

1. Aufbau des Hufes



Abb. Archiv Erwin Beyer

Die biologische Konstruktion des Hufes

- A) Mittlere Strahlfurche
- B) Ballen
- C) Eckstrebe
- D) Strahl
- E) Seitliche Strahlfurche
- F) Strahlspitze
- G) Sohle
- H) Weiße Linie
- I) Zehe
- J) Hornwand

2. Notwendigkeit der Hufbearbeitung und die Geschichte des Hufbeschlags

Die Beschaffenheit seiner Hufe hat für das Pferd großen Einfluss auf seinen Körper und dessen Wohlbefinden.

In freier Natur ist für das Fluchttier Pferd ein gesunder Huf lebensnotwendig. Wild lebende Pferde brauchen dazu allerdings keinen Hufschmied. Ihr Huf passt sich den gegebenen Bodenverhältnissen an und nutzt sich gleichmäßig ab. Bei domestizierten Pferden ist es notwendig, dass der

Formveränderungen am Huf

Mensch aktiv zur Hufgesundheit beiträgt. Da Pferde, die wenig oder gar nicht geritten oder gefahren werden (z. B. Zuchtstuten, noch junge oder ganz alte Pferde) in ihrem Auslauf ihre Hufe nicht so abnutzen wie in freier Wildbahn, ist es notwendig, dass der Huf regelmäßig kontrolliert und fachmännisch bearbeitet wird.

Einige unserer Pferde, die regelmäßig gearbeitet werden, nutzen ihre Hufe dagegen zu stark ab, z. B. Reit- und Fahrpferde, die viel auf Schotterwegen und Teerstraßen unterwegs sind. Nun wird es notwendig, das Pferd zu beschlagen, um die Hufe durch das Hufeisen vor zu großem Abrieb zu schützen oder anderen Formen des Hufschutzes zu finden.

Von dem Zeitpunkt an, als sich der Mensch das Pferd zu Nutzen machte, stellte sich auch die Frage nach den richtigen Hufschutz. Eine Frage, die bis heute – trotz moderner Technik wie Röntgenaufnahmen, Wärmebildkameras sowie High-Speed Kameraaufnahmen – immer noch eine Herausforderung ist. Man nimmt an, dass es bereits 2000 v. Chr. die ersten Hufschmiede gab, die wohl auch die ersten Tierheiler waren. Mit verschiedensten Materialien wurde und wird seitdem mit dem Ziel experimentiert, den Huf vor übermäßigem Abrieb zu schützen.

3. Der Hufmechanismus

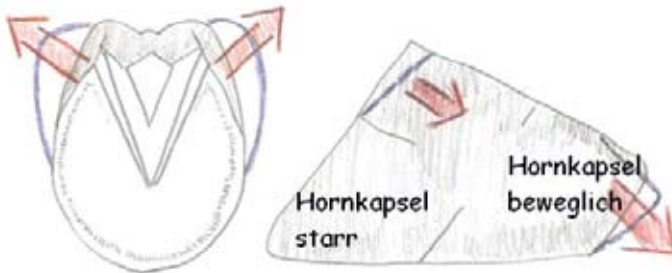


Abb. Archiv Erwin Beyer

Beim Aufsetzen des Hufes werden durch das Körpergewicht Ballen und Strahlkissen zusammengedrückt und dadurch flacher; beide Trachtenwände werden nach außen gedrückt.

- Anzeige -

Tierärztliche Praxis für Pferde
Dr. med. vet. Hubertus Nebe

- Fachtierarzt für Pferde
- Tierärztliche Betreuung von Pferdesportveranstaltungen
- 24-Stunden-Notdienst
- Ambulante und Stationäre Versorgung

 **Tierarzt Nebe**

Im Hagenmahd 5
86825 Bad Wörishofen
www.tierarzt-nebe.de
praxis@tierarzt-nebe.de
Telefon (0 82 47) 33 35 88
Mobil 0172-7 05 69 91

Formveränderungen am Huf

Eine wichtige Erkenntnis in der Geschichte des Hufbeschlags ist, dass der Huf über einen starren und einen beweglichen Teil verfügt. Der vordere Teil der Hornkapsel (die Zehe) ist starr, im Bereich der Eckstreben und am Ballen ist der Huf hingegen beweglich. Daraus ergibt sich eine Formveränderung des Hufes während des Aufsetzens und Abhebens vom Boden: der sogenannte Hufmechanismus. Der Strahl wirkt hierbei wie eine Pumpe, die das Nährstoff bringende Blut wieder vom Huf zurück in das Bein und somit zurück in den Körper pumpt. Dabei werden auch gleichzeitig Stoffwechselprodukte abgeführt.

Daraus ergibt sich für den Hufbeschlag ein wichtiger Punkt. Die Hufeisen müssen so geformt sein, dass der Hufmechanismus nicht beeinträchtigt wird. Das heißt, grundsätzlich muss das Hufeisen an den Schenkelenden breiter sein als der Huf, damit dieser beim Ab- und Aufsetzen immer noch seine Form verändern kann.

Gut zu sehen ist die Wirkung des Hufmechanismus an gebrauchten Hufeisen. Dort entstehen im Bereich der Hufeisenschenkel die sogenannten Scheuerrillen. Sie sind ein gutes Zeichen dafür, dass der Hufmechanismus durch das Hufeisen nicht beeinträchtigt wurde und voll beweglich ist.



Abb. Archiv Erwin Beyer

Scheuerrillen

4. Gliedmaßenstellung und Huf-Fesselstand

Wenn ein Pferd nicht übereinstimmend zu seinem normalen Fesselstand korrekt ausgeschnitten oder beschlagen ist, können Probleme entstehen:



Abb. Archiv Erwin Beyer

eine nach hinten gebrochene Huf-Fessel-Achse

Formveränderungen am Huf

4 a) Huf-Fessel-Achse

Für eine korrekte Stellung der Gliedmaßen muss der Huf immer passend zum Fesselstand anhand einer gedachten Linie, von der Mitte des Fesselgelenks beginnend und fortlaufend durch Fessel-, Kron- und Hufbein, ausgeschnitten werden. Diese Linie sollte parallel zur Zehenhufwand verlaufen. Ist dies nicht der Fall, so spricht man von einer gebrochenen Huf-Fessel-Achse.

Bei einem normalen Fesselstand wird der Huf gleichmäßig belastet und übt einen gleichmäßigen Druck auf den Boden aus. Ist der Winkel des Fesselstandes verändert, wird sich auch der Druck auf den Boden ändern. Ist die Linie nach hinten gebrochen, wird vermehrt der Trachtenteil des Hufes belastet.

Die Folge der ungleichmäßigen Belastung ist eine ungleichmäßige Abnutzung der Gelenke und Knochen, die den Gang des Pferdes und die Qualität der Hufe beeinflussen.



Abb. Archiv Erwin Beyer

Nach korrektem Ausschneiden ist zu erkennen, dass der Huf wieder zum Fesselstand passt.

- Anzeige -

Reiten
zwischen Main und Donau

Abwechslungsreiche Landschaften, qualifizierte Betriebe und freundliche Gastgeber freuen sich auf Pferdefreunde mit oder ohne eigenem Pferd.

Neues Prospekt anfordern unter:

Reiten zwischen Main und Donau
Telefon 0 98 03 / 9 41 41
info@reiten-franken.de
www.reiten-franken.de

Formveränderungen am Huf

4 b) Die Gliedmaßenstellung

Sie ist entscheidend für das Abfußen des Pferdes und den damit verbundenen Kraftaufwand. Wie auf der Abbildung zu sehen ist, muss das Pferd B die Hufe wesentlich höher aufheben, um abfußen zu können, als das Pferd C.

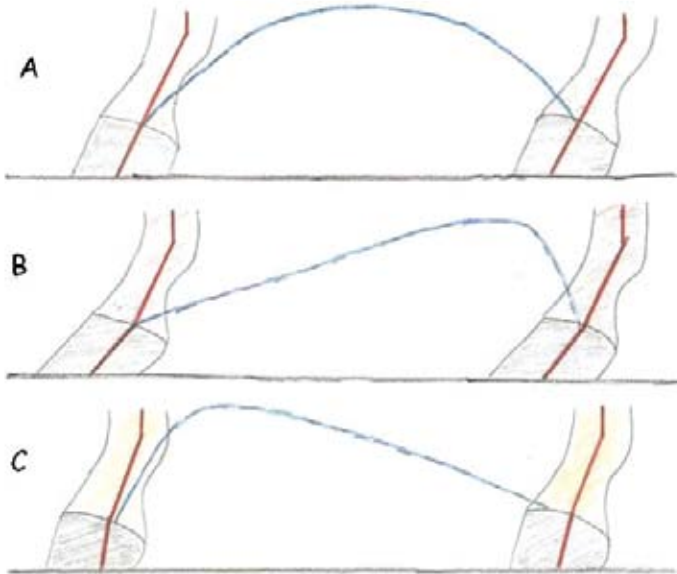


Abb. Archiv Erwin Beyer

- A) Weg eines normalen regelmäßigen Hufes vom Abfußen bis zum erneuten Bodenkontakt.
- B) Weg eines zu stumpfen Hufes mit zu langer Zehe
- C) Weg eines zu steilen Hufes mit zu hohen Trachten

So wie der Mensch i.d.R. zwei gleich große Hände und Füße hat, sollte auch das Pferd bestmöglich gleichmäßig große Vorder- und Hinterhufe besitzen. Doch manchmal ist das nicht der Fall. Dann spricht man davon, dass das Pferd aus der Balance gekommen ist.

5. Symptome und Entstehung einer Dysbalance

5 a) Vererbung

Bei der direkten Übertragung der Eigenschaften der Elterntiere auf ihre Nachkommen sind die Informationen zur Ausprägung genetisch festgelegt.

Das heißt, hat der Vater oder das Muttertier bereits unterschiedliche Hufe, so ist es wahrscheinlich, dass auch das Fohlen eine ähnliche Stellung aufweist.

Formveränderungen am Huf

5 b) Pferde sind wie die meisten Menschen auch Rechts- oder Linkshänder

Viele Dinge fallen ihnen auf der einen Hand leichter. Das zeigt sich z. B. schon beim Fressen und Wälzen. Das Pferd stellt z. B. beim Grasen immer den Fuß der bevorzugten Seite nach vorne, um bequem fressen zu können. Auch beim Wälzen ist zu beobachten, dass sich die Pferde meistens auf der gleichen Seite ablegen.

Ganz deutlich zeigt es sich aber unter dem Sattel. So gehen viele Pferde auf der einen Hand leichter und rittiger als auf der anderen. Gerade bei jungen Pferden zeigt sich das deutlich im Galopp. Sie sind auf einer Hand wesentlich ausbalancierter als auf der anderen oder haben evtl. sogar Probleme auf einer Hand, in den richtigen Galopp zu kommen.

5 c) Barhufpflege/Hufbeschlag

Tendiert ein Pferd bereits im Fohlenalter zu unterschiedlichen Hufen, ist eine regelmäßige Barhufpflege besonders wichtig. Da sich das Pferd noch im Wachstum befindet, kann durch regelmäßiges Ausschneiden eine unterschiedliche Winklung der Hufe verringert und im besten Falle ganz vermieden werden.

Bei ausgewachsenen Pferden, bei denen nicht auf die Gleichheit und Balance der Hufe geachtet wurde, entsteht meist ein sehr schmaler Huf mit hohen Trachten (schon leicht tendierend zum Bockhuf) und auf der anderen Seite ein relativ großer runder Huf mit sehr flachen Trachten. Der Unterschied der beiden Hufe kann oft mehrere Eisengrößen ausmachen. Dadurch wird eine unterschiedliche Bemuskelung des Pferdes speziell in der Schulter begünstigt. Das Vorderbein mit dem schmalen Huf hat bei jedem Schritt einen kürzeren Weg, um abzufußen und über die Zehe abzurollen. Das heißt, der Kraftaufwand ist auf dieser Seite geringer. Das Vorderbein mit dem großen flachen Huf hat dagegen einen längeren, aufwändigeren Weg, um abzufußen. Das heißt, die Muskulatur des Pferdes wird auf dieser Seite deutlich mehr beansprucht.

Wie hier auf der Abbildung deutlich zu erkennen ist, hat das Pferd auf der rechten Seite mehr Schultermuskulatur aufgebaut als auf der linken Seite.



Abb. Archiv Erwin Beyer

Formveränderungen am Huf



Abb. Archiv Erwin Beyer



Abb. Archiv Erwin Beyer

Folglich ist bei diesem Pferd der rechte Huf weiter und flach in den Trachten. Der linke Huf dagegen schmaler und höher in den Trachten.



Bei diesem Pferd betrug der Unterschied zwischen den beiden Hufen bereits 2 Eisengrößen.

5 d) Boxenhaltung

Pferde, die nur in der Box gehalten werden oder dort sehr viel Zeit verbringen, können durch häufiges Im-Kreis-laufen immer in die selbe Richtung die Muskulatur einseitig aufbauen.

Formveränderungen am Huf

6. Problematik bei Freizeitpferden

Einseitige Bemuskulung findet man häufig auch bei Pferden, die falsch oder einseitig gearbeitet worden sind. Gerade im Freizeitbereich sind solche Pferde zu finden, im Sportbereich hingegen weniger, da diese Pferde im Training gezielt auf die Durchlässigkeit und gleichmäßige Bemuskulung hin gearbeitet werden. Im Freizeitbereich allerdings ist zu beobachten, dass viele Pferde mangels Wissen und Können ihrer Besitzer betroffen sind.

6 a) Longieren

Einseitiges Arbeiten an der Longe baut auch die Muskulatur des Pferdes einseitig auf und verstärkt dadurch das Problem.

Der Mensch tendiert dazu, die leichtere Seite, auf der das Pferd meist ohnehin besser geht, länger zu arbeiten als die schlechtere. Hierbei werden die Muskeln unterschiedlich trainiert und auf der besseren Seite mehr ausgeprägt als auf der schlechteren.

6 b) Reiten

Beim Reiten ist es ähnlich wie beim Longieren. Die gute Seite wird bevorzugt gearbeitet. Meist wird auch nur auf einer Hand galoppiert. Im Gelände ebenfalls immer auf dem gleichen Fuß leicht getrabt und ob das Pferd im Rechts- oder Linksgalopp anspringt spielt für den normalen Freizeitreiter meist keine große Rolle.

6 c) Fahren

Immer wieder trifft man auf Fahrer/ Kutscher, die beim Zweispänner keinen Positionswechsel der Pferde vornehmen. Als Begründung wird u. a. häufig auf einen geringen Größenunterschied der Pferde verwiesen. Wiederum baut sich die Muskulatur des Pferdes einseitig auf und verstärkt das Problem.

- Anzeige -



Schrankenschneiderhof

Pferdepension & Pferdezucht mit Herz und Verstand

- Gewinner LAG Stallwettbewerb '11
- LAG 5 Sterne
- Individuelle Pferdefütterung durch Futterautomaten
- auch Allergie- u. Hufrehpferde
- Hengstgruppenhaltung
- Fohlenaufzucht
- Tinker Zucht u. Verkauf
- eigene Deckhengste
- VFD Übungsleiter

Das Wohlergehen der Pferde liegt uns sehr am Herzen.

www.schrankenschneiderhof.de

Fam. Zeller, Schrankenschneider 1, 85560 Ebersberg; Tel.: 08094 18 05 61

Formveränderungen am Huf

7. Diagnostik und Auffälligkeiten beim Reiten

7 a) Beurteilung des Pferdes und der Gliedmaßenstellung:

Das Pferd von hinten betrachtet



Abb. Archiv Erwin Beyer

Die linke Schulter verfügt über wesentlich mehr Muskelmasse als die rechte.

Das Pferd von vorne betrachtet



Abb. Archiv Erwin Beyer

Das Vorderfußwurzelgelenk des linken Beines ist deutlich niedriger als das des rechten.



Abb. Archiv Erwin Beyer

enger Huf – weiter Huf

Formveränderungen am Huf



Hufe seitlich

Deutlich zu sehen hier der linke Huf mit sehr flachen Trachten, der rechte Huf hingegen mit sehr hohen, steilen Trachten.



Abb. Archiv Erwin Beyer

*Zum Vergleich hier ein regelmäßiger Huf
Beide Hufe sind im gleichen Winkel und in der Form regelmäßig.*

7 b) Auffälligkeiten beim Reiten:

- Das Pferd tritt auf einer Seite kürzer als auf der anderen. Besonders deutlich ist das im Trab sichtbar.
- Das Pferd tut sich schwer, in der Bahn auf der betroffenen Seite zu galoppieren und fällt gerne in den Außengalopp.
- Auf dem Zirkel bricht es über die Schulter aus, da es aufgrund der Muskelverhärtungen auf der Innenseite Schwierigkeiten hat, sich zu biegen und zu stellen.
- Im fortgeschrittenem Stadium können wegen der Fehlstellung bereits Sehnen und Gelenkschäden entstanden sein.

Formveränderungen am Huf

7 c) Auffälligkeiten beim Fahren:

- Das Pferd tendiert auf gerader Strecke dazu, den Kopf und Hals schief zu halten.
- Das Pferd hat bei engen Wendungen Schwierigkeiten, sich in die Bewegungsrichtung zu biegen und zu stellen. Es reagiert mit Kopfschütteln und trägt den Kopf nach außen.

8. Maßnahmen beim Hufbeschlag und geeignete Hilfsmittel

8 a) Maßnahmen



Abb. Archiv Erwin Beyer

Beim Ausschneiden wird hier in diesem Fall zuerst der rechte enge Huf bearbeitet. Der Huf muss zum Fesselstand passen. Das heißt, wenn die Fesselinie (eine von der breitesten Stelle des Fesselkopfes durch die Mitte der Fessel gedachte gerade Linie) verlängert in den Huf hinein läuft, muss sie mit der Zehenlinie des Hufes in gleicher Richtung laufen.

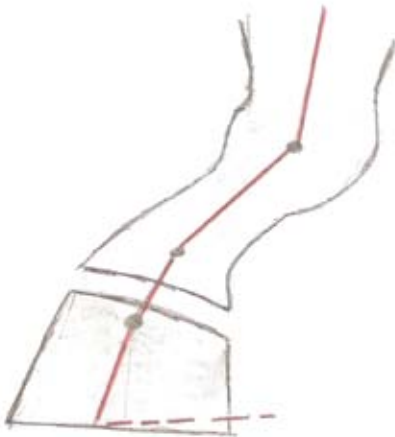


Abb. Archiv Erwin Beyer

Auf der Zeichnung ist zu sehen, dass die Fesselinie gebrochen ist. Sie läuft nicht parallel zur Zehenlinie. Um diese zu begradigen, ist es hier notwendig den Huf an den Trachten zu kürzen.

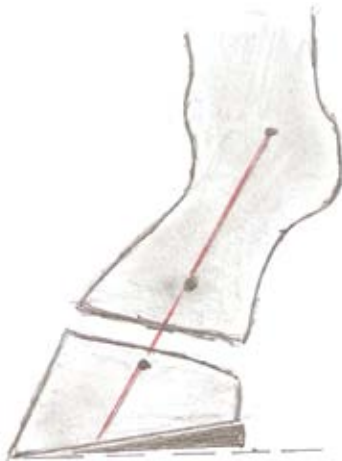


Abb. Archiv Erwin Beyer

Der weite Huf wird möglichst nur an der Zehe gekürzt. Die Trachten werden, soweit es die Beschaffenheit des Hornes zulässt, stehen gelassen. Auch hier gilt: Der Huf muss zum Fesselstand passen. Das erreichen wir in diesem Fall durch Unterlegen eines Keils unter die zu flachen Trachten. Dadurch verschiebt sich die zu spitze Winkelung und die Fessellinie läuft wieder parallel zur Zehelinie.

Wie auf der Zeichnung kann man auch hier in unserem Fallbeispiel erkennen, dass durch Anheben der Trachten mit einem Keil der Huf wieder zum Fesselstand passt.



Abb. Archiv Erwin Beyer



Sicherheit durch Qualität für Weide und Stall

ThermEimer

ohne Strom und ohne direkte Wasserleitung

NELSON

Selbsttränken

– eine Klasse für sich !



Frostsicher bis -30°C

Palisadenraufen

sicher für Fohlen, mit 9+12 Fressplätzen

TEXAS TRADING

T-Pfosten – mit Sicherheit leicht gebaut



Trockene, gepflegte Laufhöfe durch **LAGIT**

Stallbau mit System **Abtrennungen EX3**



TEXAS TRADING GMBH

Landsberger Straße 33 · 86949 Windach

Tel. 0 8193/9313-0 WWW.TEXAS-TRADING.DE

Formveränderungen am Huf



Abb. Archiv Erwin Beyer

Auch die unterschiedlich hohen Vorderfußwurzelgelenke konnten dadurch wieder angeglichen werden.



Abb. Archiv Erwin Beyer

Von hinten betrachtet wurden die Trachten wieder auf gleiche Höhe gestellt.

Je nach Ausprägung der unterschiedlichen Hufe sind mehrere Beschlagsperioden notwendig, um diese einander wieder anzugleichen. Ein guter Vergleich sind Menschen, die täglich mit unterschiedlichem Schuhwerk laufen müssen: Etwa an einem Fuß einen Turnschuh, am anderen einen Stöckelschuh.

Wir würden sichtbar ungleichmäßig laufen und auf Dauer Haltungsverfäler bekommen. Sehnen und Muskeln würden sich verkürzen bzw. verlängern, Gelenke sich vorzeitig abnutzen. Wenn dann wieder zwei gleiche Schuhe getragen werden, werden wir das nach kurzer Einlaufzeit als sehr angenehm empfinden und locker und gelöst loslaufen.

So etwa wird es dem Pferd nach dem Beschlag gehen. Erfahrungsgemäß laufen die Pferde gleich nach der ersten Korrektur sichtbar besser, da die Vorderbeine endlich wieder auf gleicher Höhe stehen. Dadurch wird auch der beanspruchte Schulterbereich wieder entlastet und das Pferd kann zu einer normalen Haltung zurück finden.

Formveränderungen am Huf

8 b) Hilfsmittel

Um dies zu erreichen, sind verschiedene Kunststoffkeile zu empfehlen. Diese sind in verschiedenen Stärken und Materialien im Fachhandel erhältlich.

Materialien, die zu weich sind, dürfen nicht verwendet werden, da sie den Hufmechanismus blockieren und somit die Gefahr besteht, dass sich die Trachten einrollen. Deswegen ist bei der Auswahl der Keile unbedingt auf höchste Qualität zu achten.

Abzuraten ist vom Gebrauch von Aufschweißkeilen, da sie ein zusätzliches Gewicht am Huf bedeuten. Dadurch hat das Pferd auf der betroffenen Seite wieder einen höheren Kraftaufwand beim Abfußen. Außerdem: läuft das Pferd auf weichem Boden (z. B. Reitplatz) drückt sich der Aufschweißkeil so tief in den Boden, dass das Pferd auf dieser Seite wieder flacher ist als auf der anderen und die Wirkung des Keils verloren geht. Das soll in jedem Falle unbedingt vermieden werden.



Abb. Archiv Erwin Beyer

- A) *Keil aus zu weichem Material*
- B) *Halber Keil aus stabilem Material*
- C) *Keile aus stabilem Material*

9. Training des betroffenen Pferdes

Nachdem das unausbalancierte Pferd durch den korrigierenden Beschlag wieder Stück für Stück in Balance gebracht wird, liegt es nun in der Hand des Reiters/Fahrers, das Pferd entsprechend zu arbeiten und zu trainieren, um die Muskulatur auf beiden Seiten wieder anzugleichen.

Empfehlenswert dafür ist es, das Pferd nach der Uhr zu arbeiten.

Beim Longieren bedeutet das, alle 5 bis 7 Minuten die Hand zu wechseln. Ebenso sind beim Reiten in der Bahn beide Seiten gleich zu arbeiten, indem man die selben Bahnfiguren beidseitig reitet, beispielsweise 5 Runden Rechtsgalopp, 5 Runden Linksgalopp usw.

Dennoch sollte man sich auf keinen Fall dazu hinreißen lassen, die schlechtere Seite mehr zu arbeiten.

Formveränderungen am Huf

Auch bei Ausritten kann das Pferd auf die gleichseitige Bemuskelung hin trainiert werden. Man achtet darauf, dass bei längeren Trabstrecken immer wieder umgesehen und auf dem anderen Fuß leicht getrabt wird. Besonders bei bekannten Strecken lässt sich das gut einteilen. Auf Galoppstrecken sollte abwechselnd auf Links- oder Rechtsgalopp bestanden werden und evtl. Mitte der Strecke durchpariert und neu angaloppiert werden.

Betroffene Fahrpferde werden zunächst (mit Uhr) gleichmäßig an der Doppellonge gearbeitet. Es ist unbedingt nötig, möglichst bei jedem weiteren Einspannen die Position des Pferdes beim zwei- und mehrspännigen Fahren zu wechseln.

Das Gespann sollte im Schritt den Stall verlassen und frühestens nach etwa 1 km angetrabt werden, damit Muskeln und Sehnen sich erwärmen können. Danach folgt eine ca. 3–4 km lange Trabstrecke – möglichst auf Feld- oder Waldwegen. Nach dieser Lösungsphase sollten mehrere Gangartenwechsel sowie Anhalten und Rückwärtsrichten geübt werden.

Besteht die Möglichkeit auf einem geeigneten Trainingsfeld zu fahren, so kann man dort, je nach Können, mit den einfachen Elementen der Dressur beginnen. Am besten werden häufig „Achten“ und große und kleine Zirkel gefahren, damit die Pferde sich auf beiden Seiten stellen und biegen müssen. Auch hier ist darauf zu achten, dass beide Seiten gleich gearbeitet werden.

10. Fazit

Es besteht eine gute Chance, dass mit den aufgezeigten Maßnahmen ein betroffenes Pferd trotz Fehlstellung voll einsatzfähig ist und – im Gleichgewicht stehend – ihm ein langes und gesundes Pferdeleben ermöglicht wird. Die Voraussetzungen dazu sind:

- eine fachgerechte Beurteilung der Situation des Hufes im Zusammenhang mit der Gesamtsituation des Pferdes, im Stand und in der Bewegung, vor und nach der Hufbearbeitung
- Dialog und Beratung des Pferdehalters mit und durch den Hufschmied und/ oder Tierarzt
- Berücksichtigung von Nutzungsart und -intensität, Haltungsform, Gesundheitszustand und Alter des Pferdes
- individuell abgestimmter korrekter und für die Situation notwendiger Hufbeschlag
- richtiger Aufbau des Trainings an der Longe sowie unter dem Sattel (es dürfen keine Schmerzen, Leiden, Überforderungen oder Schäden für das Pferd damit verbunden sein)
- regelmäßige Positionswechsel der Pferde im Zwei- und Mehrspanner
- eine verhaltensgerechte Unterbringung, Ernährung und Pflege und soziale Kontakte zu Artgenossen usw.

Literaturhinweise:

- „Vollendete Reitkunst“ (früherer Titel: „Der Reiter formt das Pferd“) von Udo Bürger
- „Anspannen und Fahren“ von Benno von Achenbach
- „Anatomie des Pferdes“ von Bodo Hertsch
- „The Principles of Horseshoeing II“ von Dr. Doug Butler
- „Hufprobleme beim Pferd“ von Rob van Nassau
- „Der richtige Hufbeschlag“ von John Hickman

Verwiesen wird noch auf eine aktuell laufende Studie am Veterinärmedizinischen Institut der Universität Leipzig, Sponsor Atcom Horse GmbH, mit angekündigten monatlichen Veröffentlichungen zum Fortschritt des Projektes auf der Atcom Facebook Fanpage.

Erwin Beyer/HB

Tierfreunde und Naturverbundene sorgen mit viel Liebe und Sorgfalt dafür, dass Ihr Pferd stets gehegt und gepflegt wird. Eine gründliche und regelmäßige Fell- und Hufpflege dient nicht nur dem Aussehen, sondern ist auch entscheidend für die Gesundheit. Mit BALLISTOL Animal pflegen Sie Ihren Liebling auf sanfte und natürliche Weise. Die Vierbeiner brauchen besonders viel Pflege und Zuneigung: Häufig ziehen sie sich in der Natur kleinere Verletzungen zu. Um schmerzhafte Entzündungen nicht erst entstehen zu lassen, ist eine Nachbehandlung wichtig.

Schnelle Hilfe bei kleinen Verletzungen

BALLISTOL Animal desinfiziert. Seine Tiefenwirkung sorgt für vielfältige Einsatzgebiete, beispielsweise wenn eine Zecke zugestochen hat. Nach der Abheilung von Wunden erhält BALLISTOL Animal die Haut weich und geschmeidig und beugt der Narbenbildung vor. Da das rein pflanzliche Öl den Juckreiz hemmt, hört das Pferd auf zu scheuern, während gleichzeitig das Fellwachstum stimuliert wird. Daher ist es zur Behandlung des Sommerkzems ideal geeignet.

Glänzendes Fell und gepflegte Hufe

Den Vierbeiner vor und nach dem Ausritt zu putzen, zählt zum absoluten Basisprogramm. Die Massage, die beim Striegeln ausgeübt wird, fördert aktiv die Durchblutung und stärkt das Vertrauen zwischen Mensch und Tier. Im Anschluss ein wenig BALLISTOL Animal auf der Kardätsche verteilt, löst sanft Verkrustungen, pflegt das Fell und macht es glänzend und seidig. Bei Mähne und Schweif sorgt das Pflegeöl für Glanz und Geschmeidigkeit und beugt so der Knotenbildung vor. Ebenso viel Pflege benötigen die Hufe. Nach der Reinigung den gesamten Huf mit dem Öl einpinseln – so wird die wertvolle Feuchtigkeit erhalten. Das Öl ist sehr hautfreundlich, keimfrei, umweltverträglich und ist bei versehentlicher Einnahme völlig unbedenklich.

BALLISTOL Animal ist im Fach- und Versandhandel sowie in Apotheken erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.ballistol.de

Infos unter
www.ballistol.de



Animal

TIERPFLEGEÖL



- Gut verträglich
- Ideal zur Haut- und Narbenpflege nach der Wundheilung
- Wirkt desinfizierend
- Bei versehentlicher Einnahme völlig unbedenklich!
- Fell-, Haut- und Ohrenpflege
- Fördert das Haarwachstum und die Durchblutung auch an Scheuerstellen
- Schützt und pflegt die Hufe



Faltblätter und Infomaterial VFD LV Bayern

Stand 2013

Es gibt ein umfangreiches Angebot an Infomaterial für unsere Mitglieder, dies umfasst unter anderem Faltblätter zu den verschiedensten Themen, VFD allgemein, warum Mitglied werden, Liste der Ausbilder, Reit- und Fahrausbildung, Tipps für Kids, Informationen zu Reitrecht und Fahren im Straßenverkehr, Veranstalterhaftpflicht, viele regionale Faltblätter auch zu Ihrer Region, Sattelcodierung und Berittenes Bogenschießen.

Sie können aber auch eine CD mit Musterverträgen anfordern, unser grünes Halfterschild Reitrechtsschutz, Aufkleber für PKW und die großen für Ihren Pferdeanhänger, das Stallschild „Reiter willkommen“, Anstecker VFD und Kugelschreiber VFD LV Bayern.

Das bewährte Standardwerk zum Reitrecht von Susanne Bauer und Heiner Natschack gibt es für Mitglieder ermäßigt. Für Mitglieder einfach zu bekommen: entweder beim nächsten Stammtisch nachfragen oder direkt bei der Geschäftsstelle anfordern.



Seit 2010 gibt der LV Bayern „Bayern aktuell“ heraus als ein weiteres Bayern-Spezial. Hier erscheinen aktuelle Beiträge und interessante Themen zusätzlich zu unseren Seiten in „Pferd & Freizeit“. Außerdem besteht für VFD-Mitglieder die Möglichkeit, kostenlose Kleinanzeigen zu schalten.

Auch ein Handbuch zum Thema „Pferd und Heu“ und „Pferd und Umwelt“ sowie einige Restbestände unserer früheren Jahrbücher 2009 bis 2012 und der bisherigen Ausgaben von „Bayern aktuell“ können über unsere Geschäftsstelle bezogen werden. Bei Bedarf stehen auch geringe Restbestände von „Pferd & Freizeit“ zur Verfügung.

Viele Gründe, warum die VFD viele Mitglieder hat und viele braucht:

- Rechtsbeistand – Die VFD-Anwälte beraten im Reitrecht und -hilfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten!
- Preisvorteile – Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Versicherungen und Veranstaltungen!
- Ausbildung – Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum VFD Gelände-, Wanderreiter, Gelände-, Wanderrittführer, Gelände- und Wanderreitausbilder!
- Pferdewohl – Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!
- Umweltschutz – Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!
- Kommunikation – Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

Hier ist man freundschaftlich willkommen und Gleichgesinnte/r und Gleichgesinnten.
Mach doch einfach mit – die VFD freut sich über jedes neue Mitglied!

Inserate

Seite

Uelzener Versicherung	U2
IG Wanderreiten in Schwaben	7
Weitblick Kiesel-Klingbeil	19 + 101
Gundelfinger Kutschertage	21
cet-technology	25
Reitschule Fuchsenhof	31
Stationenhopping Petra Stegmüller	49
Dörband	57
Tharerwirt Reiterhotel	81
Wolfson Pferdefotografie	83
Riedmühlranch B. Büchner	85
Hackner Schuhmanufaktur	87
Dürr Petra	89
HETS	91
Küffner Alpin-Trails	95
Ansorge Norbert Sattlerei	97
Schaller Anhängerzentrum	99
IG Pferdetourismus Bayer. Wald	103
Schamberger Dr. Waldemar Uelzener Vers.	105
Pferdefreizeit Oberpfalz	107
LP-Saddlery	109
Zuleeg Ivonne Arabian Harmony	115
Tierarzt Dr. Nebe	117
Fraunholz-Reiten zwischen Main u. Donau	119
Zeller, Schrankenschneiderhof	123
Texas Trading	127
Klever Ballistol	131
Ippovia	U3
Selzer Executive Travel	U4

Impressum:

Gesamtherstellung: KASTNER AG – das medienhaus, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach,
Telefon 08442/9253-0, Telefax 08442/2289

Wichtige Telefonnummern und Termine

Wichtige Telefonnummern und Termine

Pferdename:
Besitzer/ Tel:/
Weitere Ansprechpartner/ Tel.:/
Weitere Ansprechpartner/ Tel.:/

Funktion	Name	Adresse	Telefonnummer	Termine			
				Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin
Hufschmied				Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin
				Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin	Nächster Termin
Tierärzte/ Klinik				Nächste Impfung	Nächste Impfung	Nächste Impfung	Nächste Impfung
				Nächste Wurmkur	Nächste Wurmkur	Nächste Wurmkur	Nächste Wurmkur

Beitrittserklärung

Fax: +49 (0)89 – 13 01 14 84

Tel.: +49 (0)89 – 13 01 14 83



An die
VFD-Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich

Name, Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geworben durch:

meine Mitgliedschaft in der VFD Landesverband Bayern e.V.

Ich verpflichte mich, den satzungsgemäßen Beitrag zu bezahlen (Zutreffendes bitte kennzeichnen):

- 38,00 € pro Jahr für ein erwachsenes Einzelmitglied
- 43,00 € pro Jahr für beliebig viele Familienmitglieder
- 13,00 € pro Jahr für ein jugendliches Einzelmitglied
- 63,00 € pro Jahr für Vereine bis 50 Mitglieder
- 113,00 € pro Jahr für Vereine ab 51 Mitglieder

Datum

Unterschrift

(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den o.g. Verein meinen Mitgliedsbeitrag von meiner Bank abzubuchen.

Kreditinstitut:

Konto-Nr:

BLZ:

Datum

Unterschrift

Das 5. Jahrbuch der VFD-Bayern ist hiermit zu Ende!

Wir haben so wieder viele tolle Beiträge, Anregungen und auch Fotos von euch erhalten: einen Auszug davon habt ihr nun wieder vor euch. Die Termin-Seiten sind auch wieder voll mit abwechslungsreichen Angeboten in allen Regionen Bayerns: Wer also Langeweile hat, wird sicher etwas Passendes für sich und seinen Vierbeiner finden!

Immer wieder ist es auch für uns interessant, wie vielfältig und manchmal wirklich außergewöhnlich die Aktivitäten unserer bayerischen Mitglieder sind! Auch im Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre unseres Bestehens fand eine Entwicklung in so viele verschiedene Richtungen innerhalb unserer Vereinigung statt! Ich denke, wir können wirklich stolz darauf sein, was die VFD in dieser Zeit alles geleistet hat – zu Gunsten der Reiter, der Pferde und allem, was damit zu tun hat! Und wir wollen nicht stehen bleiben – darum sind wir weiterhin immer bemüht und interessiert, Neues zu entdecken, Altes weiter zu entwickeln und Bewährtes zu erhalten! Danke an alle, die dabei aktiv mithelfen und hier in Bayern das Freizeitreiten weiterhin attraktiv erhalten!

Und nun hoffen wir wie immer, dass unsere und eure Mühen sich gelohnt haben und das Buch wieder für euch ein Wegweiser durch das Jahr wird. Ob ihr nun Veranstaltungshinweise braucht, euren Bedarf aus den Angeboten unserer Anzeigenpartner deckt oder aus den Textbeiträgen Anregungen für euer Pferdeleben nehmt!

Gerne nehmen wir wie immer auch laufend Erlebnisberichte, Fotos und alles auf, was ihr für mitteilenswert haltet! Denn auch die Bayern Aktuell und der Bayernteil der Pferd&Freizeit bieten das ganze Jahr über immer wieder Gelegenheit, über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen zu berichten!

In diesem Sinne: Für das Jubiläumsjahr alles, alles Gute für euch und eure Pferde!
Das Redaktionsteam

Eure Kommentare und Beiträge schickt bitte direkt an die Redaktionsteams von Jahrbuch und Bayern-Beilage (hier bitte auch das für die Pferd&Freizeit hinschicken!):



jahrbuch@vfd-bayern.de oder
beilage@vfd-bayern.de

oder an die Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle des LV Bayern:
Landshamerstr. 11
81929 München
Tel.: 089/1301 1483
Fax: 089/1301 1484
E-Mail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de

DAS ABENTEUER HAT BEGONNEN KOMM MIT UNS AUF ENTDECKUNGSREISE



Über
430 Km

Wanderreitwege:
Sicher und gut
ausgeschildert

14

Stützpunkte
für die
Pferde-
unterbringung

18

Übernachtungs-
möglichkeiten
für die Reiter

INFORMATION-
BÜRO

für die Planung bzw.
unkomplizierte
Buchung Deines
Urlaubes zu Pferd



INFOLINE

+39 340 9985448

Associazione
Turismo Equestre
del Trentino Orientale
info@ippoviatrentinorientale.it

INFO & SERVICE 

+49 (0)179 4589302

Wanderreiten-im-Trentino@gmx.de



Entdecken Sie die Welt vom Sattel aus mit



Reit-Safari.de – Telefon 089-89069966 – Email kontakt@reit-safari.de

